1 Cent.

Chicago, Donnerstag, den 28. October 1897. - 5 Uhr:Musgabe.

9. Jahrgang. — No. 256

# Telegraphilche Depelchen.

#### 3nland. Die Marinefapelle fpiett doch.

Bafhington, D. C., 28. Oft. Man hat fich falieglich boch bafür entichie= ben, ber Marine-Rapelle gu geftatten, bei ber nachstwöchigen Eröffnung ber Bferde-Mustellung in Chicago gu fpielen. Die Burudgiehung ber ur= iprünglichen Erlaubnig wurde baber wiberrufen. Die Rapelle hatte einen Rontratt abgeschloffen und murbe bedeutende Berlufte erleiben, menn fie biesmal vonChicago megbleiben mußte. Go ließ fich benn ber Marinefefretar Long ichlieflich bewegen, jene Erlaub= niß zu ertheilen, aber mit bem ausdrudlichen Einversiändniß, daß bies bas lette Mal fei, bag biefe Rapelle bon ber Bunbeshauptstadt meggeben burfe, um private Unterhaltungen gu geben. Professor Zimmermann, bon ber "Naval Academy Band" in Unnapolis, ift jest Direttor ber Rapelle ge=

#### worden, als Nachfolger von Fanciulli. Dfenfabrif abgebrannt.

Quinch, 31., 28. Oft. Bu fpater Nachtftunde wurde eine Feuersbrunft in ber Dfenfabrit von Bonnet & Rance entbedt, und um 3 Uhr heute friih war bie gange Fabrit vernichtet. Berluft \$75,000; Berficherung \$60,000.

#### Die beborftebenden Wahlen.

New Yort, 28. Oft. Es ift mit Be= ftimmtheit gu erwarten, bag bie bie= fige Wahltampagne einen ghtlonhaften Abschluß nehmen wird! Gie hat jest fogujagen bie Fieberbige erreicht, und es fehlt blos noch bie Bluthige. Das Wetten, Beranftalten fturmifcher Rundgebungen, Berbreitung ber fen= fationellften Beschuldigungen und Begenbeschulbigungen u. f. m. werden faft noch toller betrieben, als in ber Präfibentschafts = Rampagne. Noch immer fagt jebe ber vier großen Barteien ben Sieg für thren Bablgettel Die Situation andert fich

new Dort, 28. Oft. Bürgermeifter harrison bon Chicago und Die "Coof County Democrach" find heute, 5 Minuten bor halb 4 Uhr Rachmit= tags, bier eingetroffen. Man hatte er= wartet, bag fie im "Murran Sill Sotel" abfteigen mirben. Dort murbe iedoch dem Tammann-Ausschuß er= flart, bag tein Raum für fie borhan= ben fei. Die Tammanhiten bemühten fich bann, anberweitige Unterfunft für fie gu finben.

#### Bom Gelbficber.

St. Louis, 28, Oft. Die Stadt Rem Orleans (in welcher wieber giemlich marmes Better berricht) batte neuer= bings wieber 52 Erfrantungen am Gelbfieber zu berzeichnen, und 11 Todesfälle; Mobile, Ala., 5 Erfrantun= Mla., 7 Erfrantungen; Memphis, Tenn., 5 Erfrankungen und 2 Tobes: fälle; Bilogi, Miff., 12 Erfrantungen; Scranton, Miff., 9 Erfranfungen und 1 Tobesfall; Pascogoula, Miff., 2 Gr= trantungen; Ban St. Louis, Miff., 1 Erfrantung; Digenry, Diff., 1 Er= frankung; Cahuga, Miff., 2 Erkranfungen; Rahmond, Miff., 1 Erfran=

fung; Atlanta, Ga., 1 Erfranfung. Can Diego, Cal., 28. Dit. Der meritanische Ronful babier, A. B. Lonli, erhielt ein Telegramm bom Bouperneur in Enjenaba, Merito, morin bie Ungabe über bas Muftauchen ber Gelbfieber=Seuche in Magatlan, Mer., als völlig grundlos bezeichnet wirb. (Es follten bort icon 5 Berio-

nen an diefer Rrantheit geftorben fein.) Rem Drleans, 28. Dit. Die Fieber-Situation hat fich heute wieber etwas verschlimmert. Schon im Laufe bes Vormittags wurben 13 neue Er= frantungen und 6 Tobesfälle gemelbet. Die Bunahme in ber Sterbe-Rate wirb übrigens bamit in Berbinbung gebracht, bag bas Gelbfieber erfahrungs= gemäß immer furg bor feinem Berschwinden am bößartiasten auftritt.

Rem Orleans, 28. Ott. Bis 1 Uhr Rachmittags waren wieber 29 neue Erfrantungen am Gelbfieber und 6 Lobesfälle amtlich gemelbet.

#### Der Unterichlagung angeflagt.

Carthage, 311., 28. Dit. Die Großgeschworenen bes Countys San= cod haben 15 Unflagen gegen Robert Rirtpatrid und 28. F. Minifold, fruhere Banfiers bon La Sarpe, wegen Unterschlagung erhoben. Rirkpatrid ift gegenwärtig praftigirenber Urgt in Peoria, und Minifold ift Sanbels. agent für ein Rommiffionshaus in

Denber, Col., 28. Oft. Es ift bier bie nachricht eingetroffen, bag unweit bes Bergbauer-Städtchens Grand En= campment, Who., ein Omnibus mit 18 Baffagieren, welcher bon fechs galoppitenben Pferben gezogen wurde, an einer Biegung bes Beges umfolug, und alle Infaffen berlett mur-Drei ber Berlegten liegen am Sterben.

#### Dampfernadrichten. Mingefommen.

Rem Port: S. S. Meher bon Bremen: Berfia bon Samburg; Bermanie ton Liverpool.

Innenfeite.)

Rem Port: Werfenbam nach Umfter= (Sonftige Dampferberichte auf ber

#### Cheriff Martin angeflagt.

Wegen des Arbeiter-Blutbades. Wilfesbarre, Ba., 28. Dit. Die Großgeschworenen haben bie Unflage gegen ben Cheriff Martin und feine Behilfen wegen ber nieberichiegung bon Arbeitern gu Lattimer begrundet gefunden.

Ueberrafchend ift biefe Runde gerabe nicht; wenn bie Großgeschworenen wirklich bie Untlagen ignorirt hatten, fo murben bie Genannten unverzüglich auf's Neue verhaftet worden fein. Al= lem Unichein nach wird die Berfol= gung fräftig betrieben werben.

#### "Pfefferming : König" gestorben.

Rochefter, n. D., 28. Oft. Siram G. Sotchtig, ber berühmte Pfeffer= ming-Rönig, ftarb in feiner Wohnung gu Lhons im Alter bon 87 Jahren. Er war ber Erfte in Amerita, welcher thatiges Intereffe an ber Entwidelung einer einbeimischen Pfefferming-Induftrie nahm. (Im Jahre 1840.) Als ländlicher Raufmann nahm er Pfefferminge im Mustaufch für andere Waare an und verfaufte fie wieber. Spater entwickelte er die Pfefferming=Rultur bes Countys Wanne und machte fein Del in ber gangen Welt berühmt, ob= wohl es anfänglich fchwer war, bem ameritanifchen Bfefferming-Del einen Ruf zu berschaffen.

#### Der Thy hus im Waifenhaus.

Anderson, Ind., 28. Ott. 3m Waisenheim dahier, in welchem über 50 Rinder untergebracht find, ift eine Inphusseuche ausgebrochen, und bereits liegen 18 Rinder an berfelben barnieber. Reue Erfranfungen tom= men noch fort und fort bor. Die am fchwerften Erfrantten merben im Auftrag der County=Rommiffare nach bem Hospital weggebracht.

#### Grubenarbeiter-Unruhen befürchtet.

Partersburg, W. Ba., 28. Dit. Die Grubenarbeiter=Sachlage in Fleming= ton ift eine fehr fritische geworben. Die Ausständigen werden jest mit Bewalt aus ben Saufern gefett, welche ter Korporation gehören, und Dro= hungen werben vielfach laut. Rur me= nige ber Arbeiter wollen ben "eifenge= pangerten" Rontratt unterzeichnen, beffen Unterzeichnung es ihnen ermoalichen würde, in ihren Wohnungen gu bleiben und die Arbeit wieder aufgu= nehmen. Ihre Stellen werben baber mit neuen Leuten befett. Der Guper= intendent Sterrett fagt, er fei "auf alle Falle gerüftet." Die Musfichten für ben Winter find entfetlich, und fowere Noth ift auf alle Falle ju erwarten.

#### Bon ,, Regulatoren" durchge: peiticht.

Mason City, Ja., 28. Oft. Rapitalift und Bantier Benry Baft bon Rora Springs murbe fpatilbends, mabren'b er in einem Ginfbanner mit bem Abvotaten Miles bahinfuhr, von bier Mastirten aus bem Wagen gezogen und mit einer Bferbeveitiche furchtbar burchgebauen. Miles fuchte ibn gu fcugen und erlitt oabei eine Schnitt= munbe an einem Bein. Gaft wird befculbigt, feine Frau und feine Rinber mighandelt zu haben.

### Queland.

#### Gin Bismard geftorben.

Darmftabt, 28. Dtt. Sier ift ber fommandirende General ber 50. 3n= fanterie=Brigabe (2. großherzogl. hef= fifche), Generalmajor bon Bismard, an einer Bauchfell = Entgundung gang plöglich geftorben. Wie wenig ber lebensluftige Mann felbft an ben Tob bachte, geht am beften baraus hervor, baß er noch vorgestern an einer grös Beren Jagdpartie theilnahm und babei nach Baidmannsmeise überaus

#### aufgeräumt und guter Dinge mar. Mubree berloren gegeben.

Chriftiania, Norwegen, 28. Oft. Depeschen, welche bon ber Infel Barboe, im nördlichen Gismeer (unweit Finmart) hier eingetroffen find, befagen, bas bortige Publifum fei boll= tommen bon ber Bahrheit ber Mittheilung überzeugt, bag ein Balfanger-Boot am 23. September ben Luftballon bes Profeffor Unbree unweit Bring=Rarl-Borgebirges (Spigbergen) habe im Waffer treiben feben.

Dieje Nachricht bat einen nieber= fcmetternben Ginbrud auf bie Freunbe bes Brofeffors Unbree gemacht. Manche, wie Rapitan Sverbrup, melder Dr. Nanfens Forschungsboot "Fram" befehligte, will fie immer noch nicht glauben. Der Polarforscher Bredmo ichlägt bor, ein Boot nach jes ner Gegend abzufenben, um bie Sache genauer gu untersuchen.

#### Brauden feine Bafengebühr gu Jahlen.

Liffabon, Portugal, 28. Oft. Das Umtsblatt macht befannt, bag alle transatlantischen Dampfer, welche im Dienft ber internationalen Boftbeforbe= rung gu St. Bincent (Infeln bes grunen Borgebirges) anlegen, bollftanbig bon ber Zahlung bon Safengebühren

Bon einem Zeifun beimgefucht. Lhon, Gubfrantreich, 28. Oft. Bon ber fatholifden Miffion gu Que, in Cochin-China, trifft die Nachricht ein, baß am 22. Oftober ein fehr berhängnifboller Teifun über jene Gegenb babinbraufte. Rahere Berichte fteben bemnachft ihr Gefchaft wieber aufneb-

#### Der fdwarg-gelbe Begenteffel.

Was wird Kaiser frang. Josef jetzt thun ? Wien, 28. Oft. Die politische Spannung tann nicht mehr lange anhalten: einfach weil fie fcon beinahe unerträglich geworben ift. Auch Dr. Rathreins Rudtritt bom Prafibium bes Abgeordnetenhauses hat fie noch berschärft. Dem Raifer bleibt nur noch bie Bahl, bas ichon wieberholt einge= reichte Rudtrittsgefuch bes Minifter= prafidenten Babeni angunehmen ober den Reichrath aufzulösen. Inzwischen ift bas haus noch immer auf ber Suche nach einem Präsidenten. Der Deutsch= flerifale Dr. Alfred Ebenhoch, bon bem es geheißen hatte, bag er mahr= icheinlich ber Rachfolger Rathreins werbe, bantt für bas Bergnügen; auch ber, gur felben Bartei gehörige Rom= promiftandibat Dr. Victor b. Fuchs hat abgelehnt. Dr. Rathrein aber möchte unter feinen Umftanben mehr mitthun, nicht allein wegen bes endlo= fen Mergers, welchen er in ber letten Beit im Saufe hatte, fonbern wegen ber beabsichtigten fchrofferen Dagnah= men gegen bie beutiche Opposition und wegen eines heftigen Auftrittes, melden er erft fürglich mit Graf Babeni hatte, ber ihn beschulbigte, gu mafch= labbig qu fein.

Uebrigens fand ichon wieder im Ab= geordnetenhaus eine hitige Debatte ftatt. Es hanbelte fich abermals um eine Minister-Anklage, und zwar megen bes Berhaltens ber Regierung ge= genüber bem beutsch=bohmischen Bolts= tage in Eger und ber graufamen Berfolgung bes Rebatteurs Hofer. Josef Barnreither, Bertreter bes bohmifchen berfaffungstreuen Grofgrundbefikes, tabelte bie Regierung auf's Scharffte. Aber was noch niemals im öftereichi= schen Reichsrath ausgesprochen murbe, bas leiftete fich ber beutsch=nationale Rarl Wolf (Schönerer - Partei). Er fagte: "Die Regierung wirthschaftet To, baß fie ben einft fo ftolg bafteben= ben fchwarg-gelben Batriotismus, wo er noch borhanden ift, bollständig austreibt. Gie ftartt burch ihr Berhalten bas Berlangen ber Deutschen, wieder mit bem beutschen Reich ber= einigt zu werben. Diefer Gebante ift unter heutigen Umftanben fein Soch= berrath mehr und er ift auch ausführ= bar. Ich bente mir bie Bereinigung in einer Art Bunbesberhältniß möglich, etwa einem folden, wie Sachfen und Bayern dem deutschen Reich gegenüber=

Wenn schon im Reichsrath fo etwas gefagt wirb - wie mag es bann erft in ber großen Bolfsberfammlung gugehen, welche am 12. November gur Be-Defterreich hier ftattfinden foll?

#### Celbitmord eines Leutnants.

Breslau, 28. Oft. Mus nicht mitgetheilter Beranlaffung bat bier ein Leutnant Graf p. Budler (melder? Die Rang= und Quartierlifte weift 10 Grafen Budler auf) Selbstmord burch Eridiefen begangen.

#### Tudweberei eingeafdert.

Breslau, 28. Oft. Bu Mustau in ber Laufit (Regierungsbegirt Liegnit) ift die, burch ihre bortrefflichen Fabri= tate weithin befannte Richter'iche Tuchmeberei burch eine Feuersbrunft gerftort morben.

## (Telegraphijche Rottjen und we'tere Depejden auf ber Innenfeite.)

#### Lotalbericht.

#### Bierzehn Jahre Budthaus. William Woods des Mordes schuldig befunden.

Die Geschworenen in Richter Sortons Abtheilung bes Kriminalgerichts haben heute ben 21jahrigen William Moods bes Morbes ichuldig befunden. Das Strafmaß murbe auf 14 Nahre Buchthaus festgesett. Woods hatte am 6. April bes porigen Jahres einen ge= wiffen Thomas Monaban, mit bem er während eines Trinkgelages in Streit gerathen war, burch einen Revolver= chuß tobt zu Boben gestreckt. Das Berbrechen wurbe in einer Geitengaffe, nabe Barber und Canal Strafe berübt. - Mls ber Urtheilsfpruch verlefen murbe, bergog ber Morber bittere Thranen; offenbar hatte er er= wartet, bag man ihn nur bes Tobt= ichlages schulbig befinden werbe. Bon ber Bertheibigung ift fofort ber übli= che Untrag auf Bewilligung eines neuen Prozeffes geftellt wotben.

#### Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

#### Un die Wand gedrüdt.

Die mobibefannte Rontrattoren= firma Thomas Clart & Sohne, beren Gefchäftsoffice fich im Gebaube Ro. 411 2B. Sarrifon Strafe befindet, bat ihre Bahlungen eingeftellt und jugleich eine Bermögensübertragung an bie Chicago Title & Truft Company borgenommen. Die Beftanbe werben mit \$70,000, Die Berbindlichfeiten mit \$40,000 angegeben. Thomas Clart ift einer ber älteften Bauunternehmer in Chicago und hatte fich allgemein bes beften Unfebens gu erfreuen. Als bi= rette Beranlaffung bes Banterotis wird ber bor Rurgem erfolgte Bufams menbruch ber Legington hotel Company bezeichnet, ba Clart & Gohne Bonde ber Gefellichaft jum Gefammt= betrage bon \$31,000 in Sanben haben. Die banterotte Firma hofft übrigens,

#### Bincent will nicht mehr.

Ein Bermurfniß zwifden Luetgert und feinem Banpt- Dertheidiger. Der zweite Mordprozeg gegen Enetgert be-

ginnt am 8. 27opember. Der Luetgert-Fall ift feit heute in eine neue Phafe getreten. Zwischen bem Angeklagten und feinem Saupt= Bertheibiger, Er-Richter Bincent, scheint es nämlich zu einem ernften Bermurfnig getommen gu fein und Alles beutet barauf bin, bag ber ge= nannte Unwalt fich ganglich gurud= gieben wird. Quetgert scheint biefes mit Beftimmtheit zu erwarten, benn er ließ ben ehemaligen Silfs-Staatsan= walt Ramfan tommen und berieth fich mit diesem wegen ber eventuellen Uebernahme ber Bertheibigung bei

bem neuen Progeft. Das gefpannte Berhältniß zwischen Quetgert und feinem bisherigen Un= walt hat feinen Grund barin, daß ber Ungeflagte in feinen Aufschub einwil= ligen, vielmehr fofort von neuem pro= effirt fein will, womit herr Bincent fich nicht einverftanben ertlaren tann. Letterer hatte beute bieferhalb eine langere Unterredung mit feinem Rlien= ten und fuchte bemfelben flargulegen, bag es für ihn, Berrn Bincent, icon aus rein gefchäftlichen Grunden eine absolute Nothwendigteit fei, die Wieberaufnahme ber Prozegberhandlun= gen noch etwas hinauszuschieben. Drei Monate lang habe er im Intereffe Quetgert's feine eigenen Ungelegen= beiten total bernachläffigt und er muffe jett unter allen Umftanben darauf bringen, daß ihm etwas Ruhe= zeit gelaffen werbe. Darauf wollte fich nun aber ber Angeflagte burchaus nicht einlaffen; mit ber ihm eigenen Didtopfigfeit bestand Quetgert auf fo= fortiger Reuprozeffirung, und herr Vincent gab ihm bann beutlich gu ber= fteben, bag er unter biefen Umftanben

nicht weiter auf ihn zu rechnen brauche. Seute Vormittag find Unwalt Pha= Ien und Staatsanwalt Deneen iiber= eingekommen, ben zweiten Progeg ge= gen Luetgert am 8. November, alfo Montag in acht Tagen zu beginnen. Er-Richter Bincent war bei ber Ronfereng nicht anwesend, mas wohl ae= nugend für fich felbit fpricht. Sochit= wahrscheinlich wird ber Fall biesmal por Richter Horton verhandelt merben, boch ift in Bezug hierauf noch teine positive Unordnung getroffen worben.

Der formelle Untrag auf Aufschub ber Berhandlungen bis gu bem er= mahnten Zag wird heute ober morgen geftellt werben. Es ift bies befanntlich nöthig, ba mit Enbe biefer Boche ber sprechung ber Lage ber Deutschen in | vierte Gerichtstermin feit ber Inhaftnahme Quetaerts abläuft und fein Ur= reftant langer ohne Brogeffirung bin= ter Schlof und Riegel gehalten merben barf. Der unentschieben gebliebene Musgang bes erften Prozeffes ftellt diesen aber als überhaupt nicht statt= gefunden hin.

#### "Und wo bleib ich ?"

Ferdinand Friedrich Guftan Behring, Der Berliner Bullman=Braten= bent, ift geftern, ba ber Polizeirichter feine Schuld an ihm gu feben permoch te, wieder auf freien Tug gefest morben. 3m Laufe bes Nachmittags er= fuhr er ben Inhalt bes Teftamentes feines vermeintlichen Baters und er machte fich fofort auf ben Weg, um feiner "Stiefmama" angutunbigen, bag er nicht gefonnen fei, fich ohne jedes Legat gufrieben ju geben. Er mollte ben gangen, ihm rechtmäßig gutom= menben Untheil verlangen. Natiirlich lief er bor bem ftolgen Saufe an ber Prairie Mbe. wieberum einem Boligi= ften in bie Sanbe, ber ihn abermals feftnahm. Beute Morgen murbe Beh= ring im Polizeigericht bon einem ftabtifchen Merate auf feinen geiftigen Buftand gepruft. Der Mebiginmann ift babei gu ber Unficht gelangt, baß es hoch erfreulich mare, wenn alle Leute fo geiftig gewedt und im Bollbefit ih= rer fünf Ginne macen, wie ber junge Berliner. Der Rabi hat biefen wieber freigegeben. Behring fagt jest, er tonne eine Zeugin bafur beibringen, bag ber berftorbene Bullman feiner Mutter bor breifig Jahren \$500 gege= ben habe, bamit fie nach Deutschland gurudreife, mo er, ber Pratenbent, bann balb barauf geboren worben fei.

#### Bereitelt.

In einem anrüchigen Saufe am Bafbington Boulevarb verfuchte heute Morgen ein junges Frauengimmer Ramens Clara Bowen, fich mittels Rarbolfaure ju vergiften. Libby Marfhall, eine Freundin Claras, follug biefer bas Alafchen mit bem Gift aus ber hand, ehe fie viel babon verschluckt hatte. Die Lebensmube ift nach bem County-Sofpital geschafft worben, mo bie Mergte erflaren, fie merbe in einis gen Tagen wieber hergeftellt fein.

#### Freigesprochen.

Rach breiftunbiger Berathung hat heute Nachmittag die Jury in bem Unterschlagungs=Prozeß gegen Er= Alberman Vierling ein auf "Nicht= fculbig" lautenbes Berbift abgegeben. Nach Unficht ber Gefchworenen hat tie Antlagebehörbe nicht bewiesen, bag herr Bierling in feiner Gigenschaft als Bermalter ber Rleinforge'fchen Nachlaßmaffe bie \$7000 absichtlich un= terfchlagen und beshalb murbe ber Ungetlagte freigefprochen.

#### Mus dem Rathhaufe.

In nadifter Woche finden weitere Sivildienstprüfungen ftatt.

Sefretar Glenn von ber Bivilbienft= fommiffion ift eifrig mit den Borbe= reitungen für bie demnächst abzuhal= tenben Brufungen beschäftigt. Mugen= blidlich find noch etwa 300 unter ber 60 Tage-Rlaufel Angestellte in ftabti= ichen Diensten beschäftigt, und Diefe Stellen follen jett fobald es angeht mit regularen Bivilbienftleuten befegt werben. Um tommenden Dienftag findet bas Eramen ber 70 Bemerber um Clertstellen in der fradtischen Bi= bliothet ftatt und Tags barauf Die Brufung bon 25 Applifanten für bie durch die Entlassung ber Stenographi= ftinnen bafant geworbenen Plage. Um Donnerstag follen bann 165 Bewerber um Unftellung als Tuhrleute im Feuerwehr = Departement geprüft

Der Stadt-Architett hat Die Plane für die nene Polizeistation im 4. Breginit und bas neue Sprigenhaus an Buron und Carrabee Str. beinabe bollenbet. Erfteres, bas bie alte Cot= tage Grope Abe. -Reviermache erfeten foll, wird mit allen modernen Gin= richtungen berfeben werben, und \$20,= 000 find für biefen Reubau ausgewor= fen worden, mahrend für bas neue Sprigenhaus \$7000 apprepriirt find.

Der Bertehr über bie Morth Mbe.= Brude ift feit geftern Abend unterbrochen morben, ba biefelbe gur Bornahme bon Baggerarbeiten burch Bunbeg= Rontrattoren aufgezogen werden muß= te. Erft morgen Abend wird bie Ber= fehreftodung gehoben werben tonnen. Ingwischen fungirt ein tleiner Bugfier= ampfer als Fahrboot an jener Stelle.

Die berichiebenen Gifenbahngefell= chaften fügen sich willig ber Aufforberung bes Oberbautommiffars und werben bie benöthigten Berbefferungen an ben Biabutten ichon in ber aller= nächften Beit bornehmen laffen. Much haben fie fich bereit erflart, Diefelben fernerhin auf ihre Kosten instandhalten gu wollen. Die Berbefferungsarbeiten merben etwa \$100,000 toften und vie= len Leuten Befchäftigung geben.

Faft fammtliche ftabtischen Departements find gur Zeit bermaift, ba fich beren Borfteber mit bem Manor auf bie "Stumptour" nach New Nort be= geben haben, wofelbft fie fich jest auf Roften ber Steuergahler amufiren. Die fagte boch Banberbilt? "The public be damned!"

#### Urmer Junge.

3m Irrengericht murbe heute über bas Schidfal bes 16jahrigen Merrill Rhea verhandelt. Diefer junge Menich ift als friih bermaiftes Rind armer Eltern auf Betreiben ber Chilbrens Some Society bon guten Leuten adops bilbung gutheil werden ließen. gewinnenbem Meugern und weit über ben Durchschnitt intelligent, schien ihn eine glangenbe Bufunft gu erwarten, als fich ein bofes Nerbenleiben bei ihm entwidelte. Er murbe oft von epilen= tifchen Rrämpfen befallen, und bie Mergte, welche ihn behandelt haben, fürchten, daß er früher ober fpater mahnfinnig werben wirb. Der arme Junge fennt feinen Buftanb, benahm ich bor Gericht aber fehr gefaßt und bat felber barum, bag man ihn einer Seilanstalt überweifen moge. wird benn auch geschehen.

#### Ronnte ungeftraft feines Beges

gehen. John D'Brien, feines Beichens ein Matrofe, war bor brei Tagen bon einer mehrwöchentlichen Fahrt auf ben großen Geen nach Chicago gurudgefebrt. Es nahm ihm gerabe 48 Stun= ben, um mit feinem erfparten Gelbe fertig gu merben, worauf er fich geftern Abend ermübet und abgespannt in ber Ban Buren Strafe auf ben Burger= fteig nieberfette und in feften Schlaf verfiel. Etwa ein halbes Dugend Poli= giften berfuchten langere Beit bergeblich, unter Unwenbung aller möglichen Mittel, ben Golafer aufzumeden, bis man fich endlich entschloß, ihn in einen Patrolwagen zu paden und nach ber nahegelegenen Desplaines Str.=Rebier= wache zu bringen. Much heute Bormit= tag mar D'Brien noch immer "fchlaf= rig"; er mußte fich aber mohl ober übel bon feinem harten Lager erheben, um por bas Ungeficht bes geftrengen Berrn Richters gu treten. Erft als ihm biefer eine Strafe bon \$100 gubiftirte, war bie Schläfrigteit bes Mannes wie weggeblafen. Er bat und flehte fo lange, bis ber Rabi ihn ungeftraft bes Weges gehen ließ.

#### Lefet die Countagsbeilage der Abendpoft.

#### Die Bruder.

Die Berhandlung gegen ben Grund= eigenthumshändler Louis Ulrich, ber einen gemiffen John Beutel, bon It. 2107 R. Afbland Abenue, um \$300 beschwindelt haben foll, ift heute bon Richter Martin auf ben 3. Robember berichoben worben. - henry Ulrich, ein Bruber bes Angeflagten, ift heute gleichfalls berhaftet worben. Er fteht unter ber Unflage, einen Bewohner bon Paoli, Indiana, bei einem Grundeigen= thumshandel gründlich über's Dhr gehauen au haben. Die Muslieferung bes Letteren burfte in ben nachften Tagen

#### Gin neuer Rrad ? Die United States Building & Loan So:

ciety madelt. Orafident Wilbur pon der Royal Truft Co.

3um Kurator ernanut. Rach einer eingehenden Brufung ber Beschäftsbücher bes Bereins, Die feine Uffiftenten porgenommen haben, ber Staats=Auditeur fich veranlagt ge= feben, einen Rurator für bie United States Building and Loan Societh zu ernennen und gur Berathung der mei= ter gu thuenden Schritte auf Freitag, ben 5. November, eine Generalver= jammlung ber Aftionare einguberufen. Mit bem Auratorpoften hat ber Muditeur herrn James B. Wilbur betraut, ben Brafibenten ber Ronal Truft Co.

Die United States Builbing Loan Cociety ift bor gwölf Sahren organifirt worden und hat ihr Geichaftslotal im fünften Stodmert bes alten Stod Erchange=Gebanbes, Mr. 167 Dearborn Strafe. Geit Grunbung bes Bereins hat herr Calvin De= Wolf ununterbrochen als Brafibent an ber Spige beffelben geftanben. 2113 Bige=Prafident fungirt herr henry S. Tiffany, und ein herr henry M. Balter ift Gefretar. Die Berbinbung, in welcher biefer Mifter Balter mit ber fürglich verfrachten Mecha= nics' & Trabers' Builbing and Loan Mijociation fteht, bat in jungfter Beit gablreiche Aftionare bes United States Bereins hinfichtlich teffen S.derheit topfichen gemacht. Walter war früher Uffiftent bes famofen Gefretars ber "Mechanics' and Trabers'", welcher mit ben Bereinsgelbern in geradezu erfrischend rudfichtslofer Beife ge= wirthschaftet hat. Befagter Gefretar hat es bei bem Berfuch, ben banterotten Berein gu "reorganifiren", burchgefett, bag herr Balfer gum Mitglied bes neuen Direttoriums ermählt wurbe, bas ihn, ben Gefretar, weißmaichen follte. Diefer Umftand icheint viele Aftionare ber United States Society auf den Berdacht gebracht gu haben, ihr Gefretar fonnte bei ihnen nach bem Borbilbe feines ehemaligen Chefs arbeiten. Sie fündigten ihre Guthaben, und ba ber Berein nicht im Stande mar, bie fälligen Rahlungen innerhalb ber vorgeschriebenen Frift gu leiften, führten bie Leute bei bem Mu= biteur Befchwerbe und veranlagten bie Untersuchung ber Biicher. Dabei ift vorerft festgestellt worben, bak ein großer Theil bes Bereinsbermogens aus Grundbefit befteht, bas in ben Büchern mit viel höheren Merthen ans gegeben ift, als er in Wirflichfeit hat.

# Das Weitere wird fich fpater finden.

Glud mun ber Denich haben. Um gwei Uhr heute Morgen fam ber Droschkenkutscher Hugh Mullanen in die Polizeiftation an ber 50. Stra-Be, in Syde Part, gehumpelt und melbete, bag ihm foeben fein Bferd burch= gebrannt mare. Er felber fei boin Bod geschleubert morben, mas aus feinem Tuhrmert und aus feinem Baf= fagier geworden fei, wußte er nicht gu agen. Es wurden fofort nach allen Windrichtungen Boligiften ausgeschicht, um auf bas Gefpann gu fahnben. 11m balb brei Uhr murbe bie verloren ge= gangene Drofchte gefunden. Un ber 48. Straße nahe Indiana Abenue ftand fie. Das Pferb labte fich in aller harmlofigfeit an bem am Weg= rand wuchernben Unfraut, ber Wagen war unverfehrt und brinnen ichlief frei von allem Sarme, Mullanens ftart bezechter Fahrgaft. Man hat ben herrn nicht weiter geftort. Der über ben glüdlichen Berlauf bes Abenteuers hoch erfreute Mullanen medte ihn erft als er ihn vollends nach feiner Bohnung an ber Ede bon 51. Strafe und Prairie Avenue gebracht hatte.

#### Gin Sadmann.

In ben Laboratorien ber Chicago Universität ift biefer Tage ber Abgang einer gangen Ungahl von Mifroffopen entbedt worben. Die fraglichen Inftrumente, beren Werth fich nach ober= flächlicher Schähung auf \$1200 beläuft, find geftohlen worden. Der Dieb muß ein Mann bon fachmanni= icher Bildung fein, benn er hat bie Glafer und inneren Geftelle aus ben Meffingrahmen genommen und biefe ftehen laffen, fo bag ber begangene Diebstahl nicht fofort entbedt worben ift. Für Diefelbe Unnahme fpricht ber Umftand, bag ber Dieb fich mit fun= bigem Blid jur Gstamotirung nur bie besten und werthvollsten Instrumente ausgesucht hat, barunter ein folches, welches Privateigenthum bes Profeffor Loeb gewefen ift und biefen \$125

#### Sinter Echlof und Riegel.

Die Detettibes Siott und Saerle bon ber Zentral=Station haben heute Morgen an ber Babafh Mbe. einen jungen Mann, Namens Agel Anber= berg, in haft genommen, auf ben bie hiefige Polizei feit mehreren Wochen bergeblich gefahnbet hatte. Anberson fteht unter ber Untlage, feinen ebema= ligen Arbeitgeber, ben Juwelenhand= ler F. 2. Brant in Indianapolis, um Schmudfachen im Werthe von \$60 beftohlen gu haben. Sobald bie nöthigen Formalitäten erledigt find, foll ber Arreftant nach befagter Stadt gurud-

#### Gine milde Jagd.

Charles Romo ift ein armer Teufel,

ber feit geraumer Beit ohne Befcaf=

Oder: Ein fleines Migrerffandnig.

tigung und ganglich mittellos ift. We= ftern irrte er mit inurrendem Da= gen auf ber Westseite umber. Bor bem Gleifchladen der Firma Bette und Buirgter, Rr. 48 Green Str., blieb er fteben, und beim Unblid ber reichen Ausmahl von Schweinernem, Ralber= nem und Rindernem, Die er bort er= blidte, lief ihm bas Baffer im Dlunde gufammen. Plöglich entschloß er fich ju einer rafchen verzweifelten That. Er führte ein icharfes Meffer bei fich und mit biefem trennte er geschicht ein Schweinshaubt bon bem bagu gehori= gen Rumpf. Seine Beute unter bem Rode berbergend und bas offene Def= fer für alle Falle in ber Rechten behaltend, eilte er bann in weiten Sagen babon. Aber bie graufe That war nicht unbemertt geblieben. Es erhob fich ein Gefdrei hinter bem Fliehenben, und bald war ihm eine gange Schaar von Berfolgern auf ben Ferfen. Die Wenigsten von ben Berfolgern wußten, um mas es fic banbelte, . Gr bat eben Jemandem den Ropf abgefchnits ten und trägt biefen jest noch unter feinem Rod," hief es, "haltet ben Mörber! Schießt, fchlagt, greift ihn!" - Und nun tamen aus bem Fleifch= gefchäft wohl ein halbes Dugend bembearmelige, weingefdiirgte Fleifch= bader berausgefturgt, Die fich mit ges ichwungenen Meffern an ber Jagb betheiligten. Un ber Late Gir. ichloffen fich unter wilbem Gejohl ein halbes Sunbert Reger bem Buge an; Boligiien, benen unterwegs im Fluge bie Runde bon bem gräßlichen Morte gu= gerufen murbe, jogen ihre Rnuppel und Revolver hervor, und festen fich ebenfalls in Trab, Romo aber lief wie ein Windhund und ließ bie gangeMente weit hinter fich gurud. Dielleicht ware er entiommen, wenn er in bie Milmaufee Alve, abgebogen mare, aber er lief auf ben Fluß zu und fand bie Briide offen. Rathlog blieb er nun fteben, und ein homerifches Gelächter erhob fich, als er ben hatchern bas melancholische haupt bes gemorbeten Didhäuters überreichte. Rabi Donle hat ihn heute zu einer Ordnungsftrafe bon \$10, b. h. gu 25 Tagen Saft im Arbeitshaus verurtheilt.

#### Die Bundes : Grofgefdworenen.

Dreifig Unflagen gegen Bejetesübertreter

Die Bundes = Grandjury hat heute Mittag bem Richter Großenp einen theiliveifen Bericht ihrer bisherigen Thatigfeit unterbreitet. Es wurden hiernach insgesammt breißig Untla= gen gegen Gefegesübertreter erhoben. Unter anderen gegen Leopold Inner und Frau Rate Sappe, aus South Chicago, megen Talfchmiungerei. Der Gatte bes Frauengimmers fitt eines gleichen Berbrechens halber bereits im Staate Indiana hinter Gefängniß= mauern. Fernerhin gegen bie Brief= marber Richard &. Alfpach und Sarrh S. Rofenberg, ehemalige Ungeftellte im hiefigen Poftamt. Dann gegen Die angeblichen Falfchmunger Louis Martini, Joel Petric, Louis R. Johnson, John Murran, James Rolan, John Bill, 3. F. Davenport, 2B. G. Lewis, b. G. Farnsworth, Camuel Cimpfon, Joel B. Bennett, James I. Quinn, Giovanna Rofa und Carmi= nello Rao. Und fchlieglich wegen angeblicher Uebertretung bes Binnen= fteuergesehes gegen I. Cohn, Felig Magemati, Bin. S. Meher, Frant 3.

Bechota, John Newman. Otto Steffin wird fich bor benBunbesgroßgeschworenen wegen Digbrauchs ber Poft naber zu verantworten haben.

#### Bur Sebung des Gefdaftes.

Berr Arrington, ber neue ftaatliche Fabrit = Infpettor, hat bamit begon= nen, Die Gigenthiimer bon allen Gebanben in ber Sohe bon brei unb mehr Stodwerten von ihrer Berpflich= tung in Renntnig ju feben, Diefe Ge= baube außen mit Brandleitern, ober beffer noch mit Brand-Treppen qu verfeben. Der Aufforberung folche Borfehrungen anbringen gu muß bei Bermeibung bon Strafe innerhalb von 30 Tagen nachgefommen merben. Für bie betreffenbe Branche ber Induftrie barf man in Folge bef= fen für bie nachfte Butunft mohl eine gewaltige Bebung bes Gefchaftes pro= phezeien, benn Gebanbe ber fraglichen Urt, Die bis jest feine Brandleitern haben, gibt es viele Taufenbe in 3lli= nois, befonders natürlich bier in Chi-

\* Im Freimaurer-Tempel ift heute bas Groß-Rapital ber Ronal Arch Masons von Illinois zu feiner 48. jährlichen Zagung gufammengetreten.

Bom Betterbureau unf bem Aubitoriumthurm wird für die nöchften 18 Stunden folgendes Beiter für Alimeis und die angrengenden Staaten in Ausficht geftelt: Golegge und Ungegend: Schon und etwas fablee beute Abend und morgen; feboafte nordweitide

Ghago und morgen; ledagte neuenmeinen geinde. Indiende Adimois, Indiana und Miffouri: Im Allgemeinen ichon heute Abend und morgen; fullende Tempeter inre harte nordweitige Winde.

Biscorfin: Schon beute Abend und morgen; wo was fakter; nordweitighe Minde.
In Colicago fielt nich der Temperaturstand seit uns jerem lehten Berichte wie tolgt: Eeftern diend um öllige 39 Grad; um Mitgernacht 60 Erad über Anfl; beute Morgen um öllige 34 Grad und heute



# Die wohlbefannten Wiener Spezial-Aerzte

# New Era Medical Institute

Magen=, Leber= und Nieren=Teiden dauernd geheilt. Samindsucht (Zuberculosis) wird von uns durch die Brof. Rochs Methode mit wunderbarem Ersolgebeilt. Wir gedrauchen extlusive feine Indalationen und Auberculine. "Nach der ersten Woche süblie ich viel bester und die Sinerzen verließen mich", sagt Fran Marie Joch. 2018 Wallace Str. Menumatismus und alle Blute mich haute Krantheiten in turger Zeit geheilt. Kafaurth, Althma und Blute und hauterkantheiten in turger Zeit geheilt. Mäuner-Schwäche und alle geheimen Krantheiten wir schneiß untere Gehialität. Mäuner-Schwäche und alle geheimen Krantheiten beilen wir schnell und dauerhaft. Elektrizität ist Leben. Wir haben die besten und neuesten elektrischen Upparate zur Behandlung unserer Batienten.

gen. Sprecht vor bei uns und überzengt Such, daß, was wir behaupten auch wahr ift. Ronfultation und Empfangs: Stunden: 9-12 2-5 unb 6-8. Mittwod: 9-1. Conntag: 9-3.

# ERA MEDICAL INSTITUTE

Zimmer 507 und 508, New Era-Cebäude, Ede Barrifon, Balfted Str. und Blue Jeland Abe.

# Telegraphische Depeschen.

Mustand.

Großherzog und Bar verföhnt.

Berlin, 28. Dit. Die "Frantfurter Beitung" theilt mit, bag bie Dig= helligfeit, welche jungft burch bie Ub= lehnung bes ruffifchen Baren und ber Barin entstand, ben angefündigten Befuch bes Großherzogs und ber Groß= herzogin von Baben in Darmftabt angunehmen, in gufriebenftellender Beife auf brieflichem Wege beigelegt worben fei, und ber Bar megen ber ichroffen Rurge feiner Depefche um Entfculbigung gebeten habe.

Die Grippe befucht Berlin.

Berlin, 28. Ott. Abermals ift bie Brippe hier aufgetreten, und viele Berfonen find bereits an berfelben

Der frangofifd-britifde 3wift.

Paris, 28. Oft. Wie man annimmt, beruht bie jetige Streitigfeit gwischen Frantreich und Großbritannien wegen Bebiets in Bestafrita einfach barauf. baß Frankreich es ablehnt, Die Ber= trage anzuerkennen, welche bon Beamten ber britifchen Niger-Gefellichaft mit eingeborenen Berrichern abge= fcbloffen wurden, fo lange nicht bie britifche Regierung ben Wortlaut fol= der Bertrage offiziell ber frangofischen mitgetheilt habe. Daher behauptet bie frangöfische Regierung, bag viele ber Berträge, welche im Namen Frantreichs mit afrifanischen Potentaten abgeschloffen murben, ben Borrang iiber bie im namen ber britifchen Riger=Gefellichaft berhandelten Ber= träge hätten.

Die Rolonialgruppe in ber frango= fifchen Abgeordnetenfammer, eine fleine, aber energische Partei, welche einen bebeutenben Drud auf bie Regierung übt, trat gestern zusammen und nahm Resolutionen an, in benen ber Minister bes Auswärtigen, Hanotaux, aufgefor= bert wirb, bie frangofischen Rechte in Nord=Dahomeh, befonbers gu Ritti und Bouffa, aufrechtzuerhalten und Bajouio am Niger, welches bie Frangofen bor zwei Sabren aufgaben, ba fie ihren Befigtitel nicht beweifen tonnten,

wiederbefegen gu laffen. Die "Republique Françaife" führt in einem, offenbar inspirirten Artitel, Maemeine Stimmung ber frangofischen Preffe barftellt, bie ber= föhnliche Haltung Großbritanniens auf ben Premierminifter Galisburg gurud und gibt bem britischen Rolonialfetre= tar bie Schulb an ber gangen Agita= tion. Der Artitel läßt auch erfennen, baß bie Grörterung ber beiberfeitigen Intereffen=Sphare, welche burch eine britifch-frangofifche Ronfereng erfolgen foll, sich wahrscheinlich sehr in die Länge ziehen mirb.

Die Aufftandifden bleiben trogig.

Simla, 28. Oft. In Erwiberung auf bie Brotlamation bes britischen Dberbefehlshabers an ber Grenge, GirWilfiam Lodhart, protestiren bie Maggais gegen bie Befegung bes Rhyber-Baffes, bes Samana-Bobenguges und bes Swat-Thales burch britische Streit= frafte und ertlaren ihre Abficht, fich bem Borriiden ber Briten gu wiber=

Die Führer ber Maggais befinden fich jest in Rhunnang und ichiden fich an, bas Rurram-Thal angugreifen. Sier traf ein Schreiben von biefen Führern ein, morin biefelben anfra= gen, ob bie Briten auf Frieden ober auf Rrieg ausgingen.

Die Malafand = Stellung ift noch fehr berftartt worben und fann jest bartnädigen Wiberftanb leiften. britischen Fourageure haben im Rhanti=Thal 300 Maulthiere gefan= gen, welche mit Borrathen belaben ma=

Gine Depefche aus Rharappa befagt, baß General Rempfters Brigabe bas jegige Lager behaupten werbe, mabrenb bie übrigen Streitfrafte fich thalaufmarts bewegten. Geftern Abend ber= munbete ber Feind 6 eingeborene Golbaten, welche mit Fouragiren beschäf= tigt maren.

Will Milan noch einmal regieren ?

London: 28. Oft. Der "Dailn Telegraph" läßt fich bon feinem Wiener Rorrefponbenten folgenbe Mar tele-

Einer Melbung aus Belgrab gufolge verlangte ber Er-Ronig Milan von Serbien, als er jungft ben Metropoli= tan bon Belgrab befuchte, eine absolute Scheibung bon ber Er-Ronigin Nata-

Es beift, Milan habe babei ertlart, bie Intereffen ber Donaftie erforberten, bak er fich wieber verheirathe, ba ber junge Ronig Alexander, fein Cohn, trant fei und in's Ausland geben muffe. Es find auch Gerüchte im Umlauf, bag Milan jum Regenten bon Gerbien eingefest werben wirb.

#### Der Rummel in Defferreich.

Wird die Derfaffung anger Kraft gefett? Wien, 28. Ott. Immer bebentlicher spitt fich die Situation zu, welche burch Die Urfprungs=Tattit ber beutschen Opposition im Abgeordnetenhaus bes Reichsrathes geschaffen murbe, und

bielfach glaubt man, bag eine Guspen= birung ber öfterreichischen Berfaffung in Ausficht ftebe. Rach einem heftigen Auftritt zwischen bem ftellvertretenden Prafibenten Ra= marez und ber Opposition nahm bas Abgeordnetenhaus mit großer Mehr= heit ben Borfchlag bes Erfteren an, bie Untrage betreffs Erhebung bon Untlagen gegen bas Minifterium nur in ben Bormittags=Sigungen gu eror= tern und in ben Abenbfigungen qu= nächft die Borlage betreffs Berlange=

rung bes Musgleiches mit Ungarn gu berathen. Bei ben Ungarn hat bie Bergogerung ber letteren Borlage fehr berftimmt, und es ift baburch fogar ihre Gutheiftung burch ben ungarischen Reichsrath zweifelhaft geworden, trogbem fich bereits bas eine Saus bes lete teren bafür erflärt hatte. Bubapeft, 28. Oft. Der ungarifche

Minifterprafibent Banffy ertlarte im Abgeordnetenhaus bes Reichsrathes, in Erwiberung auf eine Rebe bon Roffuth (bem Cohne bes berühmten unga: rifchen Batrioten), worin biefer bie Regierung aufgeforbert hatte, ben jegigen Rubbelmubbel in Defterreich gu benugen, um bie Unabbanaiafeit Ungarns herbeiguführen: bas Minifte= rium bente nicht baran, Defterreichs Berlegenheit jum Bortheil ber Ungarn auszubeuten. Die Ginheit ber beiben Länder muffe für unauflöslich gehalten merben.

Der Minifterprafibent fügte bann noch hingu: "Collte, mas Gott verhuten moge, bas Berfaffungs=Shftem Defterreichs in Trummer geben, fo würde Ungarn genothigt fein, bezug= lich ber gemeinfamen Fragen ber Bolle und bes Sanbelsvertrages gwi= ichen Ungarn und Defterreich, fomie bezüglich ber Freibriefe und Privilegien ber öfterreichifch-ungarifchen Banfen unabhängig borzugehen."

Diefe Erflärung verurfachte große Senfation; man glaubt nämlich, daß fie im Ginberftandnig mit bem Rai= fer=Ronig Frang Jofef abgegeben mor= ben fei, und erblict in ihr bie Unfündigung ber Möglichfeit einer abfolutiftifchen, berfaffungelofenRegierung in Defterreich.

Beim Grofturfen.

Ronftantinopel, 28. Dit. Die tur= tifche Regierung bat ben Geheimrath Raffauf, welcher bem Sandelsbeparte ment bes beutschen Umtes bes Mus= martigen angehört, als Unterftaatsfe= fretar bes türtifchen Schatamtes mit einem Jahresgehalt bon 35,000 Mart angestellt, bamit er eine Reorganifi= rung ber türkischen Finangen berfuche. Der beutsche "Ranonentonig"

Rrupp und ber Agent ber Armftrong fchen "Ellswid Borts" find bier ange langt und bringen Borfcblage für Die Reugeftaltung ber türtifchen Flotte mit. Man ift gefpannt auf ben Musgang biefes Mitbewerbs zwifchen Deutschen und Briten. Es beift, ber beutsche Raifer habe ben Gultan er= fucht, Rrupps Borfcblage anguneh= men; inbeß fcheint bier bie öffentliche Meinung mehr zugunften ber britischen Borfchläge zu fein.

Dampfernadrichten.

Mngetommen. New Mort: Fulba bon Genua. Marfeille: Burgundia bon New

Mort. Rotterbam: Maasbam von New

Bremen: Lahn bon New Dork. Mbgegangen.

Boulogne: Rotterbam, bon Rotterbam nach New York. Southampton: Trabe, bon Bremen nach New York.

London: Maffachusetts nach Rem

#### Celegraphische Rolizen.

Julaud.

- In Buffalo brannte ber große Sturges'iche Betreibespeicher nieber Berluft nabezu \$100,000.

In Philadelphia murbe ber 63. halbjährliche Konvent bes Reueng= land=Baumwoll = Fabritantenverban= bes eröffnet.

- Sammtliche in Ranfas City, Mo., einmünbenben Bahnen haben befcoloffen, gemeinfam bort einen Bentral=Bahnhof zu errichten, welcher 3 Millionen Dollars toften foll.

- Mus bem nörblichen Minnefota wird ebenfalls bon einem Rampf zwischen Indianern und einem Bilbhüter gemeldet, wobei alle Drei sowie eine Indianerin geobiet worben fein

In Milmautee traf eine Rabel= bepefche aus Rom ein, wonach ber Rebatteur bes polnischen "Ratolit" in

Milwaufee, Reb. Dr. Bernard M. Stulit, bom Direttorium bes Mugemeinen Anti = Freimaurer = Bundes in Rom jum Direttor biefes Bunbes für Amerita ernannt worben ift.

- Unweit Sinsbale, Mont., fliegen geftern ein, aus 60 leeren Güterwagen beftebenber und pon zwei Lofomotiven beforberter Bug und ein Biebgug gufammen. Der Lotomotivführer Barry Neale und ber Beiger John Garton wurden babei getöbtet, und 3 andere Angestellte wurden schlimm verlett.

-- Unweit Gara, Mo., murbe ber 78jahrige Baptiftenpfarrer P. D. Murphy, einer ber befannteften Geiftlichen Diefer Rirche im nordweftlichen Miffouri, bon feinem Rachbar Sugh ban hofier ermorbet. Die Beiben mas ren megen einer unbebeutenben Ungelegenheit in Streit mit einander ge-

- Mus Denber wird noch mitge= theilt, baß ber berichtete große Schneefturm bafelbft einen Schaben bon ungefähr \$40,000 verursacht hat. Eine Menge Drabtleitungen u. f. w. wurde zerftort. Saufenweife liegen jest Telephon= und andere Drafte in faft allen Stragen umber und verfperrer ben

Mus Baltimore wird gemelbet: Seit bas Rreugerboot "Baltimore" feefertig im Strom vor Anter gegangen ift, um nach Honolulu abzugehen, hat ber Befehlshaber besfelben bei ber Bolizei gemelbet, baf jest bereits 20 Mann bon bem Boot befertirt finb, - täglich 3 ober 4. Diefelben erreichten theils schwimmend, theils in

fleinen Booten bas Land. - Bei Red Bood City, Cal., erchof Thomas Flannely feinen Bater, weil biefer ihn bon einer ihm gehori= gen Farm weggewiesen hatte, ba ber Sohn nicht bie Wünsche bes Baters erfüllen wollte. Der Mörber wurde schlieflich nach blutigem Rampfe, wobei er auch felber mehrere Wunden babon= trug, in Saft genommen, und es brobt ein Lnnchmord.

- Bu Bamnee, im Indianer-Terri torium, murbe ber frühere Presbytes rianer-Geiftliche C. L. Berry fculbig befunden, ben betrügerifchen Bante= rott ber "Farmers & Merchants Bant" herbeigeführt zu haben, bei mel= chem bie bortigen Burger \$45,000 einbuften. Mis bie Beftanbe ber Bant feftgeftellt murben, maren nur

noch 60 Cents in ber Raffe. - Die Tagung ber Staatslegisla= tur bon Georgia murbe geftern eröff: net und nahm eine Refolution entgegen, welche bas Attentat auf ben far= bigen Postmeifter von Hogansville be= flagt, im Uebrigen gegen bie Ernen= nung farbiger Boftmeifter im Staat Georgia protestirt und solche auf die= felbe Stufe mit einer etwaiger Ernen= nung dinefifcher Poftmeifter in Cali-

fornien ftellt. - In einem Unfall bon rafenber Gifersucht erichog Newton Rempfer in Bragil, Ind., feine Gattin und feuerte bann noch auf fein 4jähriges Tochter= den Emma zwei Schiffe ab, bon benen einer bem Rind ben linten Urm ger= ichmetterte. Nachbarn entwaffneten ben Rafenben, konnten ihn jeboch nicht festhalten: er floh in ben Balb, murbe aber fpater in Saft genommen, als er einen Bug zu befteigen fuchte.

- Chauncen M. Depew und ande= re Bahnbeamte find jest gu ber Un= ficht getommen, bag bie jungfte Bahn= tataftrophe auf ber New Yort=Bentral= bahn, wobei 19 Menschen umkamen, burch eine Dynamit-Explosion berurfacht worben fei, welche bas Bahn= bett aufgeriffen habe, und bag ein Rache-Att von Feinden ber Bahngefellschaft vorliege. Die Sache wird meiter unterfucht, und es wird minbe= ftens eine Berhaftung angefünbigt.

Musland.

General Jamat foll gum Ober= befehlshaber ber frangofischen Urmee auserfeben fein, als Rachfolger Des Generals Sauffier.

- Die Abgeordnetenkammer ber fübameritanischen Republit Beru lehnte ben Untrag, bem Minifterium ein Tabelsvotum gu ertheilen, mit 49 gegen 35 Stimmen ab.

- Die beutsche Regierung hat befoloffen, ein Reichsbüreau zu grünben, bas über alle Zweige ber nationalen Brobuttion ftatiftifche Ungaben fam= meln foll, welche regelmäßig beröffent= licht werben follen.

- Bu Spigbergen im nördlichen Gismeer, ift bie Bemannung eines geicheiterten Schiffes angetommen, und es beißt, baß fie Nachrichten über ben Nordpol=Luftballon=Fahrer Prof. Un=

bree bringe. - Die Bismard'ichen "Leipziger Rachrichten" fagen über bie jungft er= mahnten Muslaffungen bes italieni= schen Senators Chiala zugunsten bes Mustritts Staliens aus bem Dreis bund: "Italien ift trop feiner Schwan= fungen im Nahre 1892 im Dreibund geblieben, infolge ber Behandlung bes Fürften Bismard. Benn Graf Robiland ein fruberes llebereintommen mit England behufs Beftätigung ita= lienifcher Intereffen im Mittelmeer abgeschloffen hat, fo hat er nur gethan, was Bismard unter benfelben Um= ftänben gethan hatte."



#### Politifdes.

Der Steuerreform-Unsichuß erreicht nichts baim Gouverneur.

Altgeld und Harrifon.

Befuch beim Gouberneur nichts aus-

gerichtet, was ja auch schon bon borne=

herein erwartet murbe. herr Tanner ift nicht gewillt, Die Staatslegislatur Bu einer Ertra=Geffion einzuberufen, und aus ber fo bringend benöthigten Steuerreform wird also vorläufig wohl nichts werben. An Grunden für feine Weigerung hat es bem Gouberneur nicht gemangelt. Er meinte borerft, bag es nicht berfaffungsmäßig fei, ein Spezialgefet für Coot County gu ichaffen. Dann fei es auch noch fehr fraglich, ob bie Legislaturmitglieber aus ben anderen Counties ben Plan begunftigten, zumal biefelben burch bie fcarfen und gehäffigen Ungriffe ber Chicagoer Preffe in eine ziemlich gereigte Stimmung berfett worben feien. Wohl fei es mahr, daß die Steuer= einschätzungsmethobe in Coot County einer gründlichen Reform bringenb bebürfe, wenn man bort aber nicht bie paffenden Uffefforen habe, fo läge bas bornehmlich baran, bag bas beffere Element ber Metropole fich bon ber prattifchen Politit völlig fernhalte. Much fei es eine bedauerliche Thatfache, bag nicht wenige Geschäftsleute Chi= cago's ben Uffefforen Beftechungs= gelber in bie Sanb brudten, um hier= burch eine niebrigere Ginichatung gu erlangen. "Statt bag nun bie Breffe bingeht", fo fuhr ber Gouberneur fort, "und ihre gange Energie barauf ber= menbet, biefe Uebelftanbe felbft gu be= tämpfen, verschwendet fie ihre Beit mit unnugen Ungriffen auf Die Gefeit macher. Gin Jeber, ber nicht gerabe fo handelt, wie es ber Zeitungs=Truff verlangt, wird "Boodler" und sonst weiß Gott was Alles genannt. Und hält bas Staatsoberhaupt eine bon ben Beitungen nicht indoffirte Magregel aufrecht, fo zeiht man ihn fofort ber Beftechlichfeit. Und jest verlangt biefelbe Breffe, bag bie Legislatur=Mit= alieber, welche fie fürglich erft Gpig= buben und Diebe genannt hat, jum Beften Chicago's ein Steuerreform= gefet erlaffen! Glauben Gie, meine herren, bag bie Boltsbertreter fich hierzu willig zeigen werben? Burbe bas gegenwärtige Gefet ftritt burch= geführt werben, so würde es auch für Chicago genügen, an irgendwelche Re= form ift unter bem jett obwaltenben Spftem aber nicht gu benten."

Um nun aber boch noch einen legten Berfuch zu machen, bas Biel zu er= reichen, hat bas lotale Steuerreform= Romite bie Mitglieber ber Steuer= Romiteen beiber Saufer ber Staats= legislatur für nächften Dienftag gu einer gemeinschaftlichen Berathung ein=

Mapor harrifon ift mit feinen Getreuen bon ber County-Demokratie heute Nachmittag wohl und munter in ber öftlichen Metropole eingetroffen und bafelbft natürlich enthufiaftifch empfangen worben. Much unterwegs wurde ben Reisenben in mehreren Stäbten eine freundliche Begrugung feitens ihrer Parteigenoffen gu Theil und ber Mayor fah fich genothigt, mehrfach bon ber Platform feines Waggons aus turze Unsprachen an bie Berfammelten gu halten. Bahrenb ber Fahrt murbe natürlich auch bie abfbrechenbe Saltung Er-Gouberneur Altgelb's pon ben Politifern eifrigft beiprochen und ber Mapor felbit briidte fich hierüber wie folgt aus: "3ch bin für Richter Ban Bbd. Tammann's Manorstandibaten, und ber Gouber= neur begünftigt henry George. 3ch habe meine eigene Meinung, und fo herr Altgelb. Es fteht mir nicht gu, ibm bas Recht abzufprechen, feine Unficht offen auszusprechen, und ich hoffe, er wird mir biefes Brivilegium aich nicht nehmen wollen. Zwischen uns Beiben befteht nur eine Meinungs= verschiebenheit; weiter nichts. Wenn herr Altgelb mich aber berbachtigt, bag ich ber Cache ber Freifilberpra= gung untreu geworben, fo begeht er hiermit einen Brrthum. 3ch habe ftets treu an ben Pringipien ber bemofra= tischen Partei, wie fie in ber Chicago= Platform niebergelegt worben finb, festgehalten, und ich werbe bies auch weiterhin thun. Wenn er mir weiter= bin nachfagt, bag ich meine Freunde im Stich gelaffen, fo ift bies ebenfalls ein Brrthum, und ich mochte ben Mann gerne feben, ber mir folches beweisen fann. Für herrn Altgelb habe ich allezeit das größte Freundschafts= gefühl gehegt, und ich hoffe, baß bies

auch in Butunft fo bleiben wird." Bahrend ber zeitweiligen Abmefen= heit des Bürgermeifters wirdRomptrol= ler Waller als Mapor fungiren, Henrh Lugenfirchen als Romptroller und Capt. Colleran als Polizeichef.

Die "Carter S. Harrifon Monument Affociation" hat fich geftern offiziell organisirt, und zwar burch Erwählung folgender Beamten: General Chas. Fig Simmons, Prafident; John B. Gla, Bizeprafibent; Julius J. Cohen (bon bem ber gange Dentmalsplan ausgeht), Setretar, und John 3. Mit= chell, Schatmeifter. Beitrage gu bem Dentmalfonds werben bon fammtlichen Beitungen, fowie bon ben Banten ent= gegengenommen; wer feinen Dollar beifteuert, erhält bafür eine bronzene Gebentmunge, bie ihn gu einem Eri= bunenfig bei ben Enthullungsfeierlich= feiten berechtigt, boch wird bas Bubli= tum bor allen fich als Rollettoren ausgebenben Personen gewarnt, ba außer ben Beitungen und Banten niemanb berechtigt ift, Gelber für ben Dentmalfonds zu sammeln.

\* \* \* Im People's Inftitute, an Ban Buren und Roben Strafe, fand geftern Abend eine Berfammlung ber burch ben jungften Generalbefehl entlaffenen Polizeibeamten ftatt. Es murbe be-

fcoloffen, nach bem Borbilbe ber "Star Democratic League" eine abnliche Dr= ganifation republifanifder Blaurode gu bilben, ber borab inbeffen nur 60 Mann beigetreten finb. Die Uebrigen wollen zuerft ben weiteren Berlauf ber Das Bürger-Romite hat mit feinem Dinge abwarten. Chas. 3. Zurf murbe jum temporaren Borfiger, B. G. Cruitfhant jum Schriftführer und 3. S. Chappel jum Schatmeifter ber neuen Bereinigung ermählt.

Steigerungen.

Ein Cag aus dem Leben des Captain Cunningham.

In bem Morbprogeg gegen Capi. Cunningham, ber gegenwartig bor Richter Chetlain verhandelt wird, ent= rollte Silfsftaatsamwalt Bearfon ge= ftern ber Jury in turgen Bügen folgen= des Bilb bon ber Borgeschichte des

begangenen Berbrechens: Um 13. Mai Diefes Jahres schickte bie Waschfrau Norton, Nr. 80 Sanga= mon Str. wohnhaft, ihr halbwüchfiges Töchterchen mit einem Badet Bafche, bie fie fur benfelben gereinigt hatte, in die Wohnung ihres Nachbars, bes un= beweibten Rriegsbeteranen Cunning= ham. Das Mabchen nahm auf ihren Bang einen fcmubigen Roter mit, melcher gum Familieninventar ber Ror= tons gehörte, und biefes gutrauliche Thier fprang im Zimmer bes bieberen Cunningham ohne Beiteres auf beffen Bett. Cunningham murbe bierüber febr unwirfch. Den Sund icheuchte er un= ter Stodichlägen und Fußtritten gur Thur hinaus, und auch bem Mabchen gab er im Born einige Rlapfe. Die Rleine lief beulend babon und melbete bie ihr wiberfahrene Unbill ihrer ver= heiratheten Schwefter, einer Frau Caffibh. Diefe machte fich unverweilt gu Cunningham auf ben Weg und fagte biefem etwelche Grobheiten, fo bag ber Rriegsmann auch über fie ergrimmte ihr eine Dhrfeige gab und fie gur Thur hinauswarf. Frau Caffiby tam wuthentbrannt nach Hause und erstattete ihrer Mutter, ber Frau Norton, Bericht. Jest gurtete biefe madere Dame ihre Lenben, um ihre mighandelten Töchter an bem Captain ju rachen. Cunningham fchlug biefen zweiten Ungriff so ähnlich ab wie ben erften, Frau Rorton purzelte fogar die Stiege hinunter. Gegen Abend tam bann ber Mifter Caffibn bon ber Arbeit heim. Alsbald umringten ihn Die Gattin, Die Schwiegermutter und Die Schwägerin, ihm bas Geschehene in grellen Farben Schilbernd und ihn gu einem Rachefeldzuge aufftachelnb. Caf= fibn zögerte auch nicht, feiner Pflicht nachzutommen. Er brang bei Cunningham ein, und balb mar zwischen ben beiden Mannern die iconfte Brugelei im Bange. Gin Sausgenoffe Cunninghams, namensBarber, trenn= te bie Rampfenben fcblieglich. Cunningham war nun wieber allein, aber in bentbar fcblechtefter Stimmung. Da und im Gange vor seiner Thur. "Schon wieber Giner!" rief er wuthenb, er= griff einen Revolver, ben er ingivi= chen hervorgefucht hatte, und ichof blindlings in ben Bang hinaus. Die Rugel traf und tobtete einen gemif= fen Sohn Millet, ber nur getommen war, um fich nach ber Urfache bes Tumultes gu erfundigen.

Bu gutem 3wed. In ber Rimball-Salle an Babafh Beften bes Deutschen Sofpitals unb werben foll. Der Germania=Manner= chor, unter Leitung feines Dirigenten Berrn Senry Schonefelb, ber Rlavier= virtuos Berr August Syllested und ber Musficht geftellt. Gintrittspreis 50 Cents pro Berfon.

\* Der 67 Jahre alte Dr. Archibalb Spratt wurde geftern nachmittag in feiner Office, im Saufe No. 647 2B. Madison Straße, tobt aufgefunden. Allem Unscheine nach hatte ein Berg= fchlag bem Leben bes Mannes ein ja= hes Enbe bereitet.

Grurfions.Billets jur ameritani: iden Wettviche, Bferdes, Beffügels und Dilderei-Musitellung, Chis cago, vom 2. bis 13. Rovbr.

Via ber Northwestern-Bahn werben mahrent ber Musftellung jeben Dienstag und Donners tag au redugirten Breifen perfauft, gultig bie gum Montag, ber bem Berkauf bes Billets folgt. Wendet Guch an bie Agenten ber Chicago & Northwestern-Gifenbahn. 1,280



Irgend ein Apotheker verkauft Ihnen eine Flafche für einen Doffar.

Lefet, mas B. B. T. Davis, ein Bafh: ingtoner Apothefer, fagt: "Mit Bergnügen füge ich mein Zeugniß betreffs ber Birfamfeit bes Anti-Redrafgique in isweren Reu-ralgigidlien anderen Reugniffen del. Ich die volltan-dig furrit norben, und habe es in gwet febr fchimmen Fällen gebraucht, mit ehnlichem Erfolg."

Wenn ber Apothefer es nicht haben follte, fo fenben mir eine Rlafche an irgend eine Abreffe, Gebühren porausbezahlt, für einen

FRENCH CHEMICAL CO., CHICAGO.

# CASTORIA

Das Fac-simile der Unterschrift von befindet sich auf jedem Umschlag.

#### Raubergeidichten.

Berr D. G. Muen, Gigenthitmer ber Holzwaaren=Fabrit Nr. 72 D. Bafh= ington Strafe, erwartete lette Nacht in feiner Fabrit ben Befuch bon Gin= brechern. Solche hatten am Dienstag Abend in bem anftogenben Lotal ber Mye Steam Bump Borts eine große Bermuftung angerichtet, und Allen "fchätte", bag in ber nächften Racht fein Stabliffement an bie Reihe tom= men wurde. Er hatte fich nicht getäuscht. Die Räuber tamen, Allen lag aber auf ber Lauer und empfing fie mit einem Revolverichuß. Das Wehgeschrei, welches einer ber Entei= lenden ausftieß, lieferte Berrn Mlen ben Beweis, baß er getroffen hatte.

herr M. J. Meifter, Nr. 705 bar= rifon Strafe wohnhaft, murbe geftern Abend an ber Ede bon Dort Strafe und Marfhfield Abenue bon fünf Strolden angefallen und in aller Bemächlichfeit ausgeplünbert. Währenb einer ber Räuber ihm einen Opalring bom Finger gog, bemertte berfelbe, er hatte boch miffen tonnen, bag ihm ber Befit eines Opals Ungliid bringen würde. Für fich felber schien ber neue Eigenthümer bes Opals berartige Beforgniffe nicht gu begen.

Muf ber Beftfeite, in ber Begenb bon Rongreg und Throop Strafe find in ben frühen Morgenftunden bes ge= ftrigen Tages nicht weniger als fieben ihren Behaufungen guftrebenbe Burger einzeln ober gu zweien bon Raubern angefallen und ausgeplünbert worben. Die Thater werben bon ben Opfern übereinstimmend als brei ele= gant gefleibete junge Leute mit fnall= rothen Salsbinben befdrieben. Unter ben Musgeraubten maren G. D. Jor= hörte er ein Stapfen auf ber Treppe | ban, G. G. Dabenport, Balter Da= fher und I. F. Mogman.

#### Großes Bither Rongert. Unter Mitwirfung mehrerer berpor-

ragender Soliften wird am Sonntage. ben 7. November in Brands Salle, Ede Clart und Grie Strafe, bon ben Lehrern und Schülern ber rühmlichft befannten Rahn'schen Bither=Atabemic ein großes Rongert gegeben werben, für bas icon feit Wochen bie umfaf= fendften Borbereitungen getroffen worben finb. Rur Rompositionen Der Rongert ftatt, beffen Reinertrag jum bewährteften Meifter follen bei biefer Gelegenheit jum Bortrag tommen, fo bes Deutschen Altenheims verwendet bag ben Bitherfreunden ber Stadt thatfachlich ein feltener Runftgenuß garantirt merben fann. Mehr als 50 Bitherspieler werben fich attib an ben Mufführungen betheiligen, welch' let= Baffift herr Edward C. Rug haben tere an reicher Abwechselung nichts gu ihre Mitwirtung mit Beftimmtheit in wunfchen übrig laffen werben. Un bie beften Schüler ber Atabemie merben während bes Rongertes Ghrenpreis= Medaillen gur Bertheilung tommen. Nach Beenbigung bes Romgertes foll eine gemuthliche Ballfeftlichkeit abge= halten merben. Der Gintrittspreis für Berr und Dame ift auf 50 Cents feftgesett worben.

#### Buerft fehr einfach.

Es ift thoricht, irgend eine Form von Samorrhoiden jn vernachlaffigen. Seift fie im Aufang. Sämorrhoiben find im Unfang ein=

ach und leicht zu beilen. Gie tonnen fogar auch im schlimmften Stadium chmerglos und ohne Blutberluft, ichnell, ficher und bollftanbig geheilt merben. Es gibt aber nur ein Mittel, meldes biefes bewirten tann, bas ift Bnramib Bile Cure. Gie linbert bie Entgunbung fofort,

beilt bie gereigte Oberfläche und bei fortgefegtem Gebrauch vermindert es bie Unschwellungen und verfett bie Membreme in guten gefunden Buftand. Die Beilung ift eine gründliche und

Bier folgen einige freiwillig ausgeftellte, bon uns nicht erbetene Zeugniffe, bie mir fürglich erhielten:

Frau M. C. Sinten, 601 Miffiffippi Str., Indianapolis, Inb., Sabe fünfgehn Jahre lang an ben Schmerzen und Unannehmlichteiten, bie einem bie Samorrhoiben berurfachen, gelitten, bie Phramid Bile Cure und bie Phramid Billen haben mir fo= fort geholfen und in turger Beit war ich bollständig geheilt. Major Dean von Columbus, D.,

fagt: 3ch will bie gunftigen Zeugniffe über bie Wohlthat, bie einem bie Byramid Bile Cure ermeift, um eines bermehren. 3ch litt an Samorrhoiben biergig Jahre, und amar zwangig Jahre babon an judenben Sämorrhoiden, zwei Schachteln Phramid Pile Cure haben mich gründlich geheilt.

Faft alle Apotheter vertaufen: Bh= ramib Bile Cure ober beforgen es auf nachfrage, es toftet 50c bas boll= wichtige Badet und wird nur bon ber Phramid Drug Co., Albion, Mich.,

#### Die Leipziger Deffe. Bohl ber befanntefte und ältefte aller

Jahrmartte ift bie Leipziger Deffe,

welche nunmehr feit vierhundert Sahren alliährlich abgehalten murbe. Un biefer Meffe betheiligen fich nicht nur bie Raufleute Deutschlands, sonbern alle Länder ber Erbe find bort vertreten und finden guten Abfat für ihre Baare. Der Turnberein "Bormarts". welcher immer barauf bebacht ift, bem Bublifum von Beit zu Beit etwas Reues zu bieten, hat es nun unter= nommen, feinen Freunden und Bon= nern biefen weltberühmten Jahrmartt in allen feinen Gigenthumlichkeiten, fo= wie bie alte Stabt Leipzig mit ihrer mittelalterlichen Bauart naturgetreu barguftellen. Für bie Ausführung bie= fes Unternehmens wurden alle verfüg= baren Rrafte aufgeboten, um bie Gitten und Gebräuche ber bamaligen Beit gu charatterifiren und bie befannteften Lotalitäten ber Stadt Leipzig, nebft ben Trachten bes Mittelalters, hiftorifch getreu reprodugiren gu fonnen. Bu biefem 3mede find alle Räumlich= feiten ber neuen "Bormarts" = Turn= halle, Mr. 1168 Weft 12. Strafe (nahe Weftern Avenue), in Unfpruch genom= men worben. Das alte Rathhaus mit bem Rathsteller, bie Leipziger Stadt= burg mit Mufeum, bie Regelbahn mit Biertneipe, bas orientalifche Biertel, bas japanefische Theehaus, ber Boolo= aifche Garten und noch viele andere be= tannte Leipziger Plage merben eine naturmahre Wiebergabe erfahren. Alle Aufführungen geben barauf heraus, bie Besucher ber Fair einige hundert Jahre gurudichauen gu laffen; bie gange Szene wird mit alterthümlichen Cha= ratteren, mit Bigeunern, egyptischen Wahrfagerinnen, Schlangenbanbigern, Orgelbrehern u. bgl. m. belebt fein. Es ift alfo bamit nicht allein für ein unterhaltendes, fonbern auch für ein lehrreiches Programm Sorge getragen worben.

Die "Leipziger Meffe" wirb am nächften Samftage, ben 30. b. D., ihren Unfang nehmen und am Conn= tage, ben 7. Robember, gum Abichluß tommen. Gintrittstarten (à 15 Cents pro Berfon) werben im Boraus und an jebem Teftabenb an ber Raffe vertauft.

Gebraucht "Garland" Defen und Ranges.

#### In großer Roth.

Mus ihrem Leferfreife geht ber "Abendpoft" die Mittheilung gu, baß fich bie Familie eines gewiffen Gott= fried Begmann, wohnhaft Rr. 1140 20. 13. Strafe, in großer Rothlage befinbet. Der Mann ift feit nabegu brei Sabren aufer Urbeit gemefen, obwohl er fich redlich bemüht haben foll, irgend welche Befcaftigung gu finben. Die paar hunbert Dollars, welche bas Chepaar fich borber erfpart hatte, find längft braufgegangen. Da= au tommt, bag bie Frau volle neun Wochen hindurch am Nervenfieber ichmer erfrantt barniebergelegen hat. Sie befindet fich jest auf bem Bege ber Befferung, aber ihr wiebererma= denber Appetit fann nicht befriedigt werben, ba es an ben erforberlichen Robrungsmitteln mangelt. Die brei fleinen Rinber ber Familie miiffen gleichfalls bitteren Sunger leiben. Schon feit fünf Monaten hat bie Dies the nicht mehr bezahlt werben tonnen. - Mildthätig gesinnten Menschen bietet fich hier ein bantbares Felb gur Bethätigung ihrer nachftenliebe.

werben wollen, tollten eine Flaige von Ermer & Amenbe Regept Ro. 2851 verfuchen. Gule & Bloch, 44 Monroe Str., und 34 Wafhington Str., Agenten.

\* Der Maffenvermalter ber Rors thern Pacific-Bahn ift gur Ginficht gelangt, baß fich bie Beforberung bon Paffagieren von Chicago nach Blue Island und umgefehrt bei einem Fahr= preis bon nur 5 Cents nicht begablt. Bon Montag an werben bie Borftabts giige ber Bahn bon ber 52, und Late Str. aus abfahren, begm, bort halten. Für benReft bes Weges tonnen bie Baffagiere bann gegen Erlegung eines weiteren Ridels Die Late Strafe Soch= bahn benugen.

# Frei

hoffnungslos von Aerzten aufgegeben wurde, ift foliege lich durch ein einfaches und harmlofes häusliches Mitlich durch ein einzages uns parmavies paustiges mite kei von diesem ihrecklichen Leiden gebeilt worden. Jr-gend einer ähnlich behafteten Fran, die diese munder-bare Bittel zu prodiren wünscht, überfende ich Bertangen ein Prode-Padet frei. Man abbreiftrei Wes. Emily Baffel, Wox E. Comth Bend. Ind.

#### Albendpost.

Erideint taglid, auegenommen Sonntags. perausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft". Gebaube ..... 203 Fifth Ave.

Smifdea Monroe und Abame Str. CHICAGO. Telebhon 90. 1498 und 4046.

Durd unfere Trager frei in's haus geliefert Jabrlich, im Boraus bezahlt in ben Ber. Ctaaten, partafrei 

#### Gin Etaatoftreich ?

Mas aus Defterreichellngarn noch terben fann, hat ber ungarische Mini= fterpräsident auf eine Anfrage bes inn= gen Roffuth mit verbluffender Offenherzigkeit angedeutet. "Die Vereini= zwifchen Ungarn und Defter= reich", fagte er, "muß als unauflöslich betrachtet werben. Wenn aber - mas Gott verhüte - bas öfterreichische Ber= faffungeinftem gufammenbrechen follte. bann wurde bie ungarifche Regierung ceawungen fein, hinfichtlich ber gemein= schaftlichen Fragen unabhängig zu

Damit fann nur gemeint fein, baß fich die ungarische Regierung auf einen Staatsftreich in Defterreich gefaßt macht, nämlich auf bie Abschaffung bes Reichsrathes, beffen beutsche Dit-Glieber ber Regierung verbieten wollen, mittels amtlicher Erläffe un'd Berordnungen formliche Um= walgungen borgunehmen. Beil bie Deutschen behaupten, bag gum Minde= ften erft bie Boltsvertretung befragt werben follte, wenn bie Regierung bie feit Sahrbunberten bestebenbe Umts= sprache abschaffen will, ift die Regie= rung auf ben Gebanken gekommen, die Wolfsvertretung überhaupt zu befeiti= gen. Wenn es fein Barlament mehr gabe, fo gabe es allerdings auch feine Barlamentsffanbale, ein ebler polni= fcher Graf brauchte fich nicht bon einem gewöhnlichen beutschen Biirger beleidi= gen zu laffen, und ber gute Raifer Frang Joseph brauchte fich nicht über die Unverschämtheit seiner beutschen Unterthanen ju ärgern. Bom faifer= lichen Rabinet fonnte einfach berfügt werben, bag bie Deutschen in Bohmen und Mahren fo fchnell wie möglich Tichechen, in Schlefien Bolen werben müffen, bag bagegen ben Globaten, Panduren und Aroaten felbst in gang beutschen Gegenben auf Staatstoften Symnafien gebaut werben follen, und baß im Beere ftets in berjenigen Gpra= che zu tommanbiren ift, welche bie Re= fruten flavifcher Abstammung bevor= gugen. Alle beutschen Offigiere, Beamten und Richter, die nicht tichechisch, polnisch ober flovenisch sprechen fon= nen, wurden furger Sand abgeset Berben. Während aber bie öfterrreichiche Regierung bamit beschäftigt ware, bas läftige Deutschthum ein= für alle= male zu unterbrücken, wurde Ungarn fich vollends felbftftanbig machen, und

"Sunnen und Abaren" treten. Bor ber hand hat man freilich erft bie beutsche Minberheit im Reichsrathe lahm gelegt. Die Mehrheit hat be= fcbloffen, nur in ben Bormittagsftun= ben über die Anklagen gegen die Mini= zu berhandeln, in ben nachmittaas: ftunden aber ben neuen Ausgleichsver= trag mit Ungarn ju berathen, ben bie Deutschen befanntlich nicht eber auf bie Tagesordnung wollten feben laffen, als bis bie Sprachenberorbnungen gurudgezogen maren. Damit ift ben Deut= ichen ihre lette Waffe entwunden, soweit bas Parlament in Betracht fommt. Babeni wird weber abbanten, noch feine Berordnungen wiberrufen, fonbern ohne bie Mitwirtung ber Deutschen regieren und etwaige "Em= porungen" mit Gewalt nieberichlagen. Rur fragt es fich, wie lange bas geben

bie Magnaren murben auf eigene Tauft

Ausbehnungspolitit nach Innen und

nach Außen treiben. Un bie Stelle

ber Deutschen würden wieder bie

#### Gdle Rade.

Bur Strafe für bie Gunben feiner Beitungen wird Chicago fein nieber= trächtiges Ginschätzungs= und Befteue= rungswefen behalten müffen. Weil im porigen Frühjahr faft bie gefammte Breffe Chicagos bie Gefege befampfte, burch melde bie Borrechte ber Strafen= bahngefellschaften auf fünfzig Jahre berlängert und ben Gemeinden berboten merben follte, während biefes gangen Zeitraumes bas Fahrgelb heruntergu= feten, hat ber Bouverneur bie Stabt mit bem großen Banne belegt. Der Chicagoer Zeitungstruft, fagt er, hat bie Boltsbertreter Bubler genannt unb bem Gouberneur borgeworfen, bag er "für einen Entgelt" bie beranberten Strafenbahnbills unterzeichnet habe. Rett aber follen biefelben Boltsberire= ter eigens gufammentreten, um gum Boble Chicagos bie Steuergefete gu berbeffern. Dagu fühlen fie fich nach ben vorangegangenen Schmähungen nicht verpflichtet, benn obwohl bie Burgerschaft Chicagos für bie Zeitungen nicht gang und gar verantwortlich ift, fo ift fie wenigstens theilweife mit idulb, weil fie bie Zeitungen tauft. Daraus ergibt fich erftens, bag bie

Boltsbertreter nicht biejenigen Gefete gu erlaffen haben, bie bom Bolte gewünscht werben, fondern bak ibnen bie Gefetgebungsgewalt nur gu ihrem eigenen Bortheile und Bergnügen berlieben worben ift. Es folgt weiter, baß es eine Unverschämtheit ift. Die Bolfsvertreter gur Rebe gu ftellen. wenn fie Gofete machen, an benen et= was zu berbienen ift, und bag bie Bürgerschaft bie Zeitungen boncotten muß, wenn fie fich herausnehmen, Die Bublei Lei ihrem richtigen Ramen gu nennen. Der Gouverneur gibt alles au, mas über bie Erpreffungen und bie Ungerechtigfeit ber Ginfchager gefagt wirb. Er tennt nach feiner eigenen Ungabe taufenbe ber fcmachvollften Ralle und tann bie Rothwendigfeit ei=

laugnen. Dennoch weigert er fich, eine fenninig ber Rothwendigkeit folcher außerorbentliche Tagung ber Legisla= tur anzuberaumen, weil Chicago nach feiner Unficht eine Strafe verbient. Un bem fleinen Sausbesiger, ber ber= hältnigmäßig fünfmal fo boch eingedatt wird, wie ber Millionar, ber den Affeffor "gefeben" hat, will Gouverneur Tanner Die "Frechheit" ber Beitungen ahnben. Weil bie Zeitun= gen fogar ihn felbft verbächtigt haben, follen ichuftige Steuereinschätzer auch in Bufunft die Belegenheit haben, im Laufe eines einzigen Sahres ungeheure Reichthumer gufammengurauben. Der Gouberneur und bie ihm gleichgefinnten Volksvertreter wollen furchtbare Rache nehmen. herr Tanner besonders will fich wohl auch bafür rächen, baß er öffentlich ausgezischt murbe, als 'r fich mit großem Bompe an ber Enthül= lung bes Logan=Dentmals betheiligte. Go etwas ift allerbings bitter.

Den Burgern wird nun mahricheinlich ber billige Troft verabreicht werben, baß ja auch ihre Zeit wieber tommen wird, aber was ift ihnen bamit ge= holfen? Tanners herrlichteit bauert noch mehr, als brei Jahre, und folange er am Ruber bleibt, fann er ohne 3meifel jebe Steuerreform vereiteln. Es ift fogar nicht ausgeschloffen, bag er trot ber Berachtung, die ihm "bas Bolt" entgegenbringt, jum Bunbes= fenator gemählt ober fonftwie "auß= gezeichnet" wird, ja fogar feine Wieder= mahl burch bas Bolt felbft ift teines= wegs unmöglich. Denn tropbem feine Bergangenheit und fein Charafter ben Bablern genau befannt maren, murbe er gum Oberhaupt bes Staates qe= macht, und er hat eigentlich nichts ce= than, beffen man fich nicht bon ihm perfeben durfte. Womöglich noch an= rüchiger waren bie Ranbibaten für bie gesetgebenbe Rörperschaft, welche von ber großen "Fluthwelle" nach Springfield gefdevemmt wurden. Rann man fich alfo barüber wundern, bag fie auch nach ihrer Ermählung einen üblen Beruch berbreiten? Das Bolt felbft hat bie Storpione ausgesucht, mit benen es gezüchtigt wird.

#### Webiduten.

Die Bebichule - bor einem Men= schenalter hierzulande noch völlig un= befannt - ift beimisch geworben in Ontel Sams Reich. In ben Oftstaa= ten, in benen bie Textilinduftrie schon feit langen Jahren ju Saufe ift, be= finden fich mehrere folder Schulen in hoher Blüthe und auch Gub-Carolina wird fich binnen furgem einer Deb= schule rühmen tonnen. Thatfache ift, baß bei bem heutigen Stand ber Tex= tilinduftrie, bei bem ftarten interna= tionalen Wettbewerb ber auf allen Be= bieten biefes großen Arbeitsfelbes herricht, folche Schulen nothwendig find in jebem Sanbe, bas auf einen Blat in ber erften Reihe ber Wettbewerber Unfpruch macht, und bag ihre Musbehnung und Bervielfältigung unerläglich find, foll bie Tertil=Inbu= firie be Landes eine aute Butunft ha= ben. Auf ber anbern Seite laft fich aber auch bie Große und Bebeutung ber Induftrie eines Landes abmeffen an ber Rahl und ber Lage feiner Gemerbeschulen. Der Englander fagt: feinen Gewerbeschulen hat Deutsch land fein induftrielles Aufblühen gu banken, aber auch: bie beutschen Gemer= beschulen geben ein Bilb ber beutschen Induftrien.

hierzulande ift bas Fachichulmefen fehr bernachläffigt worden. Man hat fich bis vor Aurzem in so ziemlich al= len Industrien bamit begnügt, nach europäischen Muftern zu arbeiten, fich für ben Bebarf von prattifch und theoretisch gebilbeten Fachleuten auf bie Bufuhr aus Guropa gu berlaffen, fofern man die Ausbildung nicht in europäischen Schul'n suchte. Das war auch nur natürlich, fo lange bie Industrien noch in ben Rinberschuhen ftedten und barum wieber ift es ein Beweis für bie große Musbehnung und bedeutenden Fortschritte ber Tertilinduftrie, wenn innerhalb weniger Jahre aus bem Schoofe ber Induftrie selbst eine Anzahl von Webschulen her= auswuchsen. Unfere hiefigen Webschulen find natürliche und teine fünft= lichen Gewächse, bas fichert ihnen gu= tes Gebeihen, und baß fie gebeihen ift ein Beweis und zugleich eine Gewähr für die fraftige Weiterentwidelung ber Induftrie.

Bu ben beft-ausgeftatteten Bebichulen Ameritas gahlt biejenige von Phi= labelphia. Gie ift grundlich in ihrem Unterricht und erftredt fich auf bie Streichwolle= unbRammgarn=, Baum= wolle= und Geibe-Induftrien. Bon fachmannischer Seite wird behauptet, bag in feiner ausländischen Schule ähnlicher Art ber Unterricht fo umfaf= fend ift, wie in biefer.

Paterfon, R. J., befigt eine Webschule, welche bor einem Sahre bon ei= nem bortigen großen Geibenmaaren= fabrikanten (einem Deutsch=Schweizer) in's Leben gerufen murbe. Gie fteht jest unter ber Leitung ber bortigen Sanbelstammer und hat mehr als fünfzig Schüler, bie nicht nur in ber Seibenweberei, fonbern auch im Farben und Farbe=Drud unterrichtet mer= ben. Die Fabritanten Paterfons nehmen ein lebhaftes Intereffe an ber Schule und fteuern je jahrlich \$100 gu ihrem Unterhalt bei, fie miffen fehr wohl, daß tüchtige intelligente Arbeits= trafte für eine machfenbe Induftrie eine Rothwendigfeit find, und bag fie in erfter Linie ben Rugen ber theoretifch und prattifch ausgebilbeten Arbeitsfrafte haben werben, ba fie mit beren Silfe bem ausländischen Bettbewerb in ben feineren Baaren beffer begeg=

nen fonnen. Mohl die wichtigfte Webschule bes Lanbes ift biejenige bon Lowell, Daff., bie man beinahe eine technische Univerfitat nennen tonnte; auch fie ift bom Privatunternehmen in's Leben gerus fen worben, burfte aber bemnächft auch ftaatliche und ftabtifche Unterftugung erhalten, ba bie Gefetgebung bes ner gründlichen Befferung nicht ab- Staates Maffachusetts, in weifer Er- tigen.

gewerblichen Schulen, fürzlich jeber ber vier hauptsächlichsten Fabritstädte \$25,000 bewilligte für bie Errichtung bon Webschulen, borausgesett, bag bie betreffenben Stabte felbft eine gleich große Summe für biefen 3wed auswerfen. Die Stadt New Bebford hat zuerft bies Angebot angenommen und trifft jest Borbereitungen für bie Errichtung einer Webschule. Der er= ften Webschule im Guben wird fich bie Ortschaft Clemfen in Gub-Carolina rühmen tonnen. Dort foll bemnächft eine Textilschule als Zweig bes "Clem-

fen College" in's Leben treten. Die gebeihliche Entwidelung ber beftehenden und bie Bildung neuer Web= dulen ift, wie gefagt, ein erfreuliches Beichen ber Entwidelung unferer Ter= il-Induftrie, und bes gefunden Bei ftes, ber in ihr berricht, und läßt für bie Butunft bas Befte hoffen. Muf ein erfolgreiches Eintreten in ben Welt= hanbel fann bie Induftrie freilich bann erft hoffen, wenn die fchut= gollnerischen Retten und Schranten ge= fallen find. Diefer Zeitpuntt mag noch giemlich weit binausliegen, aber fommen muß er; schließlich wird die Induftrie Die Befreiung felbft ver=

Das Aufblüben ber Webschulen er= wedt die hoffnung, daß das nicht mehr allzu lange bauern wird.

# Lofalbericht.

#### Burde gur Diebin.

Unter ber Anklage, in ben Behau= sungen ehemaliger Schulfreundinnen bon ihr eine Menge bon Diebftahlen ausgeführt zu haben, wurde geftern Die 19jahrige Glfie Bafeler verhaftet. Das Mabchen ift eine Baife, und amar bie Tochter bes berftorbenen Abo= theters Bafeler, beffen Gefchaftslotal fich an ber Ede von Wells und Divi= fion Strafe befand. Elfie hat, in ei= nem Nonnentlofter eine forgfältige Er= Biehung erhalten, aber ihr Bater ftarb ohne hinterlaffung irgend welchen Ber= mögens und als bor zwei Jahren auch ihre Mutter aus bem Leben ichieb, stand die junge Rlofterschülerin vollftanbig mittellos ba. Gie hat verfucht, ihren Unterhalt burch Musikunterricht gu erwerben, bamit aber wenig Erfolg gehabt. Schließlich wurde fie aus Roth gur Diebin.

#### Bertehrenufälle.

Un ber 72. Str. wurde geftern ber Leihftallbefiger Chrus E. Williams, mahrend er in einem leichten Wagen bie Geleife ber Illinois Zentral=Bahn au freugen im Begriff ftanb, burch ei= nen Schnellgug getroffen und getöbtet. Williams mar etwa 50 Kahre alt und ift früher als Zugführer im Gifenbahnbienft beschäftigt gewesen. Er mar berheirathet und hinterläßt außer fei= ner Wittive einen bereits erwachsenen Sohn.

Der Maschinenbauer B. 3. Man= ner aus St. Charles, II., versuchte ge= ftern Abend, um bas Fahrgeld für bie Beimreife gu erfparen, in ber Rabe ber 12. Str. heimlich auf einen Berfonen= gug ber Burlington Bahn gu fprin= gen. Er tam ju Fall und bufte unter ben Rabern bes Buges feine linte Sand ein. Er ift nach dem Counth= Sofpital gefchafft worben.

#### "Eunfet Limited"

Reinster, elegantefter limiteb Bug. Zwei mal bie Woche; nur brei Tage nach Califor nien. Genaueres und Kahrpreife in bei Chicago & Alton Tidet-Difice, 101 Strafe, und ber Southern Pacific Tidet Office, 236 Clart Strage.

#### 3hr, die 3hr lungenfrank feid, hört zu!

Durch Batienten, welche wir geheilt haben, bemeisen mir unumitöklich, bak wir in ber Beilung von Lungenfrantheiten erfolgreich

Wir forbern Guch auf, Die Leute, Die mit geheilt haben, zu besuchen; es find über 1000 an Bahl. Die Beilungen wurden burch Dr. Roch's Gingthmungen und Giniprikunger bemirft. Bir forbern bas' Bublifum au biefes ju untersuchen. Wenn 3hr findet, bak mir biefe Beilungen gu Wege gebracht haben bann munichen mir Gure Empfehlung. Wenn aber im Gegentheil 3hr ausfindet, bag bie Beugniffe, wie veröffentlicht, nicht echt find und 3hr uns nicht brandmarft, bann perbie nen wir gar nicht Gure Beachtung und bitten auch nicht um Gure Unterftugung

Mehr als hundert Zeugniffe find in ben verichiedenen Zeitungen Diefer Stadt im Laufe bes letten Sahres veröffentlicht morben : in jedem Kalle find bie vollen Ramen und Abreffen angegeben, jo bag Bebermann Die betreffenden Batienten bejuchen fann, um fich von ber Echtheit berfelben gu überzeugen. Es fommt nicht barauf an, mas man thun fann, fonbern was man gethan hat. 3hr findet, bag biefe munberbare Ginath: mung biefe Seilungen bewirft hat, nachdem alle anderen Behandlungsmethoben fich als nutlos ermiefen hatten, und mir murden biefe neue Behandlungsmethobe nicht ber leibenben und hinfiechenben Menschheit befannt geben, murbe es nicht feige, ja verbrecherifch ein, nicht gu veröffentlichen, bag mir eine Behandlungsmethobe anwenden, welche

Schwindiucht politip beilt? Täglich fterben an biefer ichredlichen Rrant beit in Diejem veranberlichen Rlima Biele. bie burch bieje Behandlungsmethobe hatten geheilt werben tonnen. Brof. Roch in Deutich land ift ber Urheber und Erfinder ber let teren ; fie bat einen Beltruf und hat ftets Er folg, wenn fie von geichulten Mergten, Die mit ihr umzugeben verfteben, angewandt wird. Ronfultation und Unterfuchung find frei Benn wir Guch beilen tonnen, fagen wir es Guch, ba mir niemals periprechen, einer Gall gu beilen, ber icon gu weit vorgeichrit. ten ift, als ban ibn biefe Bebanblungs methobe noch erreichen fonnte. Bir berufen

uns auf Taufenbe von lebenben Beugen. niffe pon Taufenden pon Leuten, Die mir i biefer Stadt geheilt haben, nicht Patienten von entfernten Gegenden, in benen Riemanb fonbern aus Gurer eigenen Stabt bicht neben Gurer eigenen Sausthure. Diefes find bie lebenben Dentmaler unferes Er

folges. Diefes beweift bie Richtigfeit unferer Behandlungsmethobe. Bir wollen lieber mit bem, mas mir gethan haben, gujammen stehen ober fallen, als leere Brablereien aus posaunen, mas wir thun tonnen. Die Menschheit foll über unsere Beilungen urtheilen. Unfere Patienten werden Guch Die Bahrheit ergahlen; beren Rachbarn werden bie Bahrheit bes von ihnen Gejagten und jo bie Bahrheit unferer Beilungen und ber Erfolg biefer Behandlungsmethobe befta:

#### Das Teffament Bullmans.

Die Bobe des binterlaffenen Dermogens nicht angegeben.

Unsdrudliche Bestimmungen "nur" über \$7,600,000 getroffen.

\$1,200,000 für die Errichtung und den Unterhalt einer Bewerbeichule.

Die herren Robert T. Lincoln und Norman B. Ream reichten geftern als Testamentsvollstreder für George Mortimer Bullman bie lettwilligen Berfügungen bes berftorbenen Millionars beim Nachlaffenschafts=Gericht gur Beftätigung ein. Der Berftorbene hat barin über Summen im Ge= sammtbetrage von \$7,600,000 verfügt und bestimmt, bag ber gange etwaige Reft feines Bermögens zu gleichen Theilen an feine Töchter, Frau Flo= rence Lowben und Frau Sarriet Carolan, fallen foll. Wie hoch fich die Sin= terlaffenschaft begiffert, läßt fich fomit borläufig noch nicht fagen. Es wird bas, falls überhaupt, erft befannt werden, wenn bie Testaments=Voll= ftreder über ihre Thatiafeit Rechen= schaft ablegen werden. Für den Fall, baß einer ober ber andere bon ben Teftaments=Vollftredern ben Bertrauens= posten ablehnen, niederlegen ober ba= raus fortfterben follte, ift bie Batang bom nachlaffenichafts-Gericht neu qu befegen. Die eigentliche Bermogens= Bermaltung ruht in ben Sanden ber Illinois Truft & Savings Bant.

Seiner Bittme binterläft Bullman bas haus am Juge ber 18. Strafe. für die Dauer ihres Lebens ben Rieß: brauch einer Summe von \$1,250,000, außerbem für bas erfte Jahr nach feis nem Tobe die Summe bon \$50,000. Rach bem Tobe ber Gattin fällt bas für fie angelegte Rapital gu gleichen Theilen an die beiben Tochter, begto.

beren Leibegerben. Frau Florence Lowben: Den Rieß: brauch eines Rapitals von \$1,000,000 bis zu ihrem 35. Lebensjahre, bann foll ihr eine Salfte ber Gumme gur freien Berfügung übergeben werben, bie andere Salfte aber meiter bei ber Maffe berbleiben. Die Bullman=3n= fel im St. Lawrence=River mit bem barauf errichteten Caftle Reft. Für bie Inftanbhaltung biefes Unwefens ift ein Rapital von \$100,000 angu= legen. Bom 26. Juli bis gum 14. Auguft hat Frau Florence, begiv. haben ihre Rechtsnachfolger für alle biretten Rachtommen ber Eltern bes Erblaf= fers im "Caftle Reft" offenes Saus gu halten.

Frau Sarriet Carolan: Den Rieß: brauch eines Kapitals von \$1,000,000 unter benfelben Bebingungen wie bei ber älteren Schwefter.

Die Zwillingsföhne George M. und Walter Sanger Bullman: Gin Jahr= gelb bon \$3000 für bie Dauer ihres Lebens. Sinterlaffen bie Gobne ge= fekliche Leibeserben, fo fällt biefen bas angelegte Rapital zu freier Berfügung gu. Der Teftator brudt in ber betref fenden Rlaufel fein Leidwefen barüber aus, daß er in ben hoffnungen, welche er auf feine Gobne gefett, bitter ent täufcht worben ift. Er traut ben Beiben nicht bie Befähigung gu, ein gro-Beres Bermogen bernünftig gu berwalten, refp. mit Daß zu genießen.

Entfernteren Bermanbten, Freun ben, Dienern u. f. w. find folgende Legate ausgesett: Ronal henry und James M. Bullman, Brüber bes Teftators, je \$50,000; Frau Selen Bull= man Weft und Frau Emma Bullman Fluhrer in New Mort, Schweftern, je \$50,000; Charles Q. Bullman, Bruber. \$25,000 (bie Summe ift pon ber Gattin bes Erben zu verwalten); Flo= rence Sanger, Belen Bullman Weft und Belen Fluhrer, Richten, je \$5000. gablbar, fobald bie Nichten bolljährig werben: je \$5000 werben mit bem gleichen Borbehalt ben Reffen Stuart West und Louis und Minton Flubrer zugewiesen. Legate von je \$10,000 er= halten Bm. A. Angell, Silas W. Bregfielb und Charles G. Sweet; solche von je \$5000: Charles B. Smith, Charles S. Gaton und Marie Louise Drr. Die Dienstboten ber Familie, welche feit fünf Nahren und barüber im Bullman'ichen Saufe finb, erhalten je \$500, bie anderen je \$250 als Geichent.

Beträge von je \$10,000 merben nachgenannten breizehn Anftalten und Bereinen überwiesen: Siftorifche Besellschaft von Chicago; Afpl für allein= stehende Frauen; Chicago Frauen= und Rinder-Sofpital; Chicago Rleinfin= ber=Bewahranftalt und Salbwaifen= Ufpl; Chicago Baifen = Ufpl; St. Lute's hofpital; Florence Bard bes St. Lute's hospital; Illinois humane Society; Dlb Beoples Home; Chicago Presbyterian Sofpital; Zeitungsjun= gen= und Stiefelpuger-Beim; Chicago Beim ber Freundlofen; Chicago Relief and Mib Gociety.

Für bie Errichtung einer freien Be= werbeschule in bem Borort Bullman weift ber Teftator eine Summe bon \$200,000 an und für ben Unterhalt ber Anftalt ein Rapital von \$1,000,= 000. Die Bermaltung ber Anftalt gu übernehmen, werben nachgenannte Berren erfucht: norman B. Ream, Ro= bert I. Lincoln, John M. Clart, John S. Runnels, Frant D. Lowben, Charles G. Berfins und John J. Mitchell. Weber biefe Bertrauensleute noch bie Herren Ream und Lincoln in ihrer Gis genschaft als Teftamentsbollftreder ollen gehalten fein, irgend welche

Bürgichaft zu ftellen. Daß bie beiben Gohne, welche in bem Teftament fo fchlecht wegtommen, einen Berfuch gur Umftogung beffelben machen werben, ift nicht mahrscheinlich. Die jungen Leute fagen, fie würben bei ihrer Mama wohnen und schwerlich Roth au leiben brauchen. Die Berlobung bon Balter Sanger Bullman mit Frl. Lynne Fernald bon Renwood ift anläglich ber theilmeifen Enterbung bes Broutigams von ben Eltern ber Braut für aufgeloft ertlatt mor-

Lefet bie Sountagsbeilage ber Abendpoft.

Se für 15c Futterftoffe-Refter.

3c für 10c Baichftoffe-Refter. Se für fertige Ropffiffen-Bezüge. 31/2c für 7c Sanbtucher mit Franfen. 8c für 121/20 Weigmaaren-Refter.

# MANIES.EL

Be für 20c Spinen-Reiter Be für bubide Bilber, merth 50e

# Ein wunderbarer Freitag im Basement....

Ein "Bargain-freitag" im vollsten Sinne des Wortes. Ein "Bargain-freitag" ohne irgendwelche Alebnlichkeit mit den vielen mittelmäßigen Ereigniffen, die aus dem durch denfelben ftets bervorgerufenen regen Intereffe Dortheil zu giehen fuchen-Bargain-freitags-Preife, welche die Möglichfeit legitimer Konfurreng ausschließen-Preife, die andersmo 

eignig. Ein "Freitag Furore" in leicht beidmutstem Unterzeug, Obds und Ends vom regulären Baaren — und der leberichtig von je-nen nenlichen Spezial-Ginfäufen — 25C - alle nach dem Balement gesandt für ein "großes Ereigniß". für ein "großes Ereignis". für Unterzeng Wollene Befts u. Beinfleiber für werth bis ju Damen-weiß und naturfarbig. 75c. Wollene Bests u. Beintleider für Damen—weiß und naturabig.
Schwer-S fließgelüttert. Balbriggan-Unterzeug für Tanten.
Schwere fließgelüttertelluion-Anginge für Kuder.
Wollene Bests und Pantalets für
Rinder.

Seltene Strumpfwaa= 17c ren : Gelegenheit. Angebro-dene Bartien vom Imworteur, gufammen mit allen Refter-Bar-tien b. ber hauptflur-Abtheilung. bie ju 35c.

4.95 für Anaben-Ausstattung .-Chic 1go's beliebte Combination-Ausstattung—legten Freitag wurden 750 davon verkanft—485 find übrig für die morgigen umischtigen Käufer — 5 Stücke — Jacket, zwei Paar Hoen, blauer Chinchita-Iteefer und herunterziehbare Golf-Kappe. 25c für 75c Anaben-Aniehofen in brannen und granen Mifdungen — alle mit Loppet-Gig und -Anicen berieben -- alle Großen.

98e für \$1.50 Anaben Sweaters - reine Lamm wolle-blau und roth weigeitreiftem Ma trofen-Kragen-alle Größen.

2.98 für \$5 Reefere-Madden Empire Reefers-gangwollene Beaver - Braid be-jest-Gpauletten Schulter Effette. 7.50 für \$10 Bor Coats — von ichwarzem engliichen Rerich — neuer Shielb Front und Sturmekragen — burchweg gefüttert mit ichwerem ichwarzen Satin — burchweg gut geschnei-

5.75 für \$8.50 Capes — Ber=

fifche Boucle - mit ichwarzem Gatin gefüttert Ebibet Lamb bejest. 4c für 15c Schleier-zwei große Ginfaufe von modicien Schleiern in 18 Jou unt dovpelter Breite, einschließtich feiner Turedo u. ruf flicher Schleier, ichmale und große Chenille Tübfel u. f. w.—un ichmarz und farbig—löc bis 50c Werthe zu 4c und 10c.

7.50 für Belg = Collarettes-ein fpezieller Berfauf von Sealfin Collareties von den feiniten, ausgefuchteften Stücken-mit einfachem und fanr Futter-anderstwo für \$15 bis \$19 verfauft— 3u \$7.50 bis \$15.

# Großes Unterzeng = Er= Selz Schuhe — großer

Gintauf. Gin anderer phanomenaler Gintauf von Sefg Dlufter-Schuben - marfirt um einen anderen Sin Taut. ein anverer pantomenater eintun von befg Mufter-Schuben — marfirt im einen andberen phanomenalen Freitag bervorgurufen. Das neuefte und größte Seiz Schube Ereignig-beffere Sorten—feinere Grabe — neuefte Jeben und Tips — nichts früher oder jest, was mit ihm zu vergleichen ift. Bier große Tiche voll fplendide Schube zu vositiv unvergleichtig. n Preifen:

1.00 für Setz \$2.50 Schuhe — Glaced Tongola Schuhe für Tamen—bie Setz—bie Mathal Spe Co. 8 und aubere Habrifate — schwere u. mittere Soblen — runde und Razor Zehen — werth bis zu \$2.50 — zu \$1.00. 1.50 für Selz \$3.00 Schuhe — Bici Rib Schuhe Babricate – in den neuen Coin und leitende öftliche Fabricate – in den neuen Coin und Needle Leiften— viele Fagous — werth bis zu \$1.00—zu 1.50.

25c für 50c Geide - Taffeta broche — 1000 Stüde, Ertra-Lualität — Brocade Taffeta — in ichwary und tarbig — neue Fagons und Entwurfe. Gine jeltene Offerte.

Seide-Reiter-taufende von guten Längen von i bis 15 Hards – hochfeine 18c frangolitche. Schweiger und amerikanische 25c men Vangen vom einen Cangen vom regulaten Lager – die besten Bargains, welche je offerirt wurden – Bafement Seide Abtheilung – Frentag 18c, 39c mid 38c,

4c für 8c Flanellette für Racht= Comns-hubiche Streifen und Cheds. 5¢ für 10c Flanellette-Refter - buntle Farben in Ched's und Streifen - febr fein und ichwer.

21c für Chalies - beste Qualität banmwollenes Chalie - mit neuen berfifchen Muftern - feiner Stoff für Beb Comforts. 3c fit die und 121% Walchftoffe — Refter von Bercoles. Benongs. Sateris. Ginghams. Brauver Flanellette – jaiongemäße braftiche Stoffe – in unbegrenzter Cuantität — 2 Partien

15c für 30c Klanell-Refter von leichtem und ichwerem gestreiften Gembenftoff, eben-falls von ichwerem grau-ichariach und marineblauen Imilia.

19e für 35c Handschuhe-wolle= e Caihmere Sandichuhe für Damen-Jerfen Brifts eibene Spigen-nur ichmary. 19c für 35c ichottifche Sandidine für Anaben-eng gestrickt-fanch Farben - Bolle-dunfle, hattbare Farben.

# Refter von Kleiderstoffen

Große Raumung ber gangen Anfamm- 170 von fomarzen und farbigen Kleiber- 24¢ einfachen und Robeltu Gffetten - paffende Langen für Baifte, Rode und 48c Aleider in mobifchen Stoffen, Die bom Stude für bas Zweifache und Drei- bom Ztud bies1.25 fache biefer Preife verfauft wurden. bertauft.

5c für 15c Tutterftoffe-Refter -Silefias, Percaline, Taffeta, Canvas, Grafitud, 2c.— nühliche Längen von gangbaren, dauerhaften Stof fen.

25c für \$1-Semden — Männer= Dreft-Beinden — alles farbige Bercale-Semben — ge bügelt-ein Baar wendbare Manfchetten.

25c für 45c weiße Manner-Bemben-ungebügelt. 8c für 20c Spipen—15,000 9)de. bon Spigen - Langen bis 416 Barbs - bie aller-mobernifen und begehrenswertheffen Fagons bieter Saifon in ben gehörigen Breiten für Sals. Rermel-und Waift-Befag - einichliehlich feiner Nebstibs -echte be Geine Spigen - Benie-Spigen - Normandh Lal. Spigen - Vierre-Spigen, c. - Spigen, welche für 20c bis 50e vertauft wurden - geben zu 86 und 156.

für 20c bi und 15c. 8c für 50c Bilder - Photogra= phures — in weiß emaillirten Rahmen—ein großei Lager bon Gegenstänben jur Auswahl.

15c für 50c Medallions - affortirte Jagons, Rabimen und Gegenstände. 25c für 50c Rabinet-Rahmen, 5 haltenb. 4c für 15c Taschentiicher—reines Leinen — 2 Importationen von Belfast gerade zur rechten Zeit für den Freitags-Berfauf—3575 Dusend

reinleinene bobligefännite, reinleinene fanch hoblige-fännite-larbige Ränder-fein dravon worf-befirdt nub gegalde Spigen-Kanten in ichonen Enthurfen -hobligefännt mit handgestickten Initialen ze., für Seeren, Lamen und Kinder – 15e die 30e Werthe gehen zu 4e und 10e. 9c für 25c Scarfe-Stod-Scarfe

and prachtvollen Svigen Bejag — wir sich 250 Dugend für diesen speziellen Verfauf – nie unter 25c verfauft—Freitags-Preis 9c. 5c für 15c Gras Leinen Tics - an ben Enben beftidt.

#### Die Abwafferbehörde. Todes-Unjeige.

In ber geftrigen Sigung ber 216= mafferbehörde legte Prafident Relly ben Rommiffaren einen Ausweis über ben gegenwärtigen Finangftanb bes gewaltigen Unternehmens bor, ber gleichzeitig als Abwehr gegen bie Be= foulbigung ber Gelbberfchleuberuna gelten fann. Siernach beliefen fich bie Gefammtausgaben für ben Ranalbau bis gum 1. Ottober 1897 auf \$24,= 787,350, die Ginnahmen auf \$25, 320,220, fo bag an bem erwähnten Tage ein Raffenbeftanb von \$532,870 an hand mar. Insgefammt wird ber Ranal bis zu feiner Fertigftellung \$34,173,769 toften, fo daß noch \$9,= 386,420 bis zum 1. Januar 1899 benöthigt find. Die Ginnahmen bis gu jenem Datum werden fich auf \$6,810,= 842.20 belaufen und bas verbleibenbe Defizit von \$2,575,578.01 wird durch bie 99-er Steuerauflage bollig gebedt.

#### Rurg und Ren.

\* Der Direttorenrath ber Bereinig= ten Wohlthätigfeits = Gefellschaften (Bureau of Milociated Charities) mirb morgen Nachmittag im Balmer Soufe feine regelmäßige Jahresversammlung abhalten. Mit berfelben wird bie Neuwahl ber Beamten verbunden fein.

\* Die "Chicago Athletic Affociation" hat geftern ihr Mitglied Dr. Paul Reumann, ber burch feine bor= züglichen Leiftungen als Schwimmer bem Rlub berichiebentlich Lorbeeren errungen hat, burch bie Ueberreichung golbenen Bereins-Abzeichens geehrt. Dr. Neumann ift beiläufig ein Wiener und prattifcher Argt bon

#### Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rad-richt, daß unfer innigft geliebter Bater Mit-chael Braud im Alter von 71 Jahren am Lienftag Porgen um 1 Ubr geftorben it. Die Beerdigung findet ftatt am fereitag Rachmit-tag um 2 Uhr vom Tranerhaufe. 32 Cedar Err., nach Graceland. Um ftilles Beileib bit-ten die tiefbetribten hinterbliebenen Birgil, Borace und Armin Brand,

Louife M. Brand, Comiegertochter.

## Todes:Mugeige.

R. & L. of D. Beamten und Mitgliebern aur Rad-richt, daß Beier J. Edweiburg am Mittwoch, den 27 Oktober gestorben ift. Mitglieber und Beamte find erindt. Samstag Mittag, nur I Upr in der Cogenballe zu ericheinen, um dem berstorbenen Bruder die lette

Tobes-Mingeige.

# Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bag nutere liebe Schweiter und Schweigerin Frau Maria Gberding, nach tangem Leiden am Wittwoch, ben 27. Eftober, ielig im Berrn entichtafen ift. Die Beerdigung findet am Freileg, ben 30. Eftober, 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhaufe. 455 Beff 14. Place, nach Balbheim fact. Um ftiffes Beifeld bitten die trauern-ben Litterfeibenen.

ben Sinterbliebenen: Charlotte Dantert, Schwester, Brit Pantert, Schwager.

#### Todes:Anzeige. Zugenb:Loge 479. D. C. G.

Den Brübern jur Nachricht baß Bruber Beter 3. Coweiburg am Mittmoch, ben 27. Oftober, nach furzen Leiden geftorben ift. Die Beerdigung finde ftatt Samftag, ben 30. Oftober, Rachm. 1 Uhr. vom Trauerhaufe, 760 Vincoln Abe., nach dem Bonisacius Sottesader. Rubolf Lange, Gefr. Zodes.Angeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, ba greinten und Benantell die keintige Angleich von Water von Wahren nach langem Leiben Mittwoch Mittag sanfe entschaften ist. Die Beerbigung findet Freitag ben 29. Oktober. 2. Uhr Nachmittags vom Trauerhaufe. Wiffel-Straße, statt. Um stilles Beileid birtet die trauernde Gattin

Zodes-Mujeige. Begenfeitiger Unterfingunge: Berein. Die Mitglieber werben hierburch benachtichtigt, bas Televich Feller von ber 2. Settion geftern geftorben ift. Die Beredigung finbet Freitag, ben 20. Oftober, Rachmittags 2 Uhr, von 90 Biffel Str. aus ftatt.

#### Joseph Gieben, Gefr. Todes.Mujeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bag unfer liebes Sohnchen, Deneny, hente morgen uner-wartet derfchieden ist. Beerbigung Samitag Nach-mittag, um 2 Uhr vom Trauerhaufe, No. 134 Freuvont-Straße nach Graceland. Die trauernden hinterblie-denen.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bag mein geliebter Gatte und Bater Beter 3. Echweisburg am Mittwoch, den 27. Oft., nach furzem, ichweren Seiden im Alter von 41 jahren fantte entichlöfen ift. Die Beerdigung findet fatt am Samfrag, den 30. Eft. Nachmittags I Uhr, bom Trauerbanie, 760 Linscoln Ave., nach der Aufonfus Kriche und bon dort nach dem Naufagig Gretsacher. dem Bonifazius Gottesader. Die trauernden Hinte bliebenen **Margarctha Edweiburg,** Gattin. **Roja Edweiburg,** Lochter.



Leichenbestatter. 695 N. Halsted Str. Telephon North 687. Grira:Rabatt bon 10 Projent

18ipbie an Gargen und Castete. St. Bonifacins ..... Antichen nach Graceland und Waldheim ..... \$4 Roichill und



CALEDONIA LIVERY. Rutiden nach Baldheim, Calparn und Roje Sill .... \$4.00

#### Ct. Bouifajius und Graceland .......... \$3.00 A. MEYER. .. Leichenbestatter..

930--32 W. VAN BUREN STR. Tel.: W. 387. 25ip.ibb-1ma Garge und Castete ju niedrigften Preifen.

#### Charles Burmeister, Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185 Mue Muftrage pantilich und billigft Rutiden nach Graceland und Bonifazius-Friedhöfen, 83.00; Baldheim, Rofe Sill und Calvary, 84.00.

#### E. Muelhoefer. .Leichenbestatter... 112 & 114 Clybourn Ave.

TELEPHONE: NORTH 411. Ruffden nad Graceland und Boni: \$3.00 Baldheim, Rofe Bill und

#### L. Schuknecht & Son, .Leichenbestatter...

869 N. Halsted Str. Telephon Rorth 407. Auffen nad Graceland und Ct. Bonifacius ..... Rofe Sill, Calvary und Baldheim ......

# 1897 Sartfohlen.

Unfere Bartfohlen find fammtlich neu frisch gegraben, vorzüglich, ein und frei von Schiefer. Wir verlaufen nur Coge Bros. & Co.'s Erofi Erect, Religh harte "Bhite Alfi" Konlen (garantire ohne Schlaten)—werth 10 Projent mehr als irgend eine andere Garttohle.

N. B.—Unfer Ablieferungs-Syftem in Saden, Rob-len in Rellern abguliefern, erhart End allen Schunk und Unannehmlickeiten, wir beichügen Eure Trot-toirs mit Candas u. f. w., und berlangen doch nur 25c die Tonne.

Bunge Bros., Telephon W. 90. Lake & Paulina Str.

#### Geht 3hr nach den

#### Rlondife Goldfeldern Frühjahr? Wenn so, berfäumt nicht. Paffage bei uns zu belegen. Leichte Bedingungen, monatlid Zahlungen. Raberen Ginzelheiten wegen fcreibt an Klondike-Chicago Transp'n & Trading Co. 417 Monadnod Gebände, Chicage, 34,

Deutsches HOOLEY'S Direttion-Welb & Wachsner. Conntag, ben 31. Oftober 1897,

Erstes Ren! Bum erften Dale! Ren! Deutichlands größter Auftreten Beiterfeitserfolg der Soubrette Bodiprünge.

Emmy Schwant in 3 Aften bon Rraat und hirfdberger. Borowsfa. E Gige jest gu haben. 9. großes Sliftungsfest n. Ball

Goethe Frauen = Perein in Folz's Halle.

Ede Rorth Ave. und Larrabee Str. am Camitag, ben 30. Ofiober 1897. Camitag, den 80., und Conntag, den S1. Cftober 1897,

Schwäbische Kirchweih

John Ackermann, (Waldheim Haus) 844 3. Deoplainco Ave., Barlem, 30.

Gur guten Lund. Getrante nebit ift beftens geforgt. oft feiner Tangmuff!
egt. bofr

Cedites Jahres-Rongert und Ball, Brof. Dewald's Bither-Orchefter, abgehalten in der **Bider Park Salle**, North Ave. nahr Noben Str. **Zonntag, den 31. 271. 1897.** Dunft 8:5 übr Abends. Tidete Se G Perfon; an der Thür 30c das Baar. Wufik v. Prof. Schröder. difa

# KLONDIKE

ift der Mag, wo Bermögen erworben wurden und noch gu erwerben find. Eine Gelegenheit dietet fich Euch Gud an einer ber größten Transport. handels und Goldminen Geseilschaft, die es in Alaska gibt, zu betheitigen. Die wenigen Ramen von Jusopvorabren, Attonakren und Diecktoren, die wir rachfreiend anfuhren, sind hinreichende Gerantie für den Stand der Gefellicheit.

bestligat: Albert C. Blatz, Präsident ber Bal. Blatz Brew-ing Co., Miswanker, Wis.; Achtb. Bm. E. Makon, U. S. Senafor ban Junois Chicago; B. Griffth, Braffbent ber First National Bant, Bickoburg, Biff Frant M. Secht, von Chas. Raeftner & Co., Chicago; Fred. A. Cite, feit 18 Jahren in ber Shelby Bant, Shelbyville, Jub. 3. M. Bhillips, Raffirer ber Firft National Bant,

Bidsburg. Miff.; Adito. Z. R. Fofter, Mapor von Foftoria, Miff.; B. M. Batterfon, von Batterfon, Shepherd & Co., Chicago.; und hunderte Andere, ebenfo gute. und bundert Andere, ebenfo gute. Aftien werden angeboten zum Pari-Werthe von \$1.00, non-affeljable, voll eingegahlt, nur für eine betimmte Zeit; die Gelällägaft behält fich das Zublirthionsbuch zu rigent einer Zeit ohne vorherige Rollz zu fallehen. Wegen Räherem nich der Allasfa Lews", weich eine Karte und alle Information über Alasfa gibt, iprecht vor ober schreibt.

The Alaska Transportation & Development Co. Fisher Bldg., Van Buren und Dearborn Str.

# ALBERT MAY . Bundes-Rommisär...

Office offen Montag und Camftag Abends.

Rechtsanwalt und Rotar.

Spezialität: Regulirung bon Erbichafts = Angelegenheiten, Intersuchung von Abstratien, Ausstellung bon Ball-nachten, Testamenten, Kontratien und Rechtsfachen jeder Att

prompt und ficher erledigt.-Austunft gratis Bundes: Agentur für Reifepaffe. Bimmer 502 -- 3 Atwood Gebande, Rordweft-Gde Clart und Madijon Str. Rebmt ben Elebator.

#### Bett Federn. Chas. Emmerich & Co.

find umgezogen nad 167 und 169 FIFTH AVE. Beim Gintauf von Febern außerhalb unferes Danfel bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, welche die bon uns tommenden Gadden tragen.

ABS Das neuefte Erzeugniß ber Bierbraufunft ift Pabit's Zeleet. Es ift von innerreichter Gute und wird ben imbortirten Bilener vorgezogen.

Befet Die Countagebellage bet Abendpost sores et agains, entains.

# SCHLESINGER

#### 15¢ für Geide-Refter.

25e für Geibe-Refter. 371c für Geibe-Reiter.

50c für Geibe Reifer. 371e für Abend Geibe und Gatins. 371c für ichwarze brofab. Gros Grains. 50c für Moman Etripe Taffeta.

50c für \$1 einfach farbige Belvets. Geldäftiger Balement- Laden.

# \$1 für \$21 Damen-Schuhe.

25c jur \$1 Glace Sanbidube. 2c für 10c Stiderei . . 7c für 25c Bend.

Se für 25e Lies für Tamen. 10e für 50c Yebermaare. 10c jur 50c Edmudiaden.

4c für 20c Coleier - ichmars u. farbia. Gefdaftiger Blafement- Saden.

#### 30c für 75c Union Angügeichmer gefließt- für Damen

45c für \$1 Merino Tricots - für Tamen. 39c für ichwere Merino Bens und Unterboien für kinder. 45c ifir \$1 gefließte Semben und Unter-

boten für Männer. 38c für 65c Muslin Nachtbemben für Männer. 12c für 38c gestießte Baanmonistrumpse f. Zamen. 15c für 25c ichwere Baanmonistrumpse f. Annen. 8c für 15c ichwarze Bannuosuffrümpse f. Ainber.

Gefdäftiger Befement- Saden.

## 25c für 50c Damaft-Refter.

10c für 35c türfiich rothen Damait. 7¢ für 121c Sandtücher-alle Corten. 39c für 75c befranfte Toilette Quilts. 39c für fanch geinen Ccarfs und Genters. 29c für 75c fauen geblümte Rorieto. 25c für 50c Roriet Wains für Dlabden. 7c für 18c Jean Baifts für Rinber.

#### Gefdäftiger Balement- Laden. 4c für Fruit und Louedale Mins-

lin. 44c für 10c Gretones - für Comforters. Se für Refter von Waichstoffen. Be für 15c bouble fold Treg Plaibs. 71c für 121c reine Watte. 35cf. gebleicht. Muslin Betttiicher, 2x242)b.

Gefdäftiger Bafement- Saden.

Bergnügungswegweifer.

De für 15c Bepperell Riffen leberguge

of um bia.-Julia Martowe-Gaftipiel. oniens. Secret Service. fre Biders. Mrs. Bugle.
ncoln.—Straight from the Seart.
hiller. Ast and Gernd und Suniet.
and Derra wo nie.—Roland Reed in "The bet. Meight." ic .- 21 Guilty Mother. po of Mufic. - 21 Guilty Mother. a. - MicBinty, the Sport. The Aube Trad. Cora agouje. - Baudeville. fin s .- Baudeville. a u m arfet .- Baubeville.

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums : Uebertrag ungent ber gobe von \$1000 und barüber murben amtlich

tinjertragen:
Union Ave., pwiichen 59, und 60 Str., 25×130,
A. Donigan an T. Conlen, \$1,000.
Neffen Str., 78 Fuß weiftl. von Bolcott Str., 25×
125, M. Baileo an S. Broom, ir., \$2,200.
Beelington Ave., 134 Huß vill. von Bolcott Str.,
25×125, A. Baileo an S. Broom, ir., \$2,200.
Tiver en Ave., 25 Fuß vill. von Aichmond Ave.,
24×118, A. G. Givins an G. Radom, \$1,000.
Prairie Ave., 172 Fuß virtl. von 47 Str., 75×101,
G. A. Sdaw an A. G. Tolman, \$1,250.
Canal Str., 48 Fuß fibl. von 96, Place, 48×125,
Union Enterprife B. and V. Aff'n, an N. 3.
Emedler, \$1,726. Emebleb. \$1,726. Michael Ave., 425 gub fuboftl, von 88 .Str., 25% 125, und anbere Grundftide, G. F. Trapp an

Bond Muc. 325 Hub fühl von Verralet, \$3.500.

213. Str., 175 Hub bell von Kindarf Auc. 25×125, Cottage Grove B. and Coan Alfin, an M. Swence dart. \$1.600.

2019, When Str., 200 Hub füdl, von 49'. Etr., 40×121, 18. BB. Johnson an B. W. Cance, \$1.800.

45. Str., 173 Hub well, von Anteres der, \$1.800.

45. Str., 173 Hub well, von Anteres der, \$1.800.

45. Str., 173 Hub well, von Anteres der, \$1.800.

45. Str., 173 Hub well, von Anteres der, \$1.800.

46. Str., 173 Hub well, von Anteres der, \$1.650.

27. Sthitton an B. W. Cance, \$1.650.

28. 19. Place, 143 Hub well, von Peoria Str., 24×24, 3. Annet an F. Soudova, \$2.000.

28. 19. Place, 143 Hub well, von Master Str., 48×128, 3. Rech an G. R. Walled, \$9.500.

29. 13. Place, 52 Hub well, von Master Str., 24×107, \$1. Satolvetis de H. 18. Str., 21×128, G. W. W. Bilfon an R. Schoe, \$4,600.

41. Blace, 211 Fus well, von Anteres Str., 24×107, \$1. Satolvetis de H. 14. Str., 21×128, G. W. B. Bilfon an R. Schoe, \$4,600.

41. Blace, 211 Fus well, von Aprilion, \$1.750.

Catter Ave., 144 Fus hörel, von Aprilion, \$1.750.

Onther Der, 150 Fus well, von Aprilion, \$1.750.

Onther Der, 150 Fus vill, von Catipernia Ave., 25×120, M. Groot an S. Silvenma, \$5,000.

Fry Str., 50 Fus vill, von Catipernia Ave., 25×120, M. Groot an S. Silvenma, \$5,000.

Spullerton Ove., 167 Fus well, von Varrabee Str., 33×7744, U. Bolf an G. Aunter Ave., \$28×125, \$3. S. Aunter an S. Bellington Der, \$28×125, \$3. S. Aunter an S. Bellington Bellington Bellington B

#### Ban-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an:

E. Sunter, 3ftöd. und Vasement Brid Pases ment Residen, 5228 Lexington Ave., \$25.000.
3abn B. Beterion, Itad. und Basement Bridhlats, 5801 Mertden Etr., \$5.000.
Res. Emma Freas. Phod. Frame Plats, 6217 Green St., \$1.800.
Res. Emma Freas. Phod. Frame Plats, 6217 Green St., \$1.800.
Res. Ontonion Lind. und Basement Brid Store und Flats, 823 R. Rodwell Str., \$2.000.
Pres. R. dayes, Livd. und Basement Brid Sinters Unda. 730 Torono Str., \$2.000.
3ch Andre, Livd. und Basement Brid Plats, 823 R. Rodwell Str., \$2.000.
The Roman Str., \$4.000.

A. Underwood, Livd. und Basement Brid Flotz, \$702 Flotznow Str., \$5,000.

T. Bashrid, 3stod. und Basement Brid Aparts ment Stebauke, 750 bis 752 Greenleaf Ave., \$8,000. A. Guenther, 2flod. Frame Refibeng, 1532 und 1334 Cakingod Ape., \$1,000. Irs. T. Thomas, Phod. Frame Flats, 1193 Opman Abe., \$2,500. Moc. \$2,500.

A. Mulholland, Liod. Frame Residenz, 233Aasstund Place, \$1,500.

Toeodore Bodalsti. Liod. and Basement Brid Gagers baus. It Wes. \$3,000.

M. Powell, Ridd. und Basement Brid Lagers baus. It Wes. \$2,000.

Marwell Bros. Liod. und Basement Brid Brivats Barn. Is. Und Island Moc., \$2,000.

Mr. F. Dustens, Isid. und Basement Brid Cots tage, 895 S. Atlogeway Ave., \$1,300.

# 12c für Rleiderftoff=Refter.

22¢ für Rleiberftoff Refter. 42c für Rleiberitoff=Reiter. 20c für Imperial Gerges. 25c für 50c fdmarge Mohairs. 39c für 75c Noneltn Bleiberitoffe

39c für 47göllige Glan Gerges. Gefdäftiger Bafement. Saden.

#### \$3.98 für \$7 Damen- Jadets

\$3.98 für \$7 Pelg-Collarettes. \$2.98 für \$5 boppelte Beaper Capes. 813 für \$3 geblumte Brilliantine Cfirts. \$2.98 f. \$5 Gerge u. Novelty Cloth Stirts 85.98 für \$10 Berbit Minge- Damen. \$1.98 für \$3 Dlabden Binter Refers. 82.98 für \$5 wollene Dabden Rleiber. Gefdäftiger Bafement- Laden.

# 38c für 85c Sacques-Flanell

gehäfelte Rante. 57c für \$14 fancy Plaid Bains. 39c für \$1 Aleccecloth Brappers. 19e für 50c Rlanell Unterrode. 52c iffr \$1 Weltonion Huterrode. 37c für 75c Minslin Gowns. 10c für 25c Maddenichurgen. 25c für 50c Rinberichurgen.

Gefdäftiger Bafement- Saden.

#### 25c für 50c Giderdownsgang Bolle.

25e für 55c. Rlanell Reffer. 19c für feibebenidten Rlanell. Ble für Tennis und Outing Monell 121c für 25c meißen Rlanell. 25c f. Blanell Sembenmufter, volle Große. Se für 10c Chafer Manell Refier. SOc für \$1 meine Blanteta fleeceb. Gefdäftiger Bafement- Laden.

# 1c für die Spule Rahfeide.

71c für 15c Moire Bercaline. Be für 18c Moreen Stirting. 21c für gangwollenes Moreen Efirting 4e für Bercules Trimming Braib.

Be für 7c Inbular Mobair Braid. 2c für Autterftoff Mefter. Be 200. für Belveteen Rod-Ginfagband. Gefdäftiger Bafement- Saden.

#### Geinig=gemüthlich.

Mit regem Intereffe feben bie Bewohner ber Gubfeite ber geiftig=ge= muthlichen Berfammlung entgegen, welche für heute Abend bom Turnverein "Freiheit" angetundigt worben ift. Der erfte Theil bes reichhaltigen Brogramms enthält als Sauptnum= mer eine Rebe über bas Thema: "Steht Die Gefetgebung burch Ginhaltsbefehle, wie fie burch ben großen Rohlengraber= ftreit etablirt worben ift, im Ginflang mit ber Ronftitution unferes Lanbes? Im zweiten Theile werben tomifche Bortrage, mufitalifche und bramatifche Mufführungen in bunter Fulle mit einanber abwechfeln. Den Abichluß ber Unterhaltung foll ein gemüthliches Tangtrangen bieten.

Much ber Turnverein "Lincoln" hat für feine heute Abend ftattfinbende erfte gemüthliche Berfammlung in biefer Saifon ein höchft gebiegenes Brogramm vorbereitet. Turner Leopold Saltiel vom "Garfield" wird einen Bortrag über "Referenbum unb Initiative" halten. Für ben gemuth= lichen Theil find allerlei humoriftische Aufführungen, Detlamationen und anberweitige Unterhaltungen in Ausficht genommen. Der Gintritt ift frei für Jebermann.

#### Berfrüppelt.

Während bie 4jährige Marn Soemo und andere Rinder geftern auf bem Holzhof von Marn's Bater, No. 361 28. Dhio Strafe, an einer Rreisfage fpielten, wurde bem genannten fleinen Mabchen burch bie Gage ber rechte Urm faft bom Rumpfe getrennt.

## Marttbericht.

Chicago, ben 27. Oftober 1897. Preife geiten mur für ben Brogbanbel.

m h f e.

Kohl, 75c per Korb.
Gellerie, 25—40c per Kifte.
Gellerie, 25—40c per Kifte.
Gelat, biesiger, 25—30c per Fob Miber Zweichen, \$1.00—41.25 per Fob Miben, rothe, 40—45c per Fol.
Kodiesien, 90c—41.00 per Fol.
Biumentopl, 75—85c per Dusteri Biumentopl, 75—85c per Dusteri Biumentopl, 75—85c per Dusteri Biumentopl, 75—85c per Busteri, Modrriben, 75c—\$1.00 per Fob.
Kourten, 50—70c per Forb.
Tomatoes, 15—20c per Bustel.
Epiwat, 50—60c per Korb.
Grüne Erdien, Lennessee, \$1.00—\$1.25 p. Kiste.
Robirabi, 10—15c per Band. Subner, 6ge per Bfund. Trutbubner, 7-8c per Bfund. Enten, 8c per Bfund. Ganje, \$3.00-\$6.00 per Dubend

Ballnuffe, Be per Bfunb.

Befte Rahmbutter, 28c per Bfunb

Brijde Gier, 14ge per Dugenb.

Schmalg, \$4.27}-\$4.30 per 100 Pfand 26te Stiere, 1300—1700 Bf., \$4.75—\$5.40. Kilbe, von 400—890 Bfund, \$3.60—\$4.20. Kilber, von 100—800 Bfund, \$3.25—\$6.25. Schofe, \$3.60—\$4.40. Schweine, \$3.55—\$3.90.

u & re.

Bananen, \$1.00-\$1.25 ber Band.
Apfelfinen, \$4-\$4.50 ber Rifte.
Arpiel, \$1.75-\$2.00 per Bat.
Birnen, \$2.00-\$3.25 per Hali.
Birnen, \$3.00-\$4.50 per Rifte.
Hir iche. 25-40c per Rifte.
Pflannen, 25-75c per Rorb.

Alflanmen, 25-75c per Rorb. Baffermelonen, \$6.00-\$15.00 per Sunbert.

Sommer . Beigen. Oftober 90%c; Dezember 954c. Binter . Beigen.

Rr. 2, bart, 90-921r; Rr. 2, roth, 951 97c. Rr. 3, roth, 921 93c. Mais.

21r. 2, gelb, 251-26c.

Rr. 2, weiß, 211-22c; Rr. 3, weiß, 181-19c.

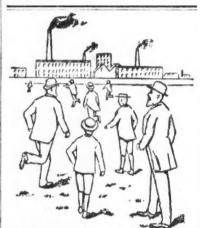
Die folgenden Heiraths-Ligenien wurden in det Office des Connth-Cierts aufachtelt:
Edward Bark, Marie Zumers, 22, 20.
Kudolph Farth, Wanda Trodm, 26, 21.
Lutted 3. Finnegan, Melie Lodest, 21, 18.
Anthond 3. Sonn, Mamie M. Bants, 28, 28.
Leonard G. Barland, Baria V. G. Ulicht 21, 18.
Choin W. Garland, Baria V. G. Ulicht 21, 18.
Choin W. Garland, Baria V. G. Ulicht 21, 18.
Choin W. Garland, Baria V. G. Ulicht 21, 18.
Choin W. Garland, Baria V. G. Ulicht 21, 18.
Choin W. Garland, Baria V. G. Ulicht 21, 18.
Choin B. Gartis, Raude Waterman, 36, 30.
John Deady, Rittie Murray, 28, 28.
Billiam C. Bardie, Lizie Leider, 28, 19.
Arie Leffer, Raartie Teffer, 69, 36.
Thomas 3. McCarron, Rittie O'Prien, 24, 22.
Madan D. Groswell, Tavie G. Solmes, 30, 38.
John Devitt, Caroline Ruf, 30, 22.
Chooder Bedlund, Silva Tmanion, 24, 20.
Jan Bawrspuiat, Marvanna Bijttoviat, 23, 17.
Richael A. McChamara, Relie G. Barrett, 39, 25.
Choin Jiannerd, Mary Glegion, 30, 25.
Chuil Accedy, Cliffa Mattern, 30, 27.
Charles Guillery, Peffic Eliberticin, 35, 27.
Charles Guillery, Reffic Eliberticin, 35, 27.
Charles Gilmort, Mac Griffen, 25, 29.
Charles Gilmort, Mac Griffen, 25, 29.
Charles Gilmort, Mac Griffen, 28, 29.
Lycidiam Charlton, Maggie Bafe, 41, 33.
Tenic J. McCharent, Anna Toomey, 29, 24.
John A. Faran, Geellic Wolfe, 36, 33.
Tavid Sanctin, Ratic Bellandingham, 29, 21.
Belliam Baddafer, Mary Sogan, 29, 23.
Tavid Sanctin, Ratic Bollog, 36, 33.
Tavid Sanctin, Ratic M. Refleic, 28, 19.
George A. Du Blain, Ratic M. Refleic, 28, 19.
George A. Du Blain, Ratic Brombal, 26, 22.
Charles G. Gonnor, Chith Conhable, 30, 29.
Perca D. Zuith Forth Conhable, 30, 29.
Perca D. Suith, Morris Faucen, 23, 18.
Chon M. Grahm, Vina Berganith, 31, 24.
Perca D. Zuith, Morris Garde, 21, 18.
Chond W. Respectatio Die folgenden Beiratbs-Ligenjen wurden in bet Seerge A. Bollom, Agnes H. Lillen, 22, 21 korry R. Minar, Mary Richordson, 25, 23, Kerman Bolessen, Iva Wolff, 22, 19, Coward Lucke, Alica G. Bergh, 23, 20, William Vener, Alima Gando, 21, 18, John Burta, Frances Zaniblevska, 22, 17, Betre Edwardson, Julia Zand, 30, 22, Aodu Jimmermann, Ettlie Freiberg, 42, 35, Zamuel V. Stebbins, Offic Dumnite, 35, 33, Adoli Yalid, Zilma Bomjien, 22, 19, John Allensworth, Etta Mallens, 26, 27, Middel Lagobinsh, Beteria Medsumad, 27, 18, Carl Johnson, Bertha tund, 21, 18, Michael Lagobjinsth, Bictoria McGormad, 27, 18. Garl Johnson, Berton Lunb. 21, 18. Sorman Gathony, Golth Broamon, 23, 22. John B. Lohnon, Margareth Loga, 30, 25. George McDonath, Minnie Bertlaeiher, 25, 29. Socno Baffe, Tella Sorber, 34, 32. Ziberius Katheod, Minnie MeManus, 37, 37, Kaul B. Sud, Magdalena Johannien, 23, 24. Mobert Letonenson, Margany Govennien, 21, 24. Wichael Moffatt, Rellie Robinson, 22, 24.

#### Edeibungeflagen

murben eingereicht von: Carrie gegen Caas I. Suene, wegen Gbebruchs und Beriaffung: Martha R. gegen George Mathews, wegen Beriaffung; Statia McGrath gegen Freberich Calvin Suith, wegen Beriaffung; Clara gegen Franz Gratowski, wegen granjamer Behandlung.

#### Todesfälle.

Rachtebend veröffentlichen wir die Lifte Den Dentsichen, über beren Tob bem Gefundheitfamte gwisichen gestern und heute Meidnug guging; Louife Gruner, 1065 R. Clarf Str., 54 3. Charlotte Dentfe, 750, 14. Place, 82 3. Geiger Michaelfon, 87 Wilfon Str., 44 3.



#### Berlangt: Danner und Quaben. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Borter, 139 98. Sarrijon Str. Berlangt: Ein Junge von 17 Sabren, im Calcon Berlangt: Ein junger Mann, ber fich nublich mas den fann und ber mit Pferden nungeben fann. 6030 Ctate Ctr.

Berlangt: Ein beutscher, ftarter junger Mann, un-verheirathet, welcher ber englischen Sprache etwas mächtig ift, wird als Porter für gewöhnliche Arbeit unter Ubr. DR. 194 Abendpoft.

Berfangt: Borter fiir Sotel, jogleich, beftanbige Stelle. Bi, mit Board und Zimmer, per Boche. Berlange 5 Dollars Belobnung, Abr. O. 50 Abendenoft. Berlangt: Schneiber für Reparatur, 651 B. Can-Berlangt: Guter Buibelman, Schneiber, guter Lobn. Rraus Bros., 230 E. Salfted Ctr.

Berlangt: Agenten, Krei: 1 Tonne hartfobien, 2 Tonnen Weichfobien, 100 Pinno Granulated Jus-der, 1 And Bullsburns ARX Mech, oder eine ameritanische golvachulte Upr. mit jedem 160 Kinnd Bertans von unserem Kaffee, Alfam & Javan Tea Co., 705, 225 Tearborn Str. dismid Berlangt: Gin Junge, ber in ber Druderei ge-rbeitet aat. 228 Larvabee Str. Berlangt: Tabaftripper, erfabrene und unerfab-rene, auch Zigarrenpader, Koller und Bunchmacher. 88 BB. Jacon Str., 4. Floor. Berlangt; Junger Mann an Cafes. 766 28. Rorth Berlangt: Gin Junge um an Cafes ju belfen. 359 Berlangt: Gin ftarter Junge, um Die Boderei ju erlernen. Rur einer ber ichon in Baderei gearbeitet hat. 304 E. Rorth Ave. Berlangt: Gin Bunge an Brot. 151 Gentre Str. Berlangt: Gute Baifter an feinen Shoproden. 548 R. Roben Str., nabe Divifion Str. Berlangt: Bute Abbugler an Boien, and junge Bianner jum Raben. 102 Julian Str. Berlangt: Gin Junge von 14 Jahren, in Grocery ju beifen. 2725 Ballace Str. Berlangt: Gin guter Butder und Burftmader, 575 Couthport Ave.

Berlangt: Gin Buibelman. 824 Milwaufee Ave. Berlangt: Agenten, um ben Luftigen Bote Ralens ber bon 1898 gu berfaufen. &. Rrauje, 203 Gifth Ave. 14ag, ibb. Berlangt: Junge bon 16 ober 17 Jahren für Milchwagen. 3246 Emeralb Abe. mbo Berlangt: Agenten für neue Bucher, Ralenber und Guitar-Zithern. Allerbeste Bedingungen. B. M. Mai, 146 Bells Str. 27oflm Berlangt: Gute Bant-Arbeiter an Gas: und eiefs riichen Firtures. Nachufragen Chicago Gas & electric Firture Mfg. Co., 47-40 S. Lefferion Etr. butbo

Subert und Ceamfters für die Regierungsbanme in Suber Agentur, 33 Marfet Str. 25ofin Berlaugt: Arbeitsluftige Leute, die fich einer beutsichen Rolonie in Minneiota anichließen wollen, miffen fleines Kapital haben, woburch fie in beu Staub gefest werben, ein fie und Jamilien reichlicht nabrendes Seim ju errichten. Alles Rabere beim beutichen Ginvanderungs-Agenten der St. Baul & Duluth Eifenbahn Company, Jimmer 7 Rational hotel, Ban Buren Str.

# Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

..... and Fabriten Berlangt: Junge Frauen und Mabden, weiche nach einer guten Methode das Zuichneiden und Ans fertigen moderner Damenskieider erfernen wollen, Bis 9 Ubr Boends offen. 1023 Mellington Ave., nabe Lincoln und Sonthport Ave. Berlangt: Belg-Raberin an Modes Artiteln. 131 Berlangt: Sandmadden und Bugler an Roden. 10 Berlangt: Gute Majdinenmadden an Sojen. 102 3ulian Str. Dmbo Berlangt: Gunf Finifhers un Qojen. 657, 14. Berlangt: 2 nette jaubere Relinerinnen im Raths-teller Cafe. Ede Monroe und Clart Str. Sem.



Berlangt: Frauen und Mabden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.) Mandarbeil Berlangt: Rindermadden, ungefahr 18 3abre alt, bei Rindern gu beifen. 17 Lane Biace, nabe Centre Str. Berlangt: Ruchinnen. Maochen für Sans, Ruchen-und andere Arbeit. 2 Relnerinnen. 180 R. Clarf Berlangt: Dabden für allgemeine Sansarbeit. 275 Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen für Qauss arbeit. 328 Mohand Str. Berlangt: Gin junges Madden, in ber Rude ju ichaffen, Leichte Arbeit. Obd Fellows Sall, Cde Balfted und 30. Str.
Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, fteine Familie. Lobn \$4 bie Woche. 3744 Wajbingston Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, in Rochen, @39 State Str. Berlangt :Madden für Sansarbeit, Rleine Famis lie. 23 G. Whipple Str. Berlangt: Gine gute jubbentiche Rochin in Bris batfamilie. Bobn &5. Reine Baiche. 386 R. Clarf Str. Berlangt: Gin junges Madden, nicht unter 15 Jahren, für fehr leichte gweite Arbeit, 386 A. Clarf Berlangt: Daben für allgemeine Sausarbeit. Dung Erfahrung baben. 149 Botomac Abe., 2. Flat. Berlangt: Gin bentiches Dabchen für gewöhnliche Sansarbeit, 674, 48. Str., ein paar Saufer oon Grand Poulepard. Berlangt: Gin fleines Kindermadchen von 15-16 Jabren, um in der Hausatbeit ju belfen, Smith, Berlangt: Deutides Dabden für fleine Familie. 3.00. 17:12 Arfington Blace, 2 . Glat. Berlangt: Gin deutsches Madden, bas etwas fos den fann, in einer fleinen Familie, Geo. Chrat, 1426 Cheridan Boulevard, Berlangt: Gin gutes Madogen. Mag waichen und Migein fonnen. Nachguftagen 505 Aibland Boules

Berlangt :Tüchtiges Madden für Rüche und Sans, weiches Salomuebeit verfieht. 646 R. gaifted Str., Ede Chibourn Ave. Berfangt: Saus fatterin, Wittive, mit einem Kin-be, eder alteres Madden, etwas im Saloon ju bels fen. 771 Armitage Abe. Berlangt: Sausbalterin, feibft arbeitend in mitte leren Sabren. Gutes weim, Angemeffener Lohn. 687 Eteucland Ave.

Berlangt: Madden von 14-15 Jahren, um auf Rinder aufzupaffen. 218 Clybourn Ave. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Familie, 950 Milmantee Ave., Store. Berlangt: Junges Madden für Rinder. 225 E. Berlangt: Mabden für Sansarbeit, Cobn \$2. 304 Garfield Abe. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sans: arbeit. Gines bas Rinder liebt, 783 Barrabee Str. Berlangt: Gin Mabben für Gewöhnliche Sausar beit. 321 G. Divilion Str. beit. 321 E. Divifion Str. Berlangt: Mabden von 14 Jahren als Stiige für leichte hansarbeit. 326 28. Chicago Ave., Store,

Berlangt: GinMabden ober junge Fran, um 2-Beriangt: 14jabriges Dabden in fleiner Familie. Berlangt: Deutiche Frau in mittleren Jahren, um auf eine altere benticht Fran aufznvaffen. Nachgus fragen Donnerstag nach 7 Uhr. 408 Belben Ave., 2.

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit. 441 Milmauter Abe. Berlaugt: Alte Grau, auf ein Rind aufzupaffen. Berlangt: Gutes bentides Mabden für allgemei-ne Sausarbeit. 212 B. Divifion Str., Flat 4.

Berlangt: Butes Manden für Rind von zwei 3ab-ren. 2358 Cottage Brgve Ave. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit Dug fochen fonnen. 2165 Archer Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Berlangt: Manden für allgemeine Sausarbeit. Rieine Familie, 303 Belmont Abe. Berlangt: feine fraftige Frau ober alteres Mab-den fur allgemeine Sausarbeit. Gitte Rodin, Beug-niffe verlangt. 168 Fremont Str.

Guter Lobn, 636 Sedgwid Str. Berlangt: Junges Madden, in Sandarbeit be-wandert. 2501 Indiana Abe., Art Embroidern Co. Berlangt: 6 Maochen, \$5 und aufwarts, 2 Bob: mifche. Mrs. Gpieß, 2340 galfteb Str. Berlangt: Madden für Sansarbeit. 1919 Arling:

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 3740 Goreft Abe. mofr Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit in einer fleinen Familie: 3537 Grand Boule-nard. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sansarbeit. Reine Rinder. (91 G. Balted Err., Baderei. mbo Berlangt: Ein guzerläftiges, erfahrenes Kinder-madden, um aufs Land zu geben und auf zwei Kinder, eines davon ein Sangling, aufzupaffen. Sie muß ein reines Deutsch iproden, und Zeugniss da-ben. Abr. R. 477 Abendost. Berlangt: Gates Dabden für allgemeine Sans-arbeit, 108 Cheffielb Abe. indfr Berlangt: Gin Mabden filt zweite Sausarbeit, Guter Lobn. 4216 Calumet Ave. mbo Berlangt: Ein beutiches Mabden für allgemeine Bausarbeit. 307 Lo Salle Ane. Dinbo

Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und pweite Arbeit, wanshäfterinnen, eingemanderte Mös-chen erbalten jesort gute Stellung bei hobem Rohn in seinen Krivatiamilien durch das deutsche Bers-mittlungs-Burcan ISP Abells Str., Sonntag offen bis 12 Uhr. Mrs. C. Annge. Berlangt: Röchinnen, Rabden für Sausarbeit und zweite Arbeit, sonshälterinnen, eingewanderte Madschen, in Brivatlamilien bei boben gobn. Bermittlungsburean 391 Garrield Abe., zwei Blod weftlich bon Balied Str., Rorbfeite.

Der Langt: Rochinnen, Madden für Dausarbeit und zweite Albeit, Kindermadogen erbalten sofort quie Stellen mit bobem Codn in den feinken Arts varien Etellen mit bobem Codn in den feinken Arts variente Dermittlungs-Juftitut. 368 R. Clarf Sezi, früher 345. Countags offen dis 12 Uhr. Tel.: 498 Rorth.

Berlangt: Cofort, Röchinnen, Madden für Dausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadogen und eine gewanderte Nadogen für bester Bidge in den fenn fien mit en ben fiens fien Benniten an der Sieden Lober John. Mit Delms. 215 32. Str., nabe Judiana Ape.



#### Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Beficht: Butder fucht Stelle verheirathet, fpricht nglijch, beutich und ifandinavifc. 1043 R. Leavitt btr. dir Gefucht: Baiter, tann tochen, fucht Stellung. Abr. C. 51 Abendpoft. Meincht: Gin erfter Rlaffe Roch, ledig, nuchterner Mann, jucht Stellung, 182 La Salle Ave. 2801m Gefucht: Ebrlicher, arbeitfamer, gebilbeter Mann municht Beichäftigung, Erfte Referengen, Ubr. DR. 190 Abendpoft. Befucht: Blage jum Sauerfrautichneiden. G. Schubler, 208 Blue Island Ave. 220fim

Möbel, Sausgeräthe 2c. Angeigen unter biefer Anbrit, L Cents das Wort.) Bu vertaufen: Aleiner Dien (Self Feeber), billig. Bu berfanfen: Mobel für 4 Biimmer. 2 bavon gut bermiethet. Billig. 209 28. Chicago Ave. \$11 Cauft \$35 Geigofen, faft neu. 943 28. Rorth



Steffungen fumen: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bal Bort.)

Gefucht: Unftanbige junge Grau, erfahren, fucht nen in Baderei. Gebt auch als Saushalterin. 3ff mbo Bofucht: Dentides Mabchen fucht Stelle als Abs-din in Boardinghaus ober fur Bufinehlund, 555 R. Saifteb Str. Gejucht: Gine erfahrene Rieibermacherin fucht Ar-beit in Privatfamilie. 417 Bebfter Ape., eine Ereppe. Bejucht: Röchin jucht Stelle für Reftaurant ober für Bufineglund. 209 R. Clarf Str. Gelucht: Gebildetes, arbeitfames, in allen Saussarbeiten erfabrenes Madden judi Stelle. Gutes Beim bobem Lohn vorgezogen. Abr. B. C. 314 Meinhoft



3n vermiethen: Laben, 25×70 Fuß. Gute Geicaftis-Cide. Miethe billig, Reparaturen nach Bunich
bes Miethers. Paliend für irgend ein gutes Geficuft. — 28 m. oale Thompion, 237 B.
Rabifon Etr.

Mablen Str. 5943.
3u vermiethen: 3 und 6 Zimmer Flats on \$8
bis \$20, an beit geflafterter und reinfter Strats
der Stoot. Revacaturen nach Wunich des Mirchers
gemacht. Raulior im Sanie. — ABm. Sale
Thompson, 237 B. Tabijon Str. bija hompfon, 237 BB. Tabijon Sir.
3u bermiethen: Gute Gelegenheit für Bader, Dans, 443 R. Albland Ave., mit Wohnung und bia Bu vermiethen: 6 Bimmer Flat mit Stall, in befter Ordung. 716 Fletcher Str., nabe mont und Baulina Str.



#### Zimmer und Board. (Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Sents bas 20ort.)

Berlangt: Gin bis givei Boarbers. Brivat. 294 Möblirte Zimmer ju vermiethen an auftändige feute, mit ober ohne Board, Ede 30, Str. und balited Str., Saloon. Bu bermiethen: Elegante moblirte Bimmer, iglich. \$1.50 wöchentlich. 199 2B. Randolph Str., botel Auftria. bfia Roomer ober Learder gefucht. 710 R. Baulina Str., 1. Flat, Rnapp. mbfr Bu bermiethen: Freundlich möblirtes Bimmer an inen herrn, bei Brivatleuten. 242 Lincoln Ave., . Flat. mbfia

#### Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

nebn Schlaffabinet, wirm, jeparater Eingang, bei rubiger Familie ob, banslicher Wittwe. Offerten an Milbe, 12 Marianna Place.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. Bu bertaufen: Ein icones gefundes Bond mit erth Mpe. Mag verfaufen: 3 gute Pferde. Gigenthumer tobt. 83 Greenwich Str., nabe Leavitt Str. Bu verlaufen: Billig, 2 ichone ftarte junge Bosnies. 448 Otto Str. Bu verfaufen: Aferd mit gutem Exprehmagen, Geichirre, billig. 953 Clinbourn Ave. \$25 fauft Bierd, Topbuggn und Geichier. 918 bit

In verlaufen: Junge Bug Gunde. 14 Alasta Str. Bu ber'aufen: Cotte junge Bernbarbiner-Sunbe. 825 R . Frantlin Str., Gde Wenbell Str. Wagen, Buggies und Geichirre, Die gröhte Aus-mabl in Chicago. Spunderte von neuen und gebrandy-ten Wagen und Buggies bon allen Corten, in Birflichfeit: Alles, was Raber bat, unt uniere Areife find nicht gu bieten. Thiel & Erbardt, 395 Babaih Ave. 21ofim

#### Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Ribrit, 2 Cents bas Wort.)

fahet nie eine folde Chance: Ein neues Upright Biano, volle Barantie, in foliber Eichens aber Mahagonis Ausftattung, poliet, 74 Offaben, 4 Sus 6 Boll boch, große Sfala, Mandelines, harfes und Bitber-Bustalik \$157.00 \$157.0

Bianos ju Bholefalepreifen. - \$135, Werth bas Doppelte. Siahrige Garantie. - Academy of Mufic, 909 Milwautee Ave. 220-31b; Bu verfaufen ober ju vertaufchen für Roblen, Up-right Biano, 571 B. Grie Str. 120f, bbfalm

# (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

\$20 faufen gute neue "Digsarm"-Aahmafchine mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domestie \$25. Rem Joine \$25. Singer \$10. Westeler & Wilson \$10. Elbribge \$15. White \$15. Domestic Office, 173 M. Ban Puren Str., 5 Thuren dettic bon Salkes Str., Abends offen. 3hr fonnt alle Arten Rabmaichinen faufen gu Bolefalepreifen bei Alam, 12 Abmas Gtr. Reue filberplattitte Singer \$10. Sigh Arm \$12, neue Wilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3br tauft.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Benty Bode,

95 Dearborn Str. Eingiebung bon Erbicaften; Rachlabfachen; Anlet-ben auf Grundeigenthum. Ilagif

- Balter F. Geinemann, - Rechtsanwalt. 1215 Chicago StodErchange B'lbg., 108 LaSalle Str. 50f, mbojalm

- Senrh Leift, Rechtsanwalt. Früher beutider Richter. Bimmer 1007 Aibland Blod, W S. Clart Str. 1303m Albert U. Rraft, Deuticher Abbetat. — Erbicaften. Suite 509 Reoper Blod. — Wohnung glat D, 320 Evanfton Ave., Chicago. 120fli

Greies Mustunfts . Bureau. Löbne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller Mes prompt ausgeführt. 93 9 a 6 a 11 e 6 t z. , 3immer 41.

greb. Blotfe, Rechtsanmalt. Alle Rechtsfachen brompt beforgt. — Suite 844. 343, Unito Builbing, 79 Dearborn Str. 20nolf Julius Boldgier. 30hn 2. Robgers. Goldgier & Robgers, Rechtsanmalte. Enite 820 Ch.mber of Commerce. Enbon-Gde Bafbington und Labale Str. Relephon 3100.



Befdaftsgelegenheiten.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Dinge, 167 Dearborn Str., Zimmer 508. — \$50 Koblen= und Expreggeichaft, Norbieite. Bestehr Jahre. 2 Pferbe, 2 Wagen. Rur Baarzablung.

Bu verfanfen: Giner ber gangbariten Meatmarfets n Lafe Biew, fehr billig. August Trope, 160 Rorth lve. 2801w Bu verfaufen: Billig, eine Mildronte. 310 Car: abee Etr. cabre Str. Zu verkaufen: Zigarrens, Tabats, Bädereis und Kandbe-Store, nebst 2 Kannen Milch, wegen Abreiie. Zu exfragen 302 S. Halfted Str. bfia Dinte, 167 Dearborn Str., Zimmer 508. — Bun-iche Bartner mit \$1,500 für meine erfter Riaffe Theatergeiellichaft. Reine Erfahrung nöthig, Rann leicht \$50 bie Woche verbeinen, Rann ielbit als Schapmeister fungiren und alles Geld selbt verwalz

Bu verfaufen: Rleine gute Baderei in Country, ofort billig. Mbr. E. E. 107 Abendpon. 8n verfaufen: Gin guter Fleifcmarft. Rachgufra-gen 812 R. Sohne Ave. bfr gen 812 R. Copne Ave. Bu vertaufen ober ju verfaufden: Begen eine Sot, ein guter Grocerpftore, Rordfeite. A. D. 28 bija

Derhopft. bija Bertopft. bija Bertopft. bija Bertopft. binge, zuverläffiger Geidaftsmatler, 107 Dearborn Str., Zimmer 503, Bertaufe Geidafte jeder Utt, ichnell und reell. 31 vertaufen: Ein fleines Mildgeichaft von 2 bis 3 Rannen, preiswirdig, Radyultagen Ede Balou und D. Rotth Ave., im Schubladen. Bu vertaufen: Feiner Candys, Bigarrens, Tabats und Grocerpftore, billig. 711 2B. 14. Str. undo Bu verfaufen: Gutgebenber Grocerps und Schufsfore, neues Bridbaus und Lot. Stadt von 15,000 (einwohneren, paffend für Butcher, fransheitshalber, billig. Abr. K. 165 Abenhoot. 25.0fim

Dinge, 167 Bearborn Str., Zimmer 503,-\$1.700, Meatmarfet, einer ber beften ber Beftiette, beitebt 20 Jabre, Tageseinnahme eirea \$100. Alergunftigfte Bedingungen. Bu verfaufen: Mildroute, Radgufragen 883 BB. 1. Str. Gin gutes Restaurant ju verfaufen. Gute Lage, bil-lige Miethe. Abr. F. 553 Abendpoft. 14ofim Bateute erwirft. Batentanmalt Ginger, 36 5. Mbe.



Gelb. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 3 Cents bas Wort.)

Geld zu verleiben
auf Mobel, Bianos, Pferde, Magen u. f. w.
Leine An feide Beginntet.
Wir nehmen Ihnen die Mobel nicht vog. werm wets
die Anleibe nachen, sondern laffen diefelben im
Ibrem Weffs.

Ette bent iche Gefäft
in der Sabel

ulle quien ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn Jar Gelb borgen wollt. Ihr werbet es ju Eurem Borthell finden bei mir borgusprechen, ebe 3br anberwärts bingeht. Die ficherfte und zuverläffigfte Bebienung jugefichert. M. S. Frend, 128 LaSalle Str.. Simmer 1.

10ap11 175 Dearborn Str., Bimmer 18 unb 19.

erfeibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf bausbaltungsgegenftande, Pienos, Piecot, Bagen, indie Lagerbausscheine, pie ieder flager Raten, ind fiegend eine gewinichte Zeitodauer. Ein bestie biger Theil des Darlebeus fann zu ieder Jett zuridgegablt und ledurch die Anien vertigert were ein Kommt zu mir, wenn ihr Gelo wicht habt.
Chieago Mortgage Loan Co.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

\$25 bis \$5000 gu verleiben an Leute im befferen Stande, auf Mobel, Pianos u. j. w., ohne Diejeiben ju eutfernen, ju ben niedrigften Raten, in Summen nach Munich, Anleiben für lange ober furzie Beit. Rieine Anzahlungen angenommen und Roften

Bogunahber Gibfeite geben, wenn 3hr billiges Geib haben fonnt auf Mobel, Bigne, Bagerhaussichene bei, Gianos, Bjerbe und Begen, Agerhaussichens, von ber Arrib vo eit ern Abort gage Vaan Co., 463-467 Milwaufer Aber. Ede Chicago Abe., wider Schroebers Drugitore. Jimmer 33. Diffen bis 6 Uhr Abends. Rebmi Glevator, Gelb rüdzichlar in beliebigen Beträgen.

Louis Freudenberg verleibt Gelb auf Sypothefen von 44 Brogent au, theis ohne Kommiftion. Zimsnier 1614 Unith Building. Harborn Str. Radonittings 2 Uhr. Refibeng 42 Potoniac Ave., Vormittags. Gelb ju verleiten auf Mobel, Pianos und fonftige gute Sicherheit. Riebrigfte Raten, ehrliche Beband-lung. 534 Vincoln Abe., Zimmer 1, Safe Biem. 20mg.

Belb gu berleiben auf Grundeigenthum, gu 4, 5 und 6 Pragent. S. C. Beo, 349 R. Winchefter Abe., ein halber Blod nörblich von B. Chicago Ave. 30ap Gelb ohne Rommiffion. Eine große Gumme jn 6 Brogent ju verleiben, Ebenfalls Gelb ju 5 und 5 Progent. Bairednieben ju gangbaren Raten. D. Cione & Co. 206 LaSaffe Str. 15m. Beld ju verleiben ju 5 Brogent Binfen. 9. F. Mirig, Grundeigenthumse und Beidalismaller, Room 604, 100 Baibington Str., Steuergabier Conte-Berein.

Geld ju verleiben auf Grundeigenthum, in fleinen und großen Beträgen, ju ben niedrigien Jinien; auch Bau-Auleiben gemacht. Sprecht bei uns vor, eie Ihr ionitwo nachtragt. S. Schallmann & Co., Zimmer 1108, 138 Mafbington Str. While Geld ju berleiben auf Chicago Grundeigenthum, ju 5, 55 und 6 Brogent. Erfte Spoothefen ju ver- faujen. Sattler & Stave, Zimmer 412, 145 LaSalle Str. 5ofim

Gelb ju verleiben auf Grundeigentbum ju nieberigen Zinien, mit ober ohne Kommiffion, Brandt & Raufig, 424, 108 LaSalle Str. 50flm

Braucht Ibr Gelb?
Wir baben Gelb zu verleiben in Summen von \$500 aufwärts auf Grundeigenthum, zu billigften Katen. Beir verlaufen voluier und verlaufen Saluier und Sotten ichnell und zu Eurem Bortheil. Wm. Freudelberg & Co., 197 Tearborn Str., Jimmer 510, nach 5 Uhr Abends, 1534 R. Clart Str. 120, bosin Brundeigenthum und zum Bauen. Zu bund 6 Krozent. Breudenberg & Co., 192 B. Division Str. 20ag, 1802 Bu verleiben: \$5000 in Beträgen von \$500 aufs warts, an Chicago Grundeigentbum, 3n 6 Prozent Binfen. August Trope, 160 Rorth Ave. 280f2w

Bu verleiben: Summen bon \$500. \$800 und \$1500 für Beite, Die Bauvereine aufgablen wollen. 6 %, guborfemmenbe Bebienung. Richolas Bruffing, 775 Couthport Abe. The Egnitable Truft Co., 185 Dearborn Str. G elb gu ber leiben auf betbefferteidrundeigentbum ju gewöhnlichen Raten. The Equitable Truft Companh, 185 Dearborn Str. 15ills

# Unterricht. Angeigen unter diefer Rubrit. 2 Cents das Wort.)

Suten Unterricht im Englischen und Deutschen ertheilt 3hrde 414 Garfield Abe. bola Englijde Sprache jur Derren und Da-men in Rleinflaffen und pribat, jowie Buchbatten und Janoelsfächer, befanntlich um beiten geleht im B. 9B. Buines Golfen, 922 Mitwaufte Woe, nabe Rantina Str. Sags un' Abeud. Perife magia. Beginnt jeht. Brof. Genege Jenfien, Bringipal. Brof. M. 3. Obmald, bervorragender Leberer in Bioline. Biano, Sither, Manboline, Guir darre. Leftion 50c; Inftrumente gelieben. 909 Mile wauter Abe.

Bitbertlub. Anmelbungen nimmt Bitherleb-rer D. Ders, 1066 BB. 12. Str., nabe Doben Abe. 19ofim

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort) Befucht: Bartner mit \$200. Rann \$20 bis \$30 ber Boche garantiren. Anr wenn Sie abjolut Geichalt meinen, fprechen Gie vor morgen Rachmittag 4 Uhr. Simmer 508 Fairbant Baliblug.



Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

- Farmland! - Farmland! -wartholyland!

In dem berühmten Marathon und fublichen Theile pon Lincoln County, Bisconfin. An berfanfen ju febr biligen Breifen; portreifild unflige Jahinngs-Ledingungen, Beitnitel in ver-ect. Einem jeden Käufer von 80 Acer oder were verben die Koften ber directe zurückerbatzet. Das Land bat einen icht guten, vortrefflich sam werden die Koften der Dinresse gurnderstatet.
Das Land dat einen sehr guten, vortressich aun Aderban geeigneten Boden und ist mit unshaem Boden werden geten und ist mit unshaem Bods dem gestellt bereits gut bewohnt. Gier Karft, gute Briaken und Gisendahnversehr. Schulen und Kirchen sind bieberall zu finden. Um weitere Ausstunft, Landfarten, ein isinstiper für Schulen und Kirchen sind ihrerte Ausstunft, Landfarten, ein isinstiper geden und die Abisconsin Bassen geben berandzeigere geden und die Abisconsin Bassen Land Companier und fich an die "Bisconsin Gane Land Companier und fich an die "Bisconsin Bassen Land Companier und fich an die "Bisconsin der bester und Genaband und sie Abisconsin der bester und Genaband und fich and die Abisconsin der bester und Genaband der Wegend auf einer Karm arohgeworden ist und der Wegend auf einer Karm arohgeworden ist und daben auch genatie Anskunft geben fann, und er ist vereit, seden Dennerstag mit Kauftutigen blinaus zu fabren, um ihnen das Land fossenten Etod Ar. 142 G. Korth Abe. Cherch Abisconsin der Montags, Dienstags und Mittwode, von 2 Uhr Rachmittags bis 9 Uhr Abreste: J. D. Roch ler, 142 G. Korth Abe. Stiegag, Ill.

Au ist order ung Gartner, Gefügels und Beichlichter sor-

Farmer, Gartner, Geftingels und Biehglichter fors bern wir hierburch auf, fich unferer dentichen Rotor nie in ber Rabe von Barnum, und nur 39 Mellen von ben Städten Duluth und Melt Suverior augu-ichlieben, mo noch fruchtbarftes Vond billigft gege.

In perfaufen: Rleine Brid Cottage, ansgezeichnet

Wer Saus ober Cot ju taufen fucht, fein Gigenthum verfaufen ober ju vertauschen aber Bellereite Spposinet bergen ober ausleiben will, ober filt Stabteigenthum tauschen will, fann bei im reelle Bedienung rechten. Schmidt u. Glier, 222 coln Ave., Ede Bebier Ave. Abends offen. 3u berfaufen: Bargain, febr feine 5 Zimmer Brid Bardenent Cortage, alle mobernen Berbeffrenigen. Sients Fare, Rordweftleite, Gute Lage, 220 Baar, Reft Abgablungen. Abr. F. 716 Abendpon.

Reft Wagablungen, wor. G. 110 Abnaten fanfen, verfaufen aber vertaufen wollen, werden bei uns ichtell und reel bedient. G. Frendenberg & Co., 202 UR. Stotfton Str. ,3wijchen Milwanfe und Albe land Abes. and Aves. 2801.vivilm Grober Bargain, feine Cottage, mit groben Stall frantheitsbalber jebr billig, wird jenft gerichtlich verfauft. Renig Gelb erforverlich, Nicholas Prufs fing, Agent, 775 Southvort svoe. Bu verfaufen: \$400 Lot, nabe Armitage Abe., febr billig, \$10 Laar, \$5 monatlid, Abr. M. 195 Abendpoft.

Abendopoit.

Bu verfaufen: Rengebaute Hauter, nabe Eiftag ibe, Giectric Cars, pn \$1100. \$50 Angablung, \$12 per Monat. E. Melms, Ede Milwaufer und Calic fornia Ave.

24ap.dofia\* Bu verlaufen: Saus und Lot, Storefront. 865 40 Morth Ave., io. Rech. no Bu prtaufen: Gine Cot billig, nabe Milmaufer, lbe. Radjufragen 15 Emma Etr., Rraufe. 27ofim



(Engeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Alleganbers BebeimpoligeisAgenbur, 98 und 95 Gillo Ape, Binmer 9, bringt trende trod in Etabrung auf privarem Bege, unerjucht alle unglidlichen Gamilienverbaltniffe, Chennotsfälle u. j. m. und jaumelt Beweife. Dieblas., Raubereien und Echwindelem werden untertucht. le, Maubereten und Schwindelten werden unter und die Schuldigen zur Archeinschaft gezogen, ipritige auf Schabenerias für Berleigungen, Ungl fälle u. bgl. mit Erfolg geltend gemacht. P Kath in Rechtsjachen. Wir find die einzige der Bollzei-Acentur in Chicago. Conntags offen 12 Ubr Mittags.

Löhne, Roten, Miethe und Soules en aller Art ichnell und ficher folleftirt. Keine Beschibt, wenn erfelglos. Offen bis of Uhr Weend und Sonntags is 12 Uhr Mietags. Deufich und Englich geiprochen.

Bureau of Law and Collection.
Binnner 15, 167—169 Wajbington Str., nabe 5. Ave.

B. Beterfon, Mar. — W. Schnitt, Abootat. Geld ichnell folletirt auf Eure alten Roten, Judgments, Lohnanipriiche und ichfechte Schulden; Ibr braucht fein Geld fur Gerichtstoften voor Beebitbren; afte Geichafte von flichtigen Abvofaten bes jorgt; burchaus gebeim; Ausfunft und Rath bereits wilfigft aggeben. 128 LaSalle Sto., Jimmer 6, Konstabler Reets.

gens bis 12 Uhr Mittags. George Saas, Konftab. 2Balter Buchmann, Manager: 180

Rleibermaden.

E. Taplors Schule für franz, Rieibermachen und Juidmeiben, 30 E. Mafbington Str. Ibr.

E. T. Aplor Suffen ift das einzige Suffem in ber Welt, welches ein erfolgreiches Rieibermachen, Ermäglicht, Est fleicht zu erlernen. Tamen und Rinsbertleiber jeder Urt find bannach ju soneiben. Danken nachen Rleiber während fie lernen. Wir machen bei einfen Arbeiten auf Leitellung in der Stadt. Franz, importrite Muster ber neueften Moben nach Rat geschnitten.

E. T. ab for Co.,

Univer Lebere find erfter Raffe Rleibermachen.

linjete vehret und einer kinne krieibermager. b. I ad fon i Sopfiem, Alciber suzuigneiben, if jest in den eieganteften Crobisspenients in Shie cago in Anvendung, mit Ausschlus aller Karren und Machdinen; hat auf der Neitausfellung für fie me Eurschieben und Alfuratesse einen Preis gewohenen. Leicht zu lernen. Unfere Schiler erlaugen bokenen. Leicht gutzablende Stellungen. Schiler machen wahrend der Arbeitet Rieber. Tallor Geman i. i. w. Keinesk erangsmitgeleit Rieber. Tallor Geman eighnitten. 200 Stote Str. Wester nach Mach und eisengehnitten. geichnitten. 200 State Str.

A ofter k franzof. Richnelde-Afabenie. 182 State Str., lebrt die ganze Runft des Zuichneldens und Anfertigens von Aleideren Aichtiges Schneiders Sublem: nur Sil? das fleinkte, billighe, einfachte, volltommenke: Geiten, Fijdbein einfeken, ganieren, auskattenen Schlier machen Aleider für sich telde, madrend sie lernen. Unterfucht es. 2004, midfadin Erste Stiftungsfelt des Afflier Feanenvereigs, verankaltet am Sonntag, den 30. Oktober, in Heistenen Beleichen Schlieber Str. vers stelle Berjom.

Tie Geschwifter Maus, 673 S. Holfed Str., vers faufen und machen die dilighen Gaar Arbeiten.

Frau Robn ift von ibrer Reife nach Dentichlond gurudgefehrt; wohnt 417 C. North Ave. 250lm Grneftine Barnele bat einen Brief auf der Abenbe poft von Deutichland. mbo Patente ermirft. Batentanmaft Singer, 36 5.Apr. Dirs. Margareth wohnt jest 672 Milmautee Abe.

# Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Aram pfe unentgelfild gebeilt. Unentgeitliche Bebandlung für Joden, der dorfpricht bei Dr. B. 3. Scott, IIII Majonic Temple. 7ofim

Geschlichts, Saut- und Bluttrantheiten, somie ale anderen dremiden Leiben ichnell, ficher und bauernd gebeitt. Genitssation garantiet. De. Bo. less. 104 Bells Str., nabe Die Str. 1840



Schmerzen in einer bis zwanzig Minuten. Niemand braucht eine Stunde, nachdem er dieje Annonce ges efen, heimgesucht zu fein bon

## Hebelbefinden oder Schmerzen.

Gegen Ropfweb (Migraine ober nerwijes Roofweb), Jahuismergen, Keurasigie, Rheumatismus, Hitweb, Schmerzen und Shoudge im Rüden, dem Midgrat oder den Kieren, Teichwerden in der Ledergegend, Seitensteden, Anschwellung der Gelenke und Schmerzen jeder Art ichaft die Applitation von Radmaryskie igen ieder Art ichaft die Applitation von Radmaryskie igen gefeigter Gebraume einige Tage lang bewerftelligt eine permanente heilung.

#### Gine Aur bei allen

Grfäftungen, Suften, entzündetem Sals, Influenza, Prouditis. Anermonia, Anichwellund ber Gelente, Suftweb, Entzündungen, Rheumatismus, Reuralgie, Frotbeulen, Nopineh, Jahnueb, Althma, Atheumoth, Es furiet die beitigften Schuerzen in einer dis ywanzig Aiunten. Riemand brancht eine Stunde, nachdem er diefe Annonce gelesen, Schuerzen zu letzben.

ben. Rabwah's Reabn Relief ift ein ficheres Mittel gegen afleSchnerzen, Berrentungen, Quetichungen, Schnerzen im Ruden, auf ber Bruft ober in ben Gliebern.

#### Es war das erste Und ift das einzige Schmerzen-Lindernnasmittel.

welches die qualendften Schmerzen infort bebebt, die Entzündung finbert und Berftopfung bei einer Ap-pitation furirt, ob biefelbe nun von ben Lungen, bem Magen, Eingeweiben ober anderen Drujen ober

dem Magen, Eingeweiden oder anderen Drinen oder Erganen bereihren.
Ein halber Theeiöffel voll in einem Glafe Maffer furirt in wenigen Minnten Krömpfe, fauren Magen, Sodbrennen, Kervoffrich, Schaftlofigfeit, Migräne, Diarrhoe, Opientecie, Kolif, Biähungen und alle insnerlichen Beichwerden.
Es gibt fein Geilmittel der Welt, das Fieber und Wechjelfieber und alle anderen malarischen, bisidien und fontfige Kieber iv vasig furirt, wie Kadway's Ready Relief im Bereine mit Radwah's Billen.
Hoe per Flasche. Bei allen Apotheferen zu haben.

Appetitlosigkeit, Migrane, Unverdaulichfeit. Schwindel-Anfälle, Frauenleiden, Biliosität, Duspepsie.

Bollständige Verdauung wird bewertkelligt durch Radwayl's Killen. In Folge ihrer an tibilibje ne Eigenzdaften kinnuliren sie die Leber bei Absonderung der Galle und deren Agang durch die Gollengage. Dief Pillen in Tosen von zwei die Gollengage. Dief Pillen in Tosen von zwei die bis dier regen rasid die Aditigseit derEeder an und befreien den Aatienten von diesen Beschwerzden. Eine oder zwei von Radwayl's Pillen, täglich von Jenen genommen, welche dilssen Schwerzen unterworfen sind und deren Leber nicht richtig funktioniet, balten das Sykem in seiner Regelmäßigkeit und sichern eine gezinde Aerdauung.
Areis 25c per Schachtel. Zu haben dei allen Aposthetern oder per Post gegen Einsendung des Betrages.

RADWAY & CO., 55 Elm Str., New York.

ift ber Ort, an welchem Bermögen erworben morben find und erworben merben merben. ber größten Transport-, Sandels- und Bergbei Gesellichaft, die jest in Maska betrieben wird, zu betheitigen. Die Namen einiger ber Inforporatoren, Aftionäre und Direktoeren, die wir hier anführen, geben genügende (Marantie für ben Stand ber (Wefellichaft

Alb. C. Blatz, Brafibent ber Bal. Blas Milmaufee, 28is

Achtb. Wm. E. Mason, Il. G. Genator von B. W. Griffith, Brafibent ber Girft Rational

Bant, Bidsburg, Miff. Frank A. Hecht, von Chas. Raefiner & Fred. A. Otte, feit 18 Sahren in ber Chelbn

Bant, Shelbyville, Inb. J. M. Phillips, Raffirer, Firft National Bant, Bidsburg, Diff und hunderte Undere, ebenjo gute

Mftien merben angeboten gum Bari Berthe von \$1.00, non affeffable, voll eingezahlt, nur für eine bestimmte Beit; Die Gefellichaft behalt fich bas Recht por, bas Gubifrip tionsbuch zu irgend einer Beit ohne norherige Rotiz ju ichließen. Wegen Raberem und ber "Masta Rems," welche eine Karte und Anformation über Masta gibt, fprecht por ober ichreibt.

#### The Alaska Transportation & Development Co. Fisher Bldg., Van Buren und Dearborn Str.

Difice offen Montag und Camftag Abbs.

## Der größte Perkauf auf Beftellung angefertigten

Beinfleidern

Der jemale ftatifand. Bir haben eine Partie nicht abgeholter

Beinfleiber, Sie mir auf Bestellung anfertig-

ten und auf melde mir eine Angablung er

bielten, Die von ben betr. Runben aber nicht

abgeholt murben. Bir wollen bem Bublifum

bie gemachte Angahlung in Gute tommen laffen und offeriren baber biefe Beinfleiber ju bem außerorbentlich niebrigen Preije von \$2.50 das Paar. Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn Ihr außer-halb ber Stabt wohnt, ichidt uns Guer Taillen: und Beinmaß, und wir ichiden Guch

#### Broben von folden Sojen aus unjerem Ba ger, bie Guch paffen merben. APOLLO

Beinkleider:Fabrikanten, SOLMS MARCUS & SOK Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago.



119 Cft Radifon St., 3immer 9

# Zwei Grlöfer.

Roman von Sans Land.

(Fortfehung.)

"D ja. 3ch weiß icon. Gumenes, ber Befehlshaber ber britten Abtheis lung fprach mir beute bavon. Ja, ja - heute Mittag follte ber Blinde ber= nommen werben. Was ift mit bem Manne?

"Gin hilfloser blinber Menfch, bem nichts als Deine Gnabe gaftliche Aufnahme gonnte, - schürt hier im Beere 3wietracht.... Ift bas nicht mertwür-

"Mertwürdig?"

"Jeber andere in fo hilflofer Lage ware boch glüdlich, hier gelitten gu fein. Gin Feuertopf nur tann fo tollfühn handeln, sich burch Bühlereien unmöglich zu machen."

Spartacus wiegte nachbenflich ben "Daß ber Blinde," fuhr Amatus fort, "überhaupt hierher, in's Lager

tam, zeugt ichon bafür, bag er ein ungewöhnlicher Mensch ift." "Weshalb?"

"Er lebte in Rom in armlichften Berhältniffen gwar, aber boch bor Noth geschütt burch bas Erträgnig ei= nes fleinen Blumenhanbels, ben bas Madchen betrieb, in beffen Begleitung er gu uns fam. Als Flaccus von Dir borte, Spartacus, und Deinen Siegen, awang er bas Mabchen, fein fleines Gefchäft aufzugeben und bie gefähr!!= che Wanberichaft in's Stlavenheer mit ihm, bem Blinden, ju unternehmen."

"Bu welchem 3wed?" "Es litt ihn länger nicht in Rom. Deine Thaten begeisterten ihn, Deine Unternehmungen beschäftigten ihn unabläffig. Gine neue Zeit fei angebrochen, meinte er, und er muffe babei fein, ba bie Welt nun neu geboren wer=

Spartacus lächelte fcmerglich. "Dunkel, Felbherr, find bie Tiefen biefer Geele. Mich buntt, ber rubelofe Beift biefes Unglüdlichen erhoffte bier Bethätigung. Da er fie nicht fand, ergriff ihn Migmuth; er, Dein begeifterter Bewunderer, fcblog fich ben Un= zufriedenen an und nahm Theil an ih= rem ichuldbollen Beginnen.

Spartacus nicte. "Nun weiß ich gewiß, mit Milbe allein fannft Du biefe 70,000 Men= ichen nicht regieren. Das Bergeben biefes unglücklichen Blinden aber, be= müh' Dich zu verstehen - ich bitte Dich ..

"Berfteben?"....

"Du wirft vielleicht begreifen, wie er wurde, mas er ift, wenn ich Dir nun

ergählen barf .... Mit einer handbewegung bat Spartacus, fortgufahren, er berichrantte bie Urme auf ber breiten Bruft, bas mach= tige, bon blonbem Belod umwallte haupt gefentt, horte er gu.

"Flaccus ift eines romischen Batrigiers Sohn...

"Unehelicher Cohn, meinft Du..."

".... Nein! Chelicher, legitimer Sohn. Mus tonfularifchem Beichledte ftammte ber Bater, alle Burben bes Staates trugen feine Uhnen. Ginem ber beften Saufer Roms mar er ent= fproffen; aber er war ein rober, ge= waltthätiger, in alle Lafter verfunte= ner Mann, - ber Bater bes Blinben. Sein Lebenswandel häufte Schande auf ihn, binnen furgem bracht' er fein großes Erbe burch, warb aus bem itterftanbe ausgeschloffen und fturate feine junge Frau in tiefes Glenb. In feiner Bertommenheit erhob er 3weifel an ber Echtheit feines Cohnes, be= Schimpfte solcher Urt fein Weib und berftieß feinen Cobn. Unter bie Land= fflaven eines Zechbrubers ftedte er bas Rind. Gein junges Weib entfloh und luchte bei Berwandten in Athen Buflucht. Nur die ihr Nächststehenden= ben bort wußten etwas von ihren Schicksalen.

"Ein alter Freigelaffener ihrer Fa= milie zu Rom gab ihr zeitweise Nach= richt von bem ungludlichen Rinbe, bis ebenbort mit feinem gebrechlichen Ror= per im Glenb ber Stlaverei fchredli= chem Siechthum berfiel, und in ben giftigen Fieberhöhlen ber Graaftulen als zehnjähriges Rind bas Augenlicht verlor. Die Mutter war in Bergweif= lung, Armuth und schwere Rrantheit hinderten fie, gur Rettung ihres Cobnes Schritte gu thun. Bon ben Berwandten ihres Mannes gu Rom, bie fie brieflich um Silfe anflehte, befam fie feine Untwort. Gie felbft ftanb vereinzelt ba und hatte niemanben. Während ber Bater immer tiefer fant, murbe bas erblindete Rind von jenem alten treuen Freigelaffenen Philo bor bem Berhungern gefchütt, als Stlave mar es burch fein Gebrechen werthlos geworden, fein gewiffenlofer herr hatte es auf bas Pflafter geset und eine Berpflichtung für ben Anaben gu forgen nicht anerkannt. Mühfelig brach= te Philo ben Anaben einige Jahre

"Du mußt's alfo berfteben, wenn in biefem Unglüdlichen bie unbanbige Seele bes Baters, von solchen Schid= falen gepeinigt, fich aufbaumt und bon Bitterfeit erfüllt ift."

"Wer ergahlte Dir bies alles?" Amatus fchlug einen Moment bie Mugen nieber, mahrenb wieber beiße Röthe in feine Wangen ftieg. Dann fagte er rafch entschloffen: "Die Schwefter bes Blinben."

"Schwefter ?!" -"Ein halbes Rahr nach ihrer Unfunft in Athen gebar bes Blinben Mutter ein Madchen. Dies Rind wuchs zu Uthen auf. Es war faum breizehn Jahre alt, als neue Rachrich= ten bon bem Blinden und feinem Glenb aus Rom an bie Mutter gelangten. Diefe eröffnete fich nun ihrem gweiten Rinbe und machte fich mit biefem, frant wie fie mar, nach Rom auf. Gie überlebte bie Reife nicht lange, und Philo nahm jest auch bas zweite ber-waifte Rind zu Rom in feine Obhut.

Er erzog bas Madchen gum Guter und

gum Schute biefes armen Blinben. Nie hat Flaccus erfahren, bag ber ber= tommene Patrigier Mulus fein Bater, baß Faufta feine Schwefter fei. Geiner verbüfterten Geele ift biefe berbfte erspart worden.

"Für Philos Tochter fich ausgebend nahm Faufta fich ihres Brubers an. In bem Bobenberichlage einer achtftodigen, romifchen Miethstaferne hauften bie beiben verlaffenen Batrigier= finder. Mls Blumenbandlerin am Birtus Maximus ftebend, erwarb Faufta, ein halbes Rind noch, die armseligen paar Seftergen, bie ihren blinden Brubei, ben letten Sproffen eines glang= bollen Abelshaufes, bor Sunger fcut-

"Dies find die Schicfale biefer zwei Menschen. Solche Loose zeitigt die in Faulnig fich zerfegende hobeh Befell= chaft ber Weltherrin Rom.

"Ich felbst habe diefen Aulus gefe= hen, einen migachteten, früh gealterten, verarmten Mann, zu Rom fah ich ihn, im Saufe feiner Schwefter Tullia, mofelbst ich Babagoge war. Um Enbe hat Mulus feinen Lohn empfangen. Mis er bas Schloß feiner Schwefter gu Bajae in Brand ftedte, fiel er ber Cabuanifchen Polizei in bie Sanb; gu Rom murbe er gerichtet."

Spartacus fah fchweigend bor fich hin.

"Darf ich um Milbe bitten für bie= fen Blinben?" Spartacus fah Amatus einen Mo-

ment nachbenflich an, bann nicte er auftimmenb. Amatus erhob fich.

"3ch bante Dir."

Spartacus ftrich über feine Stirn. "Ich möchte Dich öfter feben. Ama= tus. Bum Freunde municht' ich Dich mir. Es erfrifcht mich. Dich zu feben. Dein Unblid, Deine Stimme, Deine Begenwart üben einen merkwürdig befanftigenben Ginfluß auf mein Befen. Seh' ich Dich, — so schöpf' ich wieder hoffnung - auf Momente."

"hoffnung, Felbherr, worauf?" ... Spartacus antwortete nicht, feine Mugen erftarrten und blieben im Leeren haften. Dann reichte er Umatus bie Sand. Diefer verließ schweigend bas Belt.

III.

Mls Faufta bon ihrem Wieberfeben mit Amatus zu Flaccus gurudtehrte, faß biefer, Mitternacht war nahe, noch wartend im Zelte.

Faufta hatte fich borgenommen, bem Blinden zu berschweigen, daß sie in bem Priefter ihren Lehrer aus Athen wiedergefunden, auch hatte fie Amatus, ber Flaccus am nächften Tage auffuchen wollte, gebeten, hierbon abzufte= ben. Gie fannte bes Blinben mißtrauisches Wesen und abstoßende Berschlossenheit gegen jeden Fremben.

So ergahlte fie nun ihrem Bruber, ber Briefter fei fpat heimgetommen, fie habe fehr lange auf ihn gewartet. Mis er endlich tam, habe fie ihm ihre Sache an's herz gelegt, er gab ihr bie Buficherung, fich beim Telbherrn nach= brudlichft für Flaccus' Begnabigung gu verwenden. Ihr fei ein Stein vom Bergen und ihre Dantbarteit für Celer fei groß, bag er ihr biefen Rath ge=

geben. Alles bas hörte Flaccus schweigend mit an. Die langen Stunden bin= burch, ba Faufta fortgewefen, hatten fcor bie bufterften Gebanten in ihm gewedt. Jest, ba er Fauftas Bericht anhörte, nahm feine Erregung nur noch zu. Mit bem feinen, icharfen, ta= ftenben Ohre bes Blinben hörte er aus Fauftas Stimme, aus ihrem haftigen Sprechen etwas Frembes heraus, et= was Reues. Es gitterte eine Erregung in bem, mas fie fagte, in ber Bahl ihrer Musbrude, in ben gepreß= ten Paufen ihrer Ergahlung, Die es bem Blinben gur Gewißheit machte,

Faufta verbarg ihm etwas. Auf ber Stelle richtete fein Berbacht fich gegen Celer. Die große Dantbarfeit Fauftas für feinen Rath, fich an ben Briefter ju menben, bie häufigen Berathungen ber beiben im Berlauf ber zwei Tage, feitbem fie fich wieber= gefunden, erhoben nun ben ichon in Rom qualvoll gehegten Berbacht bes Blinden gur Gewißheit, gwifchen Fauita und Celer bestanden Begiebungen. bie, bisher bor ihm berftedt, jest flar zu Tage traten.

Gine mafilofe Buth padte ben Blin-

Weber Bebenfen noch Ueberlegung fannte er, eins nur herrschte in ihm: Leibenschaft. Und fo hielt er fich nun nicht bor, bag eines fremben Freige= laffenen fremdes Rind ihn Jahre binburch mit rührender Treue erhalten, beschützt und begleitet, über jebe Di= nute ihres Thuns und Laffens wie ei= nem gestrengen herrn ibm Rechenichaft abaeleat hatte, hielt er fich nicht oor, welch eine ungeheure Dantesiculd fie auf ihn gehäuft, und bag er niemals in biesem Leben sie werbe erstatten fonnen, nichts bon allebem. In ihm tochte nur bie Buth barüber, bag ein

Geschöpf, bas ihm gehörte, ihm bienftbar mar, burch bie Gewohnheit langer Jahre fein Befit, ein Gefcopf, beffen ganges Sein bis beute ausgefüllt gewesen einzig burch bie Sorge um fein Bitterkeit durch Fürsorge ber Mutter | Leben, daß diefes Wefen ploglich nun mit eigenen Bunfchen bervortrat und Intereffen befundete, die mit ihm, bem

Blinden, nichts zu schaffen hatten. Es war nicht etwa Beforgniß um feine Zukunft, nicht etwa die Furcht, er felber werde zu Grunde geben, wenn fie ihn verließ, nichts hiervon. Geine herrische Seele emporte fich über bie Unbotmäßigfeit jener Rreatur, über ben unfühnbaren Berrath, ben fie qe= übt, und brutete in ichmarger Dufter= feit über bie Strafe, Die ihr gu berhangen war.

Flaccus fprach nicht mehr, auf feine Frage gab er Faufta Antwort. Er lachte nur höhnisch auf, als fie am nächften Morgen jum Briefter geben ju wollen borgab, um fich ben Befcheib zu holen. Schmerglich fah fie ihn an, fie öffnete bie Lippen, aber fie fagte nichts, tief auffeufgend ging fie aus bem Belt.

Flaceus fprang auf, ihr nachzustür= gen. Er ftieß gegen einen Stuhl, ben er umwarf. Da ftand er, ber Blinbe, mitten im Zelt hoch aufgerichtet, bleich wie ein Todter, feine weitgeöffneten glanglofen ichwarzen Augen rollten in ihren Sohlen verzweifelt hin und her, als fuchten fie verschmachtet nach einem Strahl bes Lichts, ber Fauftas Ber= rath fie hatte ichauen machen, feine Bruft arbeitete wie im Rrampf, feine Bahne fnirfchten aufeinander ....

Jest ging fie bin, ihren Buhlen gu finden biefen gemeinen Sandalenhau= firer, und er, er, Flaccus, ftand hier und fonnt' ihr nicht nach, - ftanb wie an ben Boben gewurzelt und tonnt' ihr nicht nach, ihr biefe Sinterlift, ben frebelhaften Berrath ftrafend gu mei= fen. Rett fcblupfte fie in fein fcmupiges Belt und tauschte Ruffe mit bie= fem elenben Anecht.

Er schluchzte auf.... "Flaccus!" Der Blinde erichraf. "Wer... wer ift ba?"

"Ich bin es. Celer!"
"Du!?".... Der Sändler mar hereingetreten und hatte Flaccus die Hand auf die Schul=

ter gelegt. "hat fie Dich wieber allein gelaffen? Ift fie wieber entwischt!? Birft Dich bran gewöhnen muffen, Bruberchen! Der faubere Priefter ba oben hat's ihr angethan. Ein hübsches Larochen hat bas Burichchen ja, und bie Weiber im Lager find mächtig bin=

ter ihm her. "Die feusche Faufta... haha!.. "Diefe Befanntichaft icheint übri=

gens alt! Als ich Faufta geftern auf= brachte, und fie ben Rerl gum erften= mal bon ferne fah, mar fie gang außer fich, fie gitterte, antwortete nicht mehr. fchrie mich an und jagte mich fort. 3ch folgte ihr bon fern. Wie berrückt lief fie im Lager 'rum - ftunbenlang. Gegen Abend, als es hubich buntel geworden, ging fie gurud, und ba gab's nun ba oben ein Wiederfehen mit Ruffen und Umarmungen ....

Gin Buthgebeul fam aus Flaceus' Munde.

(Fortfetung folgt.)

#### Wie alt ift der Julinsthurm ?

Die Frage nach bem Alter bes 3u= liusthurms bei Spandau (in bem ber Leiche gelegt. Erft bann fanben bie Reichstriegsschat liegt) ift noch im= mer nicht gelöft worden und ebenfo unbefannt ift, wer ben Thurm erbaut hat, und wie er gu feinem Ramen getommen. Die Sage führt ihn auf Julius Cafar ober En. Dominitius Acaobarbus gurud. Die gum Bau perwandten Steine ftimmen in ber Große bollftanbig mit benen ber alten Stabt= mauer überein. Man fonnte baraus fchliegen, bag ber Juliusthurm gu= gleich mit ber Stadtmauer, alfo um bas Jahr 1320, entftanden fei. 3m Uebrigen macht er gang ben Ein= brud eines Baumerts aus ber Reit Rarls IV. Um 1400 foll ber Mus- bie Sirichfelle nebft ber mollenen Dede brud "einen mit bem Julius ftrafen" bereits fehr gebräuchlich gemefen fein. fich auch ben Bogen mit ben Pfeilen Bielleicht hat ber Thurm fpater baa bon feinen Namen erhalten. Befonders | ten als "Undenten" an, worauf fie ih= gur Zeit ber Quipows ift bas Burgverließ abligen und nichtabligen Wege= lagerern oft ein unbequemer Aufent= halt gewesen. Much Dietrich bon Quipow hat eine vierzehntägige Saft barin abgebüßt. In einer Fehbe, bie er im Jahre 1402 gegen ben Bifchof Johann von Lebus führte, murbe er bon ben Spanbauer Burgern am 10. Robember in ber Rabe bon Tremmen angegriffen. In einem beigen Gefecht wurde er besiegt und gefangen ge= nommen. Im Triumphe führten ibn bie Spanbauer als Gefangenen mit fich in die Stadt. Allgemeiner Jubel empfing bie beimtehrenben Rrieger, großes Lob ward ihrer Belbenthat ge= fpenbet. Alles mar auf ben Beinen, um ben berhaften Raubritter gum Schloffe gu geleiten, wo er im Berliefe bes Juliusthurmes gefangen gehalten

# Sind Sie sicher,

bag Sie den richtigen Stoff bet ber Wafche gebrauchen ? Wenn die Urbeit langfam und ichwer von Statten geht und Sie fich gezwungen feben, die Wafche tuchtig gu reiben, dann follten Sie fich ein anderes Mit. tel verschaffen. Und wenn Sie auch vielleicht Etwas haben, das Ihnen die Urbeit erfpart, fo mag dies schädlich fur die Wasche fein. Sie fonnten diefelbe möglicherweife ruiniren.

Mi. Pearline fann die Wafche weit leichter, weit ichneller und weii fparfamer gethan werden, als mit irgend einem anderen Mittel, bas man ohne Schaden gebrauchen fann. Je mehr Sie unterfuchen, nachfragen und vergleichen, defto ficherer merden Siefein, daß Dear. itt. e das einzige richtige Mittel für die Wasche ift.

Schicket Daufirer und unglaubwürdige Grocers werden Guch fagen, "dies ift fo gut wie" oder baffelbe we Beartine". Es ift falsch — Pearline wird nie haufirt, es jurud und follte Euer Grocer Such etwas Anderes für Beartine schiden, seid gerecht, — schidet es jurud. James Phle, New York.

wurde. Um 25. November tam Martgraf Jobst nach Spandau, um mit Dietrich v. Quigow zu unterhandeln. Gegen ein Löfegelb von 1000 Schod bohmifcher Grofden wurde er fofort aus ber Saft entlaffen.

#### Blutige Rame.

Bahllofe Greuel haben bie wilben Urbewohner unferes Lanbes in ben Rämpfen gegen bie weißen Ginbring= linge verübt, aber nicht felten find bie Blutthaten burch ben Banbalismus bon Bleichgefichtern, bie in ihrer Sabfucht felbft bie Begrabnigftätten ber Inbigner entweihten, beraufbeichmoren worben. In bem nächften Bericht bes Bunbesbureaus für Ethnologie wird, nach ben Mittheilungen bes Spahers Allison, Die Beschichte eines folden Maffafre ergablt merben, bas feiner Zeit furchtbare Erbitterung bervorrief, bas aber bon ben nieberge= megelten Beigen felbft berichulbet mar. Es mar im Sahre 1874, als in ben

Blad Sills Gold entbedt murbe unb, unbefümmert um bie Brotefte ber 3n= bigner, benen bas Land gehörte, aus allen Richtungen ber Windrofe Aben= teurer nach bem neuen Dorabo ftrom= ten. In Folge ber Proteste murben bie weißen Ginbringlinge von Bunbes= truppen bertrieben, allein bie Gold= fucher tehrten immer wieber und im Frühling bes Jahres 1876 wimmelten bie Blad Sills bon Beigen, bon benen viele große Schate fammelten. Bon ben Wegen, welche in bas berbotene Dorado führten, jog fich einer mitten burch bie große Siour = Referbation in Gub = Datota bin und in Fort Bierre an ber Münbung bes Bab Riber murben bie Rieberlagen ber Bor= rathe etablirt, welche mit Wagen nach ben Golbfelbern im Indianergebiei gu schaffen waren. 35 Meilen oberhalb bon Fort Bierre auf bem weftlichen Ufer bes Miffouri befand fich bie Mgen= tur ber Chepennes, beren gurisdiction sich über 5000 friedliche Indianer er= ftredte, und 65 Meilen unterhalb von Fort Pierre war die Lower Brule= Agentur belegen, wo 2500 Siour ihre Rationen erhielten. Auf ihren Wanberungen bon einer Agentur gur an= bern tamen bie Rothhaute fehr häufig mit Beigen, bie nach ben Golbfelbern gogen, in Berührung, aber ba bie In= bianer friedlichen Ginnes waren unb bie feste Buversicht hatten, bag bie Bundesregierung fie in ihrem Befit= recht schügen wurbe, liegen fie die Gin= bringlinge nicht nur unbehelligt, fon= bern gingen benfelben fogar thunlichft aus bem Berge.

Um bie Mitte April bes Jahres 1876 befanden fich fieben Lager ber Minnifanncja = Siour, welche auf ber Lower Brule Agentur einen Befuch ge= macht hatten, auf bem Rudweg nach ber Chenenne Agentur, als einer ber jungen Krieger plöglich erfrantte und ftarb. Rach ber Stammesfitte murbe ber Tobte gewaschen, bemalt und ihm fein prachtigfter Rriegerschmud ange= legt, worauf die Leiche in eine neue Dede gewidelt und fein Bogen mit Pfeilen an feine Seite gelegt murbe. Alsbann wurden fein gegerbte Sirfchhäute um die Leiche geschlagen und bas Gange fchlieflich in eine Buffelhaut gehüllt, bie mit ftarten Leberriemen festgebunden wurde. Darauf wurden auf einer fleinen Anbobe vier ftarfe Pfoften mit gabelformigen Enben eingerammt, oben ein gerüftartiger Ueber= bau conftruirt und auf biefen bie ftatt. morauf Trauerceremonien Stamm feinen Marfch nach ber Chenenne = Mgentur fortfette. Die India= ner mochten taum 30 Meilen entfernt fein, als 14 Golbfucher mit einem Ba= gen, ber mit Brobifionen belaben mar, fich ber Begrabnifftatte naberten. Die Weißen erblidten biefelbe und befchloffen alsbald, fich burch ben Mugenichein ju überzeugen, ob biefelbe nichts Berthvolles enthielt. Dit einer Art wurden bie Pfoften umgehauen, und bie Buffelhaut mit bem tobten Indianer fiel gu Boben. Buerft murbe nun bie baut annectirt, bann folgten und ichlieklich eigneten bie Banbalen und ben gefammten Schmud bes Tobren Weg fortfetten, die Leiche ben wil-

Um folgenben Tage trafen bie heimfehrenben Inbianer auf ber Chenenne = Agentur ein, wo bie Freunde und Bermanbten bes Singeschiebenen balb bie Trauernachricht bon bem Tobe bes jungen Rriegers bernahmen. Much ein Bruber bes Letteren erfuhr jest erft bie traurige Runbe; unverzüglich beftieg er fein Rog, um bie Begrabnigftatte zu befuchen, und bort angelangt, gewahrte er bie Spuren bes Banbalismus, ben bie Beigen berübt hatten; Wölfe hatten bas Werk ber menschli= chen Spanen bollenbet, und bon bem Rörper bes tobten Rriegers nur wenige Gebeine übrig gefaffen. Bei biefem furchtbaren Unblid erfaßte namenlofe Buth ben Bruber bes nach feinem Tobe gefcanbeten Rriegers, und fo ichnell ihn fein Rog zu tragen ber= mochte, fprengte er nach ber Referva= tion gurud. Um Mitternacht erreichte er biefelbe, boch fcon bor Tagesan= bruch führte er auf einem frifchen Bferbe einen Trupp bon 50 Rriegern auf bie Cour ber Leichenschanber. In ber folgenben Racht wurben biefelben im Lager überrumpelt und fammt unb fonbers niebergemacht. Rach furger Beit murben bie Leichen ber Erichla= genen, an benen fich bie Wolfe gutlich gethan batten, bon anderen Golbfudern gefunben und bie Belt erhielt Runbe bon bem Maffafre; baf aber bie Beifen burch ihren Banbalismus bas blutige Berhangnif felbft auf fich beschworen hatten, war bis babin nicht befannt.

ben Thieren preisgebenb.

- Guter Tropfen. - Wirth: "Na, herr Jagle, wie fcmedt beut' 's Bier ?" - Gaft: "Famos, febe ichon, bas bringt meiner Frau 'n, neuen

# Ireies Buch für schwache Männer.

"Drei Flaffen von Mannern" ift ber Titel eines Bucheldens im Iaschensormat, soeden herausgegeben, das die Folgen von Jugendsünden und späterer Erzesse beschreibt. Jeber schwache Mann, ob ledig, verheirathet, jung oder alt, sollte es lefen und baburch ben Ruben meiner breitigigabrigen Erfahrung als Gpes gialift in ber Behandlung bon Verluften, Impotens, fdywachem Rucken, fo: Denbruch und folecht entwickelten Cheilen erhalten.

Medizinen heilennicht.



3ch tenne bie Wirfung eines jeben berfdriebenen Mittels, muß jeboch als Mrgt und Menich tonftatiren, bag Mebis ginen im beften Falle nur anregen. Sie bauen nicht auf Wir muffen ein natürliches Mittel gebrauchen, und ift es nicht nöthig, in bie Gerne gu fcweifen. Barum nicht eine bon ber allweisen Mutter Ratur fo gutig gefchentte Rraft benuben? Das bem Leben ber Menfchen und Thiere wichtigfte Glement - Clehtrigitat ift in meiner neuesten berbefferten Galba= nischen Rorper-Batterie und bem Guspenforium enthalten. Gine positive unb bauernbe Gelbftbehandlung.

Muf mein professionelles Wort tann ich berfichern ! Alle schwachen Männer, ob jung, alt ober in mittleren Jahren, welche nur bas geringste Fundament zum Aufbau neuer Kraft besigen, burch richtigen Gebrauch meines elekirifcen Girtels positib und bauernd gu heilen. Ueber 5000 haben bies im legien Jahre bewiefen.

Verluste innerhalb dreißig Tagen beseitigt. Der Gurtel bewirft eine freie Cirfulation gefunden Blutes burch bie angegriffenen Theile, entwidelt biefelben und beilt

# Godenbruch.

3d beröffentliche in meinem Blatte "Gefundheit fur Mle", (frei und berfiegelt mit bem Buch berfandt) über vierhundert neue freiwillig gegebene Beugniffe in febem Monat.

36 berwirte \$5000, falls bie Strome meines Gurtels nicht fofort beim Unlegen bom Rorper berfpurt werben. Man tragt ben Gurtel Rachts.

#### Er heilt während des Schlafes.

Benn möglich, fprechen Sie in meiner Office bor, woselbst Sie mich toftenfrei konsultiren können, ober aber schiden Sie einen in ber Rahe wohnenben Bekannten, ber bie Gürtel für Sie in Augenschein nehmen würde. Man ichreibe heute noch unt bas Pamphlet und weitere Auftlärung

DR, SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill.

Sprechstunden 9 bis 6. Conntags 10 bis 1.

Rufunftsbilb. - A.: "Run, wie geht's Deinen brei Tochtern?" - B .: "Die haben alle Malheur gehabt; bie älteste hat sich schon mehrere Rörbe ge= holt, Die zweite ift im Staatstonfurs burchgefallen und bie jungfte figt wegen einer Pauterei auf ber Festung."

- Eine lette Frage. - Berabschie= beter Bräutigam: "Ja, ich febe es ein, bas Schidfal trennt uns, mit bluten= bem Bergen reife ich mich los. Aber fage mir nur noch eines, Irma, hatteft Du mir bie Bembfragen gebügelt, wenn Du meine Frau geworden mareft?"



Caramanananananananananananananan 85 den Monat. Kirk Medical Dispensary,

371 Milwaukee Ava., Chicago, III. Blut-Bergiftung, Saut-frantheiten, Bunben,

frantheiten. Wunden.
Mittesser, Salgluß, Aussichlag, Beilen. Errofein.
Geichwüre, Heden. Erzema. -- Rieren. Krantheisten. Jmpobens, Spermasborrsea, Eritsturen. Gleet.
Garnrubt. Brights Krantheit, bergrößertes Pre
Entzündung der Blase. -- Bruch dei Bläunern. Finds Ainbern banernd gestellt in Waganischen Schlages berborragenbite Spezialisten. Koniust 8:30. Conntage 9 bis 12. Jeber Fall garant 9ipbibbm

# Frei für

Männer Gin werthvolles Buch über bie Urfache und

Beilung aller Arten von Mervenichwäche.

gefdlechtlichen Beiben, Schwächezuftanben und anberen Krantseiten privater und schenungsbedursti-ger Ratur dei Männern. Geichlossen und portofrei verjandt. Wan schreibe an Or. Saus Treston, 407 see Avenne, Rew Jorf.

# Gine glückliche Che

einjugeben und gesunde Kinder zu zeugen, ferner alles Wissenswerthe über Geschlichted Arantsheiter, jugendliche Berierungen, Impotenz, Unfernete barfeis u. i. d. enthält das alte, gediegene, deutsche Buch: "Ter Vertunge-Unfer", 45. Auß., 250 Seiten, mit vielen Lebreichen thbibungen. Es ist der einzig zwertäffige Rachgeber für Krante und Sefunde und namentlich nicht zu entbehren für Leute, die sich dertenten wieden, oder ungludlich berheirathet find. Wird auch dempfang don 25 Cts. in Post-Glamps forglam berbadt frei une ambi-DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

#### Umzug! Dr. Scheuermann,

1 785 Mord California Mvc., nabe Belmont unb Eifton Ave., gegenüber dem Electric Park, umgezogen Sprechfunden auf dem alten Blah von 9—11 Korm. und 6—8 Uhr Abends. Sprechfunden in der Refiden; don 1—4 Uhr Rachmittags. Nan nehme Belmont von 1—4 Uhr Rachmittags. Ran nehme Belmont, Fiston oder California Ave. Clectric Cars. 23oflmt

Wichtig für Männer und Frauen! Keine Bezahlung, wo wir nicht kuriren! Irgend welche firt von Geichlechistrantheiten beider Geichlechter, Samenkuß: Bunvergitung jeder Ert; Ronatsfidrung, jovie verlorene Manneskraft und jede gebeime Krantheit. Alle unfere Bradparationen find den Bkauzen enthommen. Wa andere aufhören zu furi-ren, garantiren wir eine Seilung, Freie Kontultation mündlich der brieftlich. Sprechfinishen si ühr Morgens die Albends. Krivate Sprechfinishen si ühr Morgens die Pluk Abends. Krivate Sprechimmer, herchen Sie in der Ausberfe von, Enwadis desutigie Apolicee, 441 S. State Str., Ede Led Court, Chicago. 10jiij

#### Dr. Rarl Buiched, Somöopathischer Argt. Behandelt alle Rrantheiten und befonberf

Chenandert auf Exempletten und Desponser Chwierige mit dem allerbeitem Epiologe. Epreditus-ben 8 lihr a. w. 1486 libr p. w., außer Somne u. Feier agen. Dienkags bis 9 Uhr Abends. Anstunft frei. Araus lenbeluch werben prompt beiorgt. Telephon, Jord 194, 330 Lu Salle Ave., Ededak, Alle Rorbjeite Cars.

Dr. J. KUEHN, früher Uffifteng-Megt in Berlin). ert für Saut- und Gofchlechts-Brani Stellturen mit Gleftrigität geheif

#### CHICAGO Hasen=, Hals= u. Ohren= . . Inftitut . .

Rafen=, Sale=, Chren= und Lungen. Aranfheiten

mit Medigin, refp. Operation behandelt. Gebes moberne wiffenichaftliche Inftrument und Apparat, wie auch jede Behandlungs: methobe fieben ju Dienften, und biefe in ben Sanben unierer gefduften Aerste und

Bundargte fichern die Seifung. Diefe Anzeige Berechtigt End ju freier Antersuchung und einer freien Befandfung. Coneibet fie aus und prajentirt fie in unierer Office

#### Zimmer 702-3-4, 218 La Salle St. Sudweft-Gae Adams Str. Sprechftunden: Täglich 3-6 Uhr Nachm. Conntags 9-12 Borm.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Aerzie diefer Anfalt find erfahren beutige Spenalisten und betrachten es als eine Eine ihre leidenden Mitmenichen fo ichniell als möglich von ihren Gedrechen Auchten. Sie heiten grundlich unter Gedrechen au beiten. Sie heiten grundlich unter Gerantie, alle geheimen Arantheiten der Mönner. Francenteisen und Berüftungtissofierungen ohner Derration. Samttrantheiten, Folgen von Selbstebelledung, verlorene Manthatefi e. Derotentonen von erfter Alasse Operateuren, für radifale Heilung von Brichen. Arebs. Innoren, Bartsche Gellung von Brichen. Arebs. Innoren, Bartsche (Sobenfrantheiten) ic. Konfinitut uns bevor Ihr erfahren. Bein nothig, plactien vor Parkinten unter Brichtenburg, unt. Medizinen, unt. Medizinen,

nur Drei Dollare den Monat. — Educidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.



ne, in recuparingue und parkiten beub gabl zu fahrt preifen bordtlig, beim größten beub schen Jahrt konten der Beber Handolph Sir. Spezialif für Briche und New krachingen des Körpers. In jedem Falle bostiva heilung. Auch Sountags offen bis 12 Uhr. Dames wachsungen bes Körpers. In heilung. Auch Sonntags offen werden bon einer Dame bedient.



Bruch, Rrampfaderbruch u. ver wardte Krantheiten Beheilt, um geheilt gu elektro - demifde 38e-

handlung. Ranft fein neues Bruchbanb. Traget Ener altes teinen Tag langer. Sprechet fofort bor u. prufet bie Geilungen, welche gemacht wurden bon 20fobli D. D. Richardson, M. D., 232 MICHIGAN AV.









# HE NORTHERN TRUST COMPANY\*\*\*BANK

S. E. Cor. LA Salle and Adam Streets. Before the commencement of business

October 26, 1897.

RE	SOURCE	5.
Time Loans on Security	00 257 279 19	
Damai d Louis		
Monds and Stocks		69 679 97

Due from Banks. \$3,220.087.20 5,416.347.29

Total ..... \$14.089,325.47 LIABILITIES.

\$1,000,000.00 500,000.00 200,771.89 Cashier's Checks.....\$181,309.60 Certified Checks......99,706.35

12,107.537.63 \$14,039,325.47

Directors:

A. C. Bartlett. H. N. Higinbotham, J. Harley Bradley, Marvin Hughitt, Chas. L. Hutchinson, A. O. Slaughter, Albert A. Sprague, Martin A. Ryerson, Byron L. Smith.

Pays interests on SAVINGS DEPOSITS from \$1.00 upwards. Drafts on all parts of Germany.

Autorporiet 1891.

# STATE BANK OF CHICAGO.

Rapital ......8500,000 Heberidug ......\$200,000

Dince: Guboit-Gde La Salle und Washington Str.

# Deutsche Sparbank.

Drafte berfauft auf alle Belttheile Darleben gemacht auf berbeffertes Grunbeigen

Erfte Shpotheten: Unleihen gum Bertauf. Das Truft: Departement fungirt als Abministra-tor, Executor, Guardian 2c.

Statement of the Condition

# BANKING CO.

before the Commencement of Business October 26th, 1897. RESOURCES.

Loans and Discounts......\$1,668,669.45 
 Overdrafts
 147.54

 Stocks and Bonds
 126.800.00

 Cash on Hand and in Banks
 516,360.86
 Total......\$2,306,977.85 LIABILITIES. Capital ...... \$ 500,000.00 
 Surplus
 500,000,00

 Undivided Profits
 38,418,09

 Deposits
 1,268,559,76
 

A. Holinger, Eugene Hildebrand.

## A. Holinger & Co., Hypothekenbank

165 Washington Str. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Grite Mortgages in beliebigen Beträgen ftets gum Befinitel (Abftracte) auf bas Bemiffenhaftefte geprüft Befte Bauftellen in Weft Dufimann gu außeror-bentlich billigen Breifen gu vertaufen.

# **GREENEBAUM SONS**

Bant: Gefdaft, 83 und 85 DEARBORN STR. Berfeihen Geld auf Grundeigenthum IR niedrigen Binfen. 14jbfbli Grite Sppotheten gum Berfauf vorrathig. Bechfel und Rredit: Briefe auf Europa.

## TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen

gemant auf gute Grundeigenthums-Siderhell Erfte Supotheten gu vertaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

## WM. F. LUBEKE, 172 Washington Str.

Geld gu berleihen auf Grund: Erfte Shpotheten in vertaufen.

G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sypotheten

zu verfaufen.

# FRED. J. MAGERSTADT,

deutsche Möbel=Geschäft 280-282 W. MADISON ST., nabe PRorgan.

Größte Muswahl von Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungsmaaren.

Bin Jederhat Rredit bei uns. Bir verftaufen für Baar und auf leichte Abjaflung ohne Binfen. Bir haben febr fpezielle Bargains in Meffing= u. weiß emaillirten Bettftellen. Offen jeden Abend bis 9 Uhr. 20jamobo-31ba

### Schukverein der gansbeliger

gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabee Gtr. R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. Offices: F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Die papftliche Politif.

Die Brotlamirung ber ruffifche frangöfischen Alliang hat eine febr große Freude im Batitan gu Rom herborgerufen. Der Rarbinal=Staats= fetretar Rampolla nahm für ben Papft ben Titel eines Urhebers ber Mlliang in Unfpruch und ber "Differbatore Romano" nannte ben Papft bas Binbeglieb gwischen Rugland und Frantreich. Ueber Die papftliche Politit nun, die Diefen Meußerungen gu Grunde liegt, hat ein hervorragender frangöfischer Ratholit bem Barifer Rorrespondenten ber "Daily Rems" folgende Aufschluffe gegeben:

"Rarbinal Nampolla hat nicht übertrieben. Der Papit hat thatfächlich awi= ichen ber religionslofen Republit und bem schismatischen Zarenthum ber= mittelt, um Bortheile für bie tatholische Welt zu erlangen. Er wirfte erftens für bas fatholische Italien, zweitens für das tatholische Frankreich, drittens für bas tatholifche Deutschland und endlich viertens für Polen. Die außerorbent= liche Berehrung bes letten Baren für Die Mutter Gottes, fein Jubenhaß und feine tiefe Berachtung bes Protestan= tismus find befannt; fie beeinflußten ihn gu Gunften Leo's XIII., ber ihn geneigt fand, die polnifchen Ratholiten verhältnigmäßig beffer zu behandeln, ols bie Lutheraner, Die Juben und bie Diffidenten ber orthobogen Rirche. Alexander III. hoffte im Grafen bon Paris einen Berbundeten gu finden und und baute auf ben Boulangismus als ein Mittel gur Wieberher= stellung ber Monarchie; erft als ber fich ber Bar bem Glufée gu. Der Run-

Boulangismus zu Ende mar, mandte tius hatte bereits die Zusicherung, bag ber Papit bereit mare, als Bermittler ju bienen, wenn man fich an ihn wende. Der Papft fei gu einer folchen Bermittlung fehr geeignet. Er fei mehr Diplomat als Priefter und fei auf diese biplomatischen Erfolge stolzer, als auf feine lateinischen Berfe. Gin | teit einer Entweichung wird glücklicher Zufall wollte es, bag ber ruffische Botschafter in Paris tatholisch fei; fein Schwiegerfohn fei ein fran-Bofifcher Ratholit und ber Urentel jenes | entichloffen find. Weber ber mit großen bon Geze, ber in ber nationalber= sammlung für Lubwig XVI. plaibirte. So waren bie Berbinbungen hergeftellt und gegenfeitige gute Dienfte ber Republit und bes Batitan angebannt. Der Papft habe versprochen, bie fran= göfifchen Monarchiften gu entwaffnen und ben Bifchöfen zu befehlen, baß fie bie Republit anerkannten. Geither schaarten fich bie gemäßigten Republi= faner um Carnot, ber bereit war, ben bon ben Bischöfen bargereichten Olivenzweig angunehmen. Cafimir Perrier und Faure festen bie Bolitit Carnot's fort; es wurden Anarchiften= Gefete gemacht, bie Rabitalen befämpft und die fromme Ariftofratie verfohnt. Namentlich Herr Faure fei nach Diefer Richtung thätig gewesen und Alles habe in Betersburg fehr gefallen. Der Papft fei nun fehr erfreut über ben Erfolg feiner Diplomatie. Das ruffifch=fran= gofifche Bundnig fichere in Deutschland bie Freiheit ber tatholifchen Partei und erhebe Babern aus ber Stellung eines Bafallenftaates; Gubbeutschland fei nicht länger bem Willen bes jungen Raifers ausgefest. Der Quirinal gebe ju Rlagen gegenwärtig feinen Unlag, und wer könne wissen, ob nicht ber

Es liegt in biefen Ausführungen manches Phantaftische, aber es ift boch aut, wenn man erfährt, welche Bor= ftellungen fich nichtbeutsche Ratholiten bon ber papftlichen Bolitit machen.

König bon hannober in Braunschweig

wieber gu feinem Gigenthum fame?

Rurg, Leo XIII. fei ber Gieger, unb

Rarbinal Rampolla tonne bie Worte

wieberholen, mit benen einft ber Bifchof

Dupanloup ben Sturg bes herrn

Thiers begrüßte: "Bien joué!" (Gut

#### Beitere Spionage Gefdichten.

Robert Mitchell ergahlt im Parifer Matin" in einem Artitel, in bem er fcarf gegen bie Spionenriecherei por= geht, einige amufante Spionage-Beschichten: "Bor einigen Jahren", schreibt er, "fanb ich in ben Auslagen ber fliegenben Buchhanbler an ben Seine = Quais ein "Aide-mémoire d'artillerie", bas ich faufte, ohne mir was babei zu benten. Als ich, nach Saufe getommen, bas Buch naber anfah, bemertte ich zu meinem Schreden folgende brobende Aufschrift auf bem Dedel bes Bandchens: "Jebermann, in beffen Befig man biefes Wert finden follte, hat bie auf Spionage gefesten Strafen gu erwarten." 3ch eilte fofort auf bas Rriegsminifterium und murbe auf mein Drangen bom Minifter empfangen. In größter Aufregung pielt ich ihm ben Band entgegen; er nahm ihn an, rungelte bieBrauen und ichellte. Gin Abjutant trat ein.

"hier ift ein "Aide-memoire". ben ber herr hier bei einem fliegenben Buchhändler an ben Quais gefunben hat," herrichte ber General benfelben

"herr General," ermiberte ber 21bjutant, "Sie feben mich fehr erftaunt barüber. Diefes Buch ift nur für eine geringe Ungahl bon boberen Offigieren bestimmt, bie es Niemanbem mittheilen burfen, und ich bin überzeugt, bag

feine Inbisfretion . . . "Inbeffen ift mir ber Band bier, wie Sie feben, nicht bon einem höheren Offigier übergeben worben."

"3ch wiederhole Ihnen, herr General, bag wir mit peinlichfter Strenge barüber machen, bag tein Eremplar bes Buches in Sanbe gelangen fann, für bie es nicht bestimmt ift."

"Sind Gie ficher, bag es niemanb außer ben Offigieren bes General= ftabes erhält?"

"Rur gwei Berfonen: G. M. ber Ronig Osfar bon Schweben und ber italienische Militarattache!" Tableau. "3ch habe in ber Gironbe zwei Fa= milien getannt," ergablte Mitchell in fcherghaftem Tone weiter, "bie fich rühmten, bas einzige authentische

Rezept für eine gute Safenbratenfauce zu befigen. 3ch brauche wohl taum hinzugufügen, baß fie fich töbtlich haßten. Jebe bemühte fich, bas Ge= heimnig ber Ronfurrententunte gu entbeden, und feine fchredte bor ber Spionage gurud. Der Pfarrer bes Ortes, ein findiger, jum Griebens= ftiften geneigter Mann, wollte fie miteinander ausfohnen, mas auf feine all= au großen Schwierigfeiten ftieß, benn in ber einen Familie gab es eine Julie und in ber anberen einen Romeo. Man verheirathete biefe miteinander und am Sochzeitstage taufchten bie jungen Gatten, als fie fich gurudgezogen hatten, ihre Geheimniffe, fo auch bie ber Familienregepte ber Safenbratenfauce, mit einander aus. Und fie erfuhren ba, baß die beiden Rezepte genau die glei= chen waren. 3ch bin ber Unficht, bag mit ben Rriegsschiffen, ben Befeftigun= gen und ben Rüftungen aller Nationen Europas bie Sache genau ebenfo liegt, wie mit ber Safenbratenfauce. Gingel= heiten mögen verschieben fein, aber bie Formel ift überall Diefelbe. Thatfache ift jebenfalls, bag man uns ichon viele Lebelgewehre entwendet, daß man aber noch nirgends baran gebacht hat, fie einzuführen. Und mit ben Schiffen — boch schweigen wir lieber über diefen wunden Puntt."

#### Drenfus.

Drenfus läßt ber Parifer Preffe teine Ruhe, jo bag man glauben tonnte, fie fürchte fich bor ihm wie bor bem Geift Banquos. Die berichiebenften Blätter find voller Beforgniffe, Drenfus werbe entfommen und bann wohl auch ben Berfuch machen, Licht in bas Berfahren gegen ihn zu bringen. Denn mas man über bie Berurtheilung bes Dreufus in die Deffentlichkeit gelangen ließ, läßt ber Bermuthung Spielraum, ber Unglückliche fei unschuldig, ober wegen nur geringer Schulb fo furchtbar hart verurtheilt worden. Die Möglich = bon bem früheren Gouverneur bon Gunana, Cheffe, zugegeben: "Nichts ift unmöglich für Manner, Die gu Allem Roften gebaute feste Räfig, noch die un= gewöhnliche Zahl Wächter find unüber= fteigliche hinderniffe. Die Gefängniß= wächter befteben nicht bloß aus früheren Unteroffizieren, fonbern auch aus friiheren Golbaten. Unter biefen finb 3miftigfeiten und Uebertretungen ber Dienstvorschriften viel häufiger, als man glaubt. Währenb meiner Bermal= tung kamen täglich bebauerliche Rach= läffigkeiten bor, bie ich nicht abzustellen bermochte, ohne fofort bei ber Befang= nigverwaltung anguftogen. Gehr mog= lich, daß fich räudige Schafe unter ben Bachtern befinden, Die ohne Entruftung auf Die fchlimmften Unerbietungen eingehen. In diefer hinficht ift bie Gefahr ftets fehr groß. Denn nichts auf ber Welt fann einen Menschen gurudhalten, ber nach Bergnügungen trach= tet, welche bie ftrenge Dienftordnung ihm unmöglich macht, und fie um jeden Preis erringen will." In Paris und Frankreich steben die Angehörigen und Verwandten bes Drenfus feit bef= fen Verhaftung unter ftetiger Ueberma= dung ber Geheimpolizei. Die Geheim= polizei gebraucht bie fpitfinbiaften Mittel. Die betreffenben Berfonen tonnen nichts thun, ohne bag fofort bie Behörden barum wiffen, wenn nur ber

Das Leben bes Berurtheilten ift fcredlich. Gin öfter Die Teufelsinfel bienftlich befuchender Beamter fagt bar= iber: "Drenfus gemahrt fehr aut bie unerbittliche Strenge feiner Ueberma= chung. Gealtert, gerftort, bas haar faft gang gebleicht, balt er am Leben mit einer letten hoffnung, zeigt unter allen Umftanben eine furchtfame, ergebene Unterwerfung. Kaum daß er hin und wieder ein Buch aufschlägt, er bleibt ben gangen Tag in einem Bintel feiner Sutte und fommt felten heraus. Er raucht, scheint zu träumen, indem er bor fich hinftiert. Bor einigen Monaten fchien feine Gefundheit fehr angegrif= fen; ber Argt berordnete eine Argnei. Drenfus lehnte hartnädig ab, fie eingunehmen, beforgte fogar, man molle ihn vergiften. Er erhält jeden Monat 500 Fr. zugeschickt, die er nicht gebrau= chen tann, benn er berlangt nie Unberes als Ronferben und Tabat. Diefes traurige Dafein wird nicht lange bauern fonnen: Langeweile und Un= thätigfeit merben Drehfus umbringen."

geringfte Berbacht borliegt.

Täuschungen. - Gie: "Du haft mich getäuscht, als Du mich heirathe= teft!" — Er: "Ich that mehr als bas, ich habe mich getäuscht."

# Stets zuverlässig.

Es gibt febr viele ichablide Praparate, bie, jur Berichonerung ber Saut verwandt, berfelben ein flares burchfichtiges Ausfehen geben, boch ift die Birflung nur eine vornbergebende, und das ichliefliche Resultat
ift unheilvoff. Aus biefem Grunde wird jener absolut harmsofe Sautreiniger, in ber gangen Belt als

# Glenns Schwefelseife

befannt, jest ausschlieflich für bie permanente Hebung bes Jaubers der Gesichtsfarbe verwandt, indem dieselbe der unreinsten und mit Finnen bedeckten haut eine dan-ernde Schönseit verleift. Thatsächlich bringt bie fraftige Wirfung biefes

außerordentlichen Berichönerungsmittels felbft auf bie burchjurchten und forgenvollen Bangen bes Alters bie Bluthe ber Jugend

Bu haben bei allen Apolhekern. Blenne Ceife wird ju 30c für ein Stud oder 75c für brei Stude burch bie Boft ver fandt bon ber

Charles M. Crittenton Co., Ro. 115, Julton Strafe,

Unsere groke freie Ausstellung reiner Eß= waaren

## Aleiderstoffe=Rester

find morgen ju beinahe halbem Breis marfirt-in ber That find einige inter bem halben Preis notirt, wir können nicht fa-gen wie viele im Sangen, aber man möchte fie auf eine gen wie viele im Gangen, aber man möckte fie auf eine Million schägen, wenn man biefe bergartige Andaung auf unieren Verfaufstichen fielt, beim Ihr wist, wir verfaufen wahrigeinlich mehr Aleibertloffe als rigend ein Hans in Ausbe. Mele find moorgen zu einem Zoezialpreis markirt, der fie vor Abend erhamen wird. Teimart und farbig, einfache und Fancies, Vrofades und Plaids. Wiozen il der Zag. Amer Aleibertloffe zu faufen, die hie eine Fachen der in der Anglesche der in einem Jahre dom jest. Ihr werdet Geld dabet sparen.

#### 5000 Seide-Rester.

Morgin ift ber Tag, Guie Se be ju faufen - eine rieig. Anbäufung bon Geneven biefer Salon, fier, gebieben von unferem fürzlichen Schieder Bertauf, al babveiter Gerabfebung nur für morgen nariet. Ihr findet alle Längen und Farben fordalf als ale Muffer, wie Rhaddmes, Halles, Benachies, Etwanni, Edming, Erabs, Ia etas, einfaße und fei, einde Renkeiten, Schwarze, Farbige und Abende Schaftengen, an Jah. Pargain-Schuare morgen, elles zu doppelter herabsegang nur für morgen, elles zu doppelter herabsegang nur für morgen.

#### 4c=Aleiderintter—8c

10.000 Keiler Aleiderfntter, deskehend aus Moreens, Koman Plaid Tassetas, Koman geitreisten Tassetas, einsaden Tassetas, geschiettigen Siesias, Hercaises, Heartnick, Saartnick, Stationes, Heartnick, Sambrics und Sateens—en Lisen, was Finterstoffe sind, finden Sie ein Keis dem irgend welcher Edige, rangierud im gendonlichen Preise von 10 bis 30c die Pard—getheilt in 2 Partieu,

der Yard. Warum taufen Gie Ihre Futterftoffe nicht morgen

Kedora oder steife Süte für Männer,

# Babies=Sachen.



Binning Blantete für Babies, gute 100 Babies, gute 19c Gangwoll, geftrid. Bas bice:Bande, res 19c Tennis Flanell Brap: pers für Babies, Spigen Doppelte des Geldes 150

Sauch Ched Coats für fett, Größen von 1 bis 5, grobartig gemacht 97c

Bargain:Bertauf von Optischen Waaren.

Sachverftandige Optiker, um Gure Augen gratis ju untersuchen.



glaier ober Riding Bom Briden mit Beriscop-Linien

\$1.68 pelte Feberbuget, Brillen find zu haben mit 68c Römijde Allon Augenglafer ober Brillen. fottet mit Beriscop-Linien erfter 25c Rolled Blate Augenglas-Rette, mit hafen berfeben 38c Solib golbene Angenglas-Retten und \$1.12

liegel Coopert 9

# SIEGEL OUPER STATE, WAN BUREN & CONGRESS

Gines wunderbaren Ladens wunderbare Lifte von

# FREITAG-BARGAINS



Bloufe Jadets aus Belours, Reriens - Betteb, Braibeb bestidt - mit perfifdem Lammipels eingefaßt, burchmegs mit Taffeta Geiben Plaibs, Taffeta Geiben-Streifen und Ched's gefüttert - 3 fpezielle Bloufe Sadets für morgen welche fein anderes Geichaft gu bieten magt.

Für morgen 3 spezielle Bloufe Inchets — Spezialität I.,

©pezialität II., \$10.00 iraendmo in ©pezialität III., \$15.00

Reue Rerien: Jadets, neue Boucle: Jadets, neue Perfian Cloth- Jadets, neue Covert Jadets-mit einer Qualitat Ceibe gefüttert, bie gufriebenftellend ift-all bas neue, bauerhafte und geschmadvolle Jutter findet 3hr in unferen Roden, Die Spezialitäten fur morgen :

Seidenfaced lohfarb. Rerjen-Jadet-\$5.75 Wir wiffen es ift mahr, Spezialität I..... Seidengefüttertes Boucle-Jadet \$5.75

Seidengefüttertes Covert-Jadet 55.75 en Preis ben wir for- bern, verlauft werben.

Eröffnung von außer- Bartie 1- \$6.75 Das gebrauchte Material, ber Bejag, bas gutter, bie ber Bejat, bas Gutter, bie ties in Braps für die Partie 2- \$10.00 Biertel von dem Preis gesterde-Ansfiellung. Arbeit werden nicht ein

Ungeheurer Reft von unserem Angug-Ginfauf von ber Enterprise \$6.75

# Anaben-Anzüge und Reefers

Banzwollene Anaben-Linzüge .... \$1.00 Gur einen Tag, nur für Freitag, verfaufen wir ichwere gange

wollene Rniehofen = Angüge rir Anaben, für jebes Alter, 4 bis 14 Jahre, mit Braid befett, Reefer Ragon, mit breitem Da= trojen = Rragen ober einfachem boppelknöpfigen Rod mit notcheb Rragen, Die Sofen find mit bop-pelten Rnicen und elaftischen Baift = Bandern verseben, 300

Mingüge, für einen \$1.00

Rnaben, welt gemacht, Sturmfragen und Cammet tragen, Plaib Autter, Alter 4 bis 15 Jahre, werth das Coppelte, 3u. Recfere für Anaben -

bag geringere Arbeit

und geringere Qualität

als fogenannte Bar:

Gur fleine und große Rnaben, jeden Alters, 3 bis 15 Sabre, Doppelfnopfige Reefer Rode mit großem Matrojenfragen ober Sturmfragen, aus ichmerem blauen Chinchilla, mit fancy Cassimere gestüttert, spestieller Preis. \$3.50

Cave Madintofhes für Manner-Fancy Cape Madintofhes für Männer, Capes find abnehmbar, ventelirt unter ben Schultern, gem. \$1.00 vollfommen, für einen Tag nur-Freitag ....

# Hervorragende Schuh-Bargains.



1600 Baar Manneridube, ju meniger als ber Salfte ibres Werthes gefauft- 3hr erfennt bas Fabrifat, wenn 3hr ben Schuh jeht-ftets für \$5 verfauftben Schuh feht-stete für \$5 verkauft-ein Coppelioblen-, Sand Welt Schuh, Dime Zehe, M. B. C. Du. E Leisten, alle Großen, Freitag .....

Gerade genug Paar vorhanden jener men für den Berkauf eines Tages Schnürz und Knöpfichuhe, Patent Tip Gerabe genug Paar porhanben iener \$3 Schuh

Gin gludlicher Gintauf von ein paar Sunbert Nädden: und Kinderiguhen, die \$2 Sorte, 98c Schnur- und Knöpfichuhe, Coin Beben,

Infer Restaurant und Cafe-Das Befte mas der Markt bietet ju popularen Preifen.

Butteride Dufter und Bublifationen.

# Ausstellung reiner Ekwaaren. Souvenirs, Musik.

# Sifche Martta Bargains

Orlane Martin Sardar	uv.
Direfte Sendungen täglich von benft reien—jedes Piund als frisch und tat garantirt—oder das Geld jurückerfic	rellos
Frifde Salibut: Steate,	12c
Frifde Berd,	
Friide Codfift Steats,	
Frifder Saddod, per Pfund	
Sagel Codfifd, reiner George's Cod bie ansgewählten Theite gebraucht, verpadt in 2 Bid. Tablets, jedes	19177
Sazel Columbia Zalmon, 1 Bfund Buchje, jebe	
Marihali's Zcoth Rippered Baringe, obale Buchfen	14c
Fanch Domeftic Cardinen, in Del, 48	
Billet, Baris, frangofifche Sardinen,	

## Stavle Groceries.

3	Sagel feinfte Launden Seife, Stude, nar die reinften Jugrediengen biefer Geife bermand, 10 Stude für	in 241
3	Sandgepfludte Raby:Bohnen, 5 Pf. für	90
3	Arbudle's Ariofa Raffee, 1 Pf. Badet	120
3	Sajel Breatfait Cocoa,	226
3	Befte Cufter Craders, ver Pf.	30
3	Milford Rang-Bohnen, 2 Bf. Budje	60
3	Sciu; Renftone Braud Tomato	170
3	Modell-Teller, Frucht: u. Gemüße - Spezial-Breis-reduzirt von \$2.50 und \$2.75 auf \$1.75 und	2.00
3	Fanch meritanifde Drangen, per Dib	220
3	Meifina-Citroneu, per Dud.	120
3	Fanch Berfen Gug:Rartoffeln, ber Bib	210
3	Meife Zomatoes, 4 Bid. für	
3	per Bünbel	9¢
5	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	~~~

#### Weine, Whiskies, Gins ufw. Sagel Brand Malg:Gr.

A R	Martte, per Dugenb
145	Totan, 4 Jahre alter 31
	California Cherry, 33
Tangle.	Bleiner Grape Brandy, bie Glafche. 65
Aract of The	Elimar Canada Ma Bhioty, bestill bei A. Gude heimer & Bros., Freeport. B bie Flasche. \$1.0
	Allter Crow, Frit 87

jahr 1893, volles Quart 870 Bife's Briff Bhiefy, \$2.68 Crown's Favorite Gin, \$2.05 Muderfon Cour Mafh, Frith \$2.65

\$3.85 29. & M. Gilben, London, England.

28. A. McBraner, Frühjahr

Strumpfwaaren u. Unterzeug. Gin paar außerorbentlich billige Artifel in zeitgemäßen Waaren. Edwarze wollene Rinder Strumpfe, 10c berbp-gerippt und vollig nahllos, Baar ... 10c berbp-gerippt und vollig nahllos, Baar ... 110c gangwollene Kinder Strumpfe, feiner Gabmereching, Merinogerie und 17c Spige, voller Werth für 25c, Baar Gangwollene gerippte u. glatte Caffmere Pamen Etrumpte, eine fleine Partie um 15c Franch gerippte Befte und hofen fur Das men, feines Beeler-Garn, bolle Grogen. 19c

Siegel Coopert

Turquoife blaue wollene plaited Befis und hofen fur Rinder, alle Großen 250

Bedeutende Serabsesung ber Breife von Batent-Mediginen, Toiletten-Artifeln und Sanshaltunge-Bedürfniffen. Durch den Ginfanf obiger Artitel in gro-Ben Mengen direft von den Fabrifanten ift es uns möglich, diefelben an Bholefale-Breifen zu perfaufen. Wir offeriren:

Thurm-Uhr Apotheke.

38c | Rrauter-Thee, gegen Reftles Rinbermehl, Berftopfung 2c.... 8c Die 50c Große ..... Sorlide Malteb Milt, St. Bernarbs Rrauter-Billen ..... 16c bie 50c Größe..... Borlide Malteb Milt, St. Jacobs Del ......84c bie \$1.00 Größe ..... Freies echter importirter Sam: 16c burger Blutreinigungs Thee . oriids Malted Milt, \$3.08 Borlide Malteb Milt, Freies echtes importirtes bam: 120 Ronigs Samburger

### Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Möbeln, Teppichen, Gefen und

Haushaltungs-Gegenftänden, bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binjen auf Roten verfaufen. Gin Bejuch wird Guch überjeugen, baß unfere Breife fo niebrig als bie

niebrigften find

Die billigen Vallagescheine bon und Deutschland. Gebichaften fonell und billig tolletirt.—Geldfen dungen nach allen Ländern frei in's Dans.— Wechiel, Reisepaffe, bei

J. WM. ESCHENBURC, 163 Randolph Str., Metropolitin Blod. Feonntage offen 10-12 Nor. 14ag, jado, 6m

35

Indiana Nut ..... \$2.50

Indiana Lump ..... \$2.75

Virginia Lump ...... \$3.00

Do. 2 harte Cheftnutfohlen ... \$5.00

(Große einer Walnug.) Genbet Auftrage an E. PUTTKAMMER. 3immer 305, Schiffer Building. 108 E. Rando.ph Str. Mile Ordere werden C. O. D. ausgeführt.

## TELEPHON MAIN 818. S.H.SMITH&CO

279 & 281 W. Madison St. Rabel, Teppiche, Defen und haushaltungs-gegenftanbe ju ben billigften Baar-Preife auf strebit. 25 Angablung und 31 per Woche, taufen 250 werth Maaren. Reine Sgtrafoften für Ausfiellung ber Babiere.

ies: 69 DEARBORN STR. Gde Blandolph. Billige Meise Deutschland.

Geldfendungen 3mal wöchentlich burd Deutsche Reidispoft. Vollmachten

Grbschaften Deutsches Konsular= und Rechtebureau.

69 Dearborn Str. Gde Mandolph.

# Villige Fahrt Deutschland

Vorzügliche Bedingungen. Aeber Cand und Meer in ca. 9 Tagen!! Dit meinen zweimal wöchentlichen Exturfionen be-tommt man ftete angenehme beutide Reliegejellicaft. Ber billige Baffageicheine gu faufen beabsichtigt, follte nicht verfehlen. bei mir

R. J. TROLDAHL, 171 OST HARRISON STRASSE, (nahe 5. Mpe.) Offen bis 7 Uhr Abenda und Sonntags bis 1 Uhr.

PATEMTE beforgt. Grfindungen Beidnungen ausgeführt. Prompt fohnel, rech. MELTZER & CO., Bakentbermittler, An-mie u. Ingesteure.

# K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Billige Preise

Herbll-Erkursionen Deutsches Konsular=

Deutschland

Grbschaften Bollmachten Ronfultationen frei .-

Urfunben aller Mrt mit tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt gur Anfertigung bon Bollmachten, Teftansenten und Arfunden, Untersichung ben Abstratten, Andfellung ben Reifepaffen, Erbichaftergutirungen, Bor-mundschaftebaden, sowie Kollectionen und btechese sowie Relitärfachen beforgt.

Bertreter: K. W. Kempf, Ronfulent, 84 LA SALLE STR.

# NORTH WESTERN

Offen bis 6 Uhr Abenba unb Countage bis 1 Uhr.

. . . Brauerei . . . Weinstes

Lager- und flaschen-Bier.

781-831 Clybourn Ava